

ZEITSCHRIFT FÜR DIE REGION OBERALSTER

DUVENSTEDTER KREISEL

Ausgabe 17 | Sept., Okt., Nov., kostenfrei

WEINREISE DURCH DAS RHEINGAU

DEN GEHEIMNISSEN DER WINZER AUF DER SPUR 14

FLÜCHTLINGE IN OHLSTEDT

Wir helfen! 5

VERANSTALTUNGSKALENDER

Termine der Region von September bis November im Überblick

mehr auf Seite 52



IMMER MEHR BLAUE ANDREASKREUZE

Auf Fehmarn und entlang der Ostseeküste

mehr auf Seite 8

Junge Sterne Zentrum-Nord



*Fachgerechte Einlagerung
der Winterräder für
7,50 Euro pro Rad*

*Top-Service in gewohnter
Mercedes-Benz Qualität*

*Räderwechsel für
7,50 Euro pro Rad*

**Fragen Sie
nach unseren
Winterreifen-
angeboten**



Behrmann Automobile GmbH

Zeit für einen Boxenstop!

Norderstedt (sw/ab) Rauf mit den Winterrädern! Ab sofort können Kunden ihr Auto bei den Experten der Behrmann Automobile GmbH für die kalte Jahreszeit rüsten lassen.

„Bereits im Vorwege stehen wir telefonisch in Kontakt mit unseren Kunden, vereinbaren Termine zum Räderwechsel und weisen auf eventuelle Mängel an den eingelagerten Winterrädern hin, die während der letzten Saison entstanden sind“, erklärt Serviceleiter Thomas Schmieding. „So können wir bereits vor dem eigentlichen Termin zum Räderwechsel jedes Detail mit den

Kunden besprechen, sind bestens vorbereitet und können lange Wartezeiten vermeiden. **Rädermontage, -wäsche und -einlagerung** erhalten Sie zu einem attraktiven Preis von nur jeweils **30 Euro.** Neben dem Räderwechsel können Kunden auch vom Winter-Check Gebrauch machen. „Dabei werden von unseren Fachleuten alle sicherheitsrelevanten Bauteile, die Flüssigkeitsstände sowie die Elektronik an Ihrem Fahrzeug geprüft“, so der Serviceleiter abschließend. **Übrigens:** Beim Kauf von vier Winterreifen oder -rädern gibt es bei Behrmann Automobile die Einlagerung der Sommerreifen für eine Saison kostenlos.

Junge Sterne: So Mercedes wie am ersten Tag.

- 24 Monate Fahrzeuggarantie*
- 12 Monate Mobilitätsgarantie Mobilo*
- TÜV/AU Siegel jünger als 3 Monate
- Wartungsfreiheit für 6 Monate (bis 7.500 km)
- 10 Tage Umtauschrecht
- alle Fahrzeuge jünger als 6 Jahre, unter 120.000 km Laufleistung
- Inzahlungnahme Ihres Fahrzeugs möglich
- attraktive Finanzierungs-, Leasing- und Versicherungsangebote
- Probefahrt meist innerhalb von 24 Std. möglich

* Die Garantiebedingungen finden Sie unter: www.mercedes-benz.de/junge-sterne

Behrmann Automobile GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung,

22850 Norderstedt, Segeberger Chaussee 53-67, Tel.: 040/529090-333, Fax: 040/529090-300

www.behrmann-automobile.de, E-Mail: info@behrmann-automobile.de, www.behrmann-performance.de

BEHRMANN
AUTOMOBILE.DE

VORWORT	
In schwierigen Zeiten	4
RUNDBLICK	
Flüchtlinge in Ohlstedt	5
Neue und renovierte Räumlichkeiten	6
Sinnhaftigkeit einer Geldanlage	7
Immer mehr blaue Andreaskreuze	8
Wieder Weihnachtsaktion in Duvenstedt	10
Zahn um Zahn	10
Individueller Reiseservice für Duvenstedt	11
Dunkle Jahreszeit = Einbruchszeit	12
Die Mietpreisbremse	13
WEINREISE	
Weinreise durch das Rheingau	14
Was erwartet Sie in dieser und den folgenden Ausgaben	16
Weingut Künstler	17
Weingut Langwerth von Simmern	18
ARTIKEL	
Get up, stand up!	20
Kurz & knapp	21
Z wie Zähne, Zorn und Zypern	22
Alles, außer gewöhnlich	25
Lass deine Träume wahr werden	26
Zwischen Schwarzmarkt und Tauschzentrale?	28
Rucksäcke und mehr	31
MODERNE MEDIEN	
Nerd, der ...	32
KULINARISCHES	
Weingut Schloss Proschwitz	34
Gebratenes Zanderfilet mit Kürbis-Apfelragout-Crêpe	36
14. Geburtstag – Rio Grande feiert	39
RÄTSELSPASS	
Kreuzworträtsel und Sudoku	38

KLÖNSCHNACK	
Mensch mutt de Mensch sien	40
Tövv mal even!	41
Snack mol wedder Platt – 1. Plattdeutsche Kulturtage	41
KULTUR & UNTERHALTUNG	
De Lütte-Lüüd-Hochtiet	42
Guter Start in die Herbst-Winter-Saison	43
Buchtipps von Heike Klauder	44
Die Saison beginnt	45
Diasporen im BrookHus	46
24. Kunsthandwerkermarkt in Duvenstedt	46
Danke, du mich auch!	48
Das Charity-Festival bei DUWO 08	50
VERANSTALTUNGEN	
Veranstaltungskalender	52
KINDER & JUGENDSEITEN	
Wer kennt sich aus?	54
Streichholzrätsel	54
Verhilf Paul zu seinen Bananen	54
Finde 7 Fehler im unteren Bild	55
Die Hornisse – Spurensuche im Brook	55
SPORT & FREIZEIT	
Kunstraseneinweihung und Sommerfest beim Lemsahler SV	56
10 Jahre Petanque	57
Gut erholt in die goldene Jahreszeit starten	58
Von klein bis groß	58
KIRCHE	
„Menschen – ganz nah“	60
SCHLUSSLICHT	
Jetzt ist aber Schluss!	62



WEINREISE DURCH DAS RHEINGAU

Den Geheimnissen der Winzer auf der Spur [mehr ab Seite 14](#)



IMMER MEHR BLAUE ANDREASKREUZE

Auf Fehmarn und entlang der Ostseeküste [mehr auf Seite 8](#)

FLÜCHTLINGE IN OHLSTEDT

Wir helfen!

[mehr auf Seite 5](#)

VERANSTALTUNGSKALENDER

Termine der Region von September bis November
im Überblick

[mehr auf Seite 52](#)

IN SCHWIERIGEN ZEITEN

VORWORT

Kennen Sie das auch? Auf langen Autofahrten gehen einem sehr viele Gedanken durch den Kopf. Man lässt den Tag Revue passieren, denkt über die Zukunft nach. Im Moment allerdings gehen meine Gedanken in eine ganz andere Richtung. Sie drehen sich nicht um mich, meine Familie, meinen Job. Es sind die Bilder, die einem nicht mehr aus dem Kopf gehen. Bilder, die mich traurig machen, Bilder, die mich nachdenklich machen. Menschen, die auf der Flucht sind, Menschen, die nur in Frieden leben wollen. Kommentare in den neuen Medien, die so hasserfüllt sind, das sie mir Angst machen. Europa oder – globaler gedacht – unsere Welt ist ziemlich ins Wanken geraten.

Aber es gibt auch so viele positive Aspekte. Natürlich höre ich ganz oft den Satz: "Wir werden es nicht lösen können" – denke aber: "Wenn nicht wir Menschen das lösen können, wer soll es uns abnehmen"? Natürlich werden auch wir in Duvenstedt oder in Ohlstedt mit der Flüchtlingsproblematik konfrontiert. Wir berichten in dieser Ausgabe über eine Bürgerinitiative, die sich mit viel Engagement, Zeit und Herz um derzeit 320 Flüchtlinge in Ohlstedt kümmert.

Außerdem starten wir in dieser Ausgabe mit einer Serie „Weinreise durch das Rheingau“.

Entdecken Sie mit uns eine der beliebtesten Weingebenden

Deutschlands und besuchen Sie die Schatzkammern der kleinen und großen Weingüter der Region – Namen wie Künstler, Langwerth von Simmern und Robert Weil dürfen dabei nicht fehlen.

Unterhaltsam sind auch dieses Mal wieder die beliebten Autorengeschichten von Teresa Stockmeier, Marlis David, Udo Cordes, Abbi Hübner, Sascha Kluger, Vera Klose und Wulf Rohwedder.



*Thomas Staub,
Herausgeber
Duvenstedter Kreisel*

Nun möchte ich noch auf unsere diesjährige Weihnachtsaktion hinweisen.

Wir planen wieder einen Weihnachtskalender in Duvenstedt und Umgebung. Informieren Sie sich bitte im Detail auf *Seite 16*.

Mit dieser Ausgabe haben wir die Auflage auf 10.000 Exemplare erhöht. Dadurch können wir verschiedene Mehrfachablagen in anderen Gebieten abdecken. Der Duvenstedter Kreisel wird nun zukünftig auch mehr Ohlstedter, Glashütter und Norderstedter Menschen erreichen.

Haben Sie nun viel Freude beim Lesen des Duvenstedter Kreisel.

Ihr Thomas Staub

Hausanschlüsse

Schlüsselfertig gebaut?
Und was ist mit Wasser und Abwasser?

Wir sind ein spezialisierter und zertifizierter Betrieb für Wasser-/Abwasseranschlüsse und verfügen über Bagger in jeder Größe. Alternativ „schießen“ wir den Anschluss grundstücksfreundlich mit unserer „Erdrakete“.

Baderneuerung

Bei uns sind Sie richtig!

Wir planen und realisieren Ihr persönliches Traumbad preiswert, schnell, individuell und zuverlässig

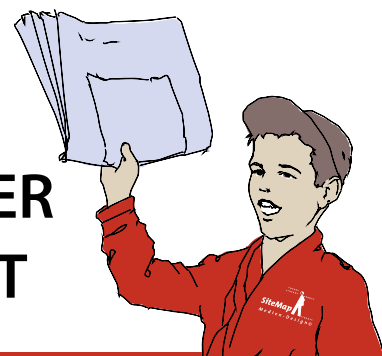
- klassische bis moderne Bäder
- kleine Bäder
- altersgerechte Bäder
- behindertengerechte Bäder
- eine eigene Wellnessoase
- attraktive Bad- und Küchenarmaturen

Sanitärtechnik
Heizungsbau
Dacherneuerung
Solaranlagen
Regenwassernutzung

**michael
Krohn**

Lohe 40 · 22397 Hamburg · Tel. 607 14 59 · www.michael-krohn.de

VERTEILER GESUCHT



Duvenstedt, Lemsahl-Mellingstedt,
Wilstedt-Siedlung, Tangstedt-Ehlersberg,
Tangstedt-Wiemerskamp und Ohlstedt

**DUVENSTEDTER
KREISEL**

04109 25 27 87
staub@sitemap.de

FLÜCHTLINGE IN OHLSTEDT

WIR HELFEN!

Flüchtlinge aus acht Nationen leben derzeit in der zentralen Erstaufnahmestelle, darunter viele Menschen aus Eritrea und Syrien.

Eine Bürgerinitiative kümmert sich mit viel Engagement, Zeit und Herz um derzeit 320 Flüchtlinge, die in der neuen zentralen Erstaufnahmestation auf dem Ohlstedter Platz untergebracht sind.

Quasi über Nacht entstand Anfang August auf dem Ohlstedter Platz ein großes Zeltlager: eine zentrale Erstaufnahmeeinrichtung mit Platz für 410 Flüchtlinge, unter anderem aus Syrien, Afghanistan, Iran, Irak, Eritrea, Somalia, Albanien und Serbien. Und noch während die Soldaten der Bundeswehr mit dem Aufbau der 45 Wohn- und Versorgungszelte, Sanitär- und Servicecontainer beschäftigt waren, bildete sich unter den Ohlstedter Bürgern spontan die ehrenamtliche Initiative „Flüchtlinge in Ohlstedt – wir helfen!“ „Wir wollten von vornherein eine Willkommenskultur für die oft traumatisierten Menschen entwickeln“, erklärt Anwohnerin Britta Freith, „zudem soll der Zusammenschluss die Hilfsbereitschaft der Bürger koordinieren und helfen, Strukturen aufzubauen, um die Arbeit der hauptberuflichen Betreuer effektiv zu begleiten.“

Das Beeindruckende: Kein Unterstützer musste angeworben werden, sie kamen von ganz allein. „Der Kreis wuchs täglich - wie ein Hefeteig“, erinnert sich Britta Freith lächelnd. Über 100 Helfer aller Altersstufen organisieren in ihrer raren Freizeit eine Kleiderkammer, bringen Flüchtlingen die ersten Alltagsworte Deutsch bei, dolmetschen und begleiten die Menschen bei Bedarf zu Ärzten und Behörden, spielen und basteln mit den Kleinsten und bieten Familiennachmittage



In der Zeltstadt auf dem Ohlstedter Platz finden bis zu 410 Menschen Platz.



Sie stehen stellvertretend für über 100 ehrenamtliche Helfer der Bürgerinitiative (v.l.): A. Leitz, M. Duve, G. Graumann und B. Freith.

und Freizeitprogramme mit Fußball und Basketball an.

Mancher Helfer kann nur eine Stunde pro Woche erübrigen, für andere ist das Camp zur Tagesaufgabe geworden. So wie für Anne Leitz. Die Ohlstedterin betreut federführend die Kleiderkammer – und ist nun auch in Not: „Wir suchen ganz dringend ein neues Lager ab 300 Quadratmetern, denn uns ist nur vorübergehend ein Abbruchpavillon der Grundschule Bergstedt zur Verfügung gestellt worden. Wenn wir nichts finden, können wir nicht weitermachen – und das wäre fatal.“ Aus ihr spricht der Enthusiasmus, den hier alle in sich tragen. „Ich habe lange nach einer ehrenamtlichen Arbeit gesucht. Dieses Projekt ist mir sehr wichtig. Zu helfen, war keine Frage, sondern ein Muss für mich.“ Susanne Schwendtke von fördern & wohnen als Träger der Einrichtung zeigt sich überwältigt von der Arbeit der Bürgerinitiative: „Wir freuen uns sehr, dass sich die Menschen in Ohlstedt mit so viel Herz und Engagement für die Flüchtlinge einsetzen. Ohne ehrenamtliche Arbeit würde einer Einrichtung wie dieser etwas ganz Wesentliches fehlen. Unsere Mitarbeiter wissen es sehr zu schätzen, dass die Ohlstedter Nachbarschaft die Flüchtlinge mit vielfältigen Angeboten willkommen heißt – und auf diese Weise ihren Alltag bereichert.“

Dennoch macht sich Mouna Duve Sorgen. Sie ist die zentrale Ansprechpartnerin von „Flüchtlinge in Ohlstedt – wir helfen!“: „Ich habe Angst, dass die Stimmung in der Einrichtung irgendwann kippen könnte – Kälte, Dunkelheit und Enge wird den Menschen in den Zelten zu schaffen machen und möglicherweise die Einsatzbereitschaft einiger Helfer dämpfen. Was wir brauchen, ist Verlässlichkeit und Planungssicherheit.“ Aus diesem Grund ist angedacht, die Initiative in Kürze in einen gemeinnützigen Verein zu überführen – auch, um noch mehr erreichen zu können. Zumal nicht absehbar ist, ob die zunächst nur temporär geplante Zeltstadt nicht doch auf längere Sicht ihren Platz in Ohlstedt behalten wird.

Claudia Blume



„FLÜCHTLINGE IN OHLSTEDT – WIR HELFEN“
INFO: WWW.OHLSTEDT-HILFT.DE

NEUE UND RENOVIERTE RÄUMLICHKEITEN

DES MAX-KRAMP-HAUSES IN DUVENSTEDT



Der neue Mehrzweckraum, der für Sprachkurse, Versammlungen oder gesellige Treffen genutzt werden kann



Der obere Saal, mit einer Fläche von gut 200 m², bietet vielfältige Möglichkeiten

Nach Fertigstellung des Anbaus stehen im Max-Kramp-Haus neue und renovierte Räumlichkeiten für weitere Angebote und auch Feiern zur Verfügung. Im Max-Kramp-Haus wurde die Sommerpause intensiv für Malerarbeiten und die Erneuerung der Bühnentrennwand genutzt. Große Teile des Hauses erscheinen nun in neuen Farben und mit neuen Möglichkeiten. Nach den Sommerferien werden zu den seit vielen Jahren bestehenden Kursen einige neue Angebote hinzukommen. Vor allem im Bereich Musik, Tanz und Fitness gibt es neue Gelegenheiten zur Teilnahme für alle Altersgruppen.

Sport- und Fitnessangebote gibt es in unseren beiden Sälen. Der untere, etwas kleinere Saal, bietet mit seinen gut 130 m² Fläche und der Spiegelwand ideale Bedingungen für alle Tanz- und Sportkurse. Im oberen Saal, mit einer Fläche von gut 200 m², bieten vielfältige Möglichkeiten. Hier finden auch die Aufführungen des Amateurtheaters, die Proben des Orchesters, die Veranstaltungen des Duvenstedter Salons, Kinovorstellungen und Konzerte statt.

Beide Säle eignen sich auch für Familienfeiern, ob Geburtstag, Hochzeit oder Konfirmation. Durch die variable Bestuhlung, die räumliche Nähe zu Tresen und Küche, können mittlere und große Feiern flexibel gestaltet werden. Die Bewirtung können Sie frei organisieren. In den Sommermonaten ist auch eine Nutzung unserer Gartenanlagen möglich. Unsere modernen Sanitäranlagen verfügen auch über ein Behinderten-WC.

Mit unserem neuen, gut 30 m² großen Mehrzweckraum haben wir jetzt auch einen kleineren Raum, der für Sprachkurse, Versammlungen oder gesellige Treffen genutzt werden kann. Eine moderne Ausstattung, die unmittelbare Nähe zur Küche sowie ein barrierefreier Zugang sind gewährleistet.

Jetzt ist Ihre Kreativität gefragt, mit welchen Angeboten die Räume weiter belebt werden könnten. Konkret suchen wir Menschen, die sich vorstellen können, eine Gruppe oder einen Kurs aufzubauen und zu leiten. Selbstverständlich werden wir



Inhaber: Marc Sandtmann
 Anschrift
 Saalkamp 51
 22397 Hamburg
 Telefon: 040 60751606
 Mobil: 0160 6161908
 maurermeister@sandtmann.com
 www.sandtmann.com

**ARBEITEN,
DIE WIR AUSFÜHREN**

- Maurerarbeiten
- Reparaturen
- Kernbohrungen
- Durchbrüche
- Kellersanierung
- Betonsanierung



Eine modern ausgestattete Küche steht auch zur Verfügung.

Sie anfangs mit unseren Möglichkeiten unterstützen. Sprachen lernen, Literaturkreise, Handarbeits- oder Computerkurse, Filmabende oder Spielenachmittage, vieles ist denkbar.

Auf dem Gelände des Max-Kramp-Hauses hat auch die Musikschule Duvenstedt ihr Zuhause. Hier gibt es ebenso Veränderungen und neue Angebote. Über weitere Instrumentallehrer, die sich dem Verbund selbstständiger Musiklehrer anschließen wollen, freuen wir uns. Auch hier leisten wir anfangs im Rahmen unserer Möglichkeiten gern Unterstützung.

Die Vereinigung Duvenstedt verfügt über ein beheiztes Nebengebäude mit Miniküche, das aufgrund seiner Lage und dem direkten Zugang zum Gartenbereich besonders für Nutzungen als Atelier oder Werkstatt geeignet ist. Zurzeit suchen wir einen festen Mieter für eine Alleinnutzung. Wenn Sie Interesse an unseren Räumlichkeiten haben, wenden Sie sich gern an uns, am besten per E-Mail an: vorstand@vereinigung-duvenstedt.de

Wir freuen uns, wenn wir Sie demnächst bei uns im Max-Kramp-Haus begrüßen dürfen, ob als Gast, Kursleiter oder aktives Mitglied in unserer Vereinigung Duvenstedt e. V..

Andrea Kluge



**VERANSTALTUNGEN UND INFOS ZUM
MAX-KRAMP-HAUS**
WEB: WWW.VEREINIGUNG-DUVENSTEDT.DE

storjohann
Tor- und Zaunanlagen

Ihr Spezialist für...

Doppelstabmatten!

„Zäune – mit Sicherheit
nur Storjohann!“

**Besuchen Sie unsere
große Zauausstellung!**

Industriezäune – Schmuckzäune – Friesenzäune
Klassikzäune – Tore – Gabionen – Geländer
Balkonumrandungen – Sichtschutz

H. Chr. Storjohann GmbH

Dorothea-Erxleben-Straße 4 | 24145 Kiel

Tel.: 0431 – 718 89 14

Fax: 0431 – 718 89 11

kontakt@storjohann-kiel.de

www.storjohann-kiel.de

Nie mehr streichen!
www.zaun-planer.de

SINNHAFTHAFTIGKEIT EINER GELDANLAGE

HAMBURGER FINANZEN



ANZEIGE

Zahlen, Zahlen, Zahlen – Norman Argubi
behält immer einen kühlen Kopf

Höher – weiter – schneller. So erleben viele Menschen die Entwicklung in den Banken innerhalb der letzten Jahre. Die weltweite Krise nach der Lehmann Pleite hat diesen Trend nur kurz gestoppt. Zu einer echten Veränderung und zu einem anderen Umgang mit den Menschen ist es innerhalb der Bankenwelt seitdem nicht gekommen. Schade eigentlich.

Wie wäre es, wenn Sie bei der Geldanlage auch den Sinn dahinter verstehen könnten? Wie wird das Geld tatsächlich angelegt und ist diese Anlage wirklich ökonomisch und ethisch sinnvoll?

Meistens ist es doch so: Sie gehen zur Bank, diese macht ihnen ein „tolles Angebot“ mit 0,5 % Guthabenszins. Wie viel erwirtschaftet die Bank eigentlich selber mit Ihrem Geld? Und was genau machen die damit? Wären Sie vielleicht eher bereit, den Zins zu akzeptieren, wenn sie wüssten, dass das Geld sinnvoll investiert wird?

Seit über 25 Jahren beschäftigen wir uns mit der privaten Geldanlage und beantworten genau diese Fragen. Und stellen genau diese auch Banken und Investmentgesellschaften. So kennen wir genau deren Anlagestrategie. Und ebenso die Personen, die dahinter stehen. Denn es entscheiden immer noch Menschen über den Erfolg einer Geldanlage. Wir wollen für unsere Anleger immer volle Transparenz in der Geldanlage. Denn wir finden, dass sie es verdient haben.

Norman Argubi ist Volljurist und seit mehr als 25 Jahren in Ahrensburg als Anlageberater tätig. Die Firma finanz-center hat sich dabei auf die Betreuung von Privatpersonen und kleineren Unternehmen spezialisiert und betreut diese umfangreich und persönlich, getreu dem Motto: Finanzberatung von Menschen für Menschen.

Norman Argubi



IMMER MEHR BLAUE ANDREASKREUZE

Widerstand gegen die geplante und wohl größte Bau- und Umweltsünde Nordeuropas nimmt zu

AUF FEHMARN UND ENTLANG DER OSTSEEKÜSTE TAUCHEN IM- MER MEHR BLAUE KREUZE DES WIDERSTANDES AUF

Der Widerstand gegen die geplante und wohl größte Bau- und Umweltsünde Nordeuropas nimmt zu. Denn der 18 Kilometer lange Belttunnel würde mehr als sieben Milliarden Euro kosten und in Deutschland noch einmal mehrere Milliarden Euro an Folgekosten verursachen – obwohl der Sinn des Unternehmens absolut zweifelhaft ist.

In den Bädern entlang der Ostsee zwischen Fehmarn und Lübeck sind immer mehr der blauen Andreaskreuze zu sehen. Sie verstehen sich als „Stoppzeichen“ gegen den geplanten 18 Kilometer langen und mehr als sieben Milliarden Euro teuren Fehmarnbelt-Tunnel. Dänemark will diesen unbedingt durchsetzen und bedroht damit die Zukunft und Existenzgrundlage einer ganzen Region.



Karin Neumann, ebenfalls Sprecherin der Beltretter, ist eine viel beschäftigte Interviewpartnerin.

Nordeuropas größte Baustelle und die – später im kurzen Takt durch die Ostseebäder fahrenden – langen Güterzüge würden Urlauber abschrecken und auf andere Urlaubsorte ausweichen lassen. Zudem kritisieren die Beltretter, eine wachsende Bewegung aus bislang 20 Initiativen und Umweltorganisationen an der Ostseeküste, dass auf Deutschland Milliardenkosten zukommen. Für erforderliche Brücken- und Autobahnbauten sowie für eine neue Bahntrasse im Hinterland. „Das sind Milliarden für ein vollkommen unsinniges Projekt, die dann für viel wichtigere Bauprojekte und dringend erforderliche Brücken- und Tunnelanierungen in Deutschland fehlen“, so Ananda Julia Albert, eine der Sprecherinnen der Beltretter. Die Beltretter sehen den geplanten Tunnel, für den eine 18 Kilometer lange und tiefe Furche durch den Ostseegrund gebaggert werden soll, als größtmögliche Bau- und Umweltsünde Nordeuropas. Das Wasser in der Ostsee würde auf Jahre gesehen bis hin nach Rügen brackisch werden, der Sauerstoffaustausch wäre gefährdet, Pflanzen- und Tierwelt wären bedroht. Dabei sei der wirtschaftliche Nutzen nie nachgewiesen worden. Ananda Julia Albert: „Während die Fähren auf der Strecke derzeit täglich gerade mal 5.000 Fahrzeuge transportieren, fahren durch den Hamburger Elbtunnel täglich mehr als 140.000. Und für diese 5.000 Fahrzeuge soll solch ein Tunnel gebaut werden? Für 5.000 Fahrzeuge täglich würde in Deutschland nicht einmal eine Umgehungsstraße genehmigt werden.“

Der Widerstand gegen den zwischen Dänemark und Deutschland geplanten 18 Kilometer langen Fehmarnbelt-



Die Beltretter versuchen mit vielen ungewöhnlichen Ideen auf sich aufmerksam zu machen

Tunnel nimmt zu. Und er formiert sich neu. Mehr als ein Dutzend verschiedener Initiativen und Umweltorganisationen entlang der holsteinischen Ostseeküste hat sich jetzt zu den „Beltrettern“ zusammengeschlossen. Die Beltretter sind eine weiter wachsende Bewegung, die die Region um den Fehmarnbelt bewahren wollen. Das Ziel: Nordeuropas womöglich größte Umwelt- und Bausünde und die Zerstörung der Existenzgrundlage einer ganzen Region zu verhindern. Ananda Julia Albert: „Dieser Mega-Tunnel bedroht das wertvolle, aber zugleich anfällige Ökosystem Ostsee. Er bedroht zudem eine ganze vom Tourismus abhängende Region. Sicher ist der Schaden. Sein Nutzen allerdings bleibt höchst zweifelhaft. Niemand konnte ihn bislang überzeugend nachweisen.“

Mega-Tunnel kann noch verhindert werden.

Karin Neumann, ebenfalls Sprecherin der Beltretter: „Es ist wichtig, dass die Dänen, dass Urlauber, dass die Politiker sehen, dass sich die Menschen hier in der Region das nicht einfach gefallen lassen, sondern dass sie um ihre Existenzgrundlage und um ihre Zukunft ringen. Die blauen Andreaskreuze machen diesen Widerstand weithin sichtbar.“ Denn der Tunnel ist nach Meinung der Beltretter und übrigens auch einiger Politiker keinesfalls eine so ausgemachte Sache, wie es die dänischen Verantwortlichen erscheinen lassen wollen. Der womöglich größte Umwelt- und Baufrevel, die vielleicht größte Steuergeldverschwendung Europas kann durch das Planfeststellungsverfahren, auf dem Klageweg, durch das Ausbleiben Brüsseler Subventionen, durch den deutschen Ausstieg aus



Ahrensburg ist jetzt auch dabei, die geplante Trasse geht über Bargteheide direkt nach Ahrensburg und weiter durch Hamburg.

dem Staatsvertrag und den zunehmenden Widerstand in der Bevölkerung noch verhindert werden. Die Menschen wollen den Tunnel nicht, aber ihnen ist weisgemacht worden, er sei nicht mehr zu verhindern. Das Gegenteil ist der Fall. Der Tunnelplan stand noch nie auf so wackeligen Füßen wie jetzt.

Karin Neumann



PRESSEKONTAKT:

KARIN NEUMANN: 0172 8489301

E-MAIL: TEAM@BELTRETTER.DE

WEB: WWW.BELTRETTER.DE

Rezeptfrei zu schöner, glatter Haut

Der feine Sommerschliff.

Henstedt-Ulzburg/Rhen: Verhornungen, Ablagerungen, Unreinheiten und Falten können eine Frau in den besten Jahren ziemlich unglücklich machen. Mit der kombinierten **Aquabration "plus"** gibt es rasche Hilfe.

Das Gesicht wird auf sanfte Art „geschält“ und auf angenehme Weise per Hydromassage geglättet. Der Teint erhält den perfekten Sommerschliff, wirkt reiner, feiner, jünger. Der Beweis? Ein Blick in den Spiegel.

Testen Sie jetzt, wie schnell Ihr Teint in Bestform gebracht wird.



Weitere Beauty-Spezialitäten

- Bio Face Lifting
- Sauerstoff-Transmission
- Caribbean Therapy

Reservieren Sie Ihren Termin: 04193 7504288

Wittmoortwiete 5b, 24558 Henstedt-Ulzburg/Rhen • E-Mail: gesa.siem@gmx.de



Wieder Weihnachtsaktion in Duvenstedt

24 TAGE VERSCHIEDENE ÜBERRASCHUNGEN FÜR SIE

Vor 2 Jahren inszenierte der Duvenstedter Kreisel für Geschäftsleute und Gewerbetreibende eine erfolgreiche Weihnachtskalenderaktion. Nun planen wir für dieses Jahr eine ähnliche Aktion.

Vom 1. bis zum 24. Dezember 2015 können Sie einen Kalender-Aktionstag buchen, an dem sie als Dienstleister in ihrem Geschäft oder Restaurant eine frei wählbare Aktion anbieten.

Alle Teilnehmer werden prominent innerhalb eines Weihnachtskalenders des Duvenstedter Kreisel in der Novemberausgabe mit der Beschreibung ihrer Aktion, dem Logo und der Adresse präsentiert. Zusätzlich erhält jeder Teilnehmer rechtzeitig vorab im November ein großes Plakat mit seinem individuellen Tag und allen weiteren Aktionen – somit werden die Kunden schon frühzeitig über die Weihnachtsaktion informiert.

Der vielen von der letzten Aktion noch bekannte, lebensgroße Weihnachtsmann wird diesmal prominent auf dem Kreisel in Duvenstedt stehen und den jeweiligen gebuchten Kalender-Aktionstag mit aktuellem Kalendertag ankündigen.

Sind Sie interessiert an unserer Weihnachtsaktion in Duvenstedt? Dann schreiben Sie noch heute eine E-Mail an redaktion@duvenstedter-kreisel.de oder rufen Sie uns an unter Tel. 0170 200 6883. Denn 24 Tage sind schnell vergeben und bald steht Weihnachten vor der Tür.

Thomas Staub



Thomas Murphy wird Ihnen ab dieser Ausgabe regelmäßig Informationen über die Zahnmedizin liefern.

ZAHN UM ZAHN

Viele von Ihnen stehen meinem Berufsstand ja mit sehr „gemischten Gefühlen“ gegenüber. Man braucht uns, aber so richtig gerne betreten die wenigsten unsere Praxen. Da fällt einem vielleicht manche Frage erst zu Hause wieder ein, und über vieles hat man auch einfach noch nie nachgedacht.

Wenn Sie möchten, lesen Sie demnächst an dieser Stelle etwas über Füllungen und Zahnersatz, über ängstliche Erwachsene und mutige Kinder (und umgekehrt ...), über lockere Zähne und feste Implantate, über weiße Zähne und Weisheitszähne, über professionelle Prophylaxe, zusätzliche Versicherungen, das Sich-Durchbeißen und über die Bedeutung des Mundes für die Gesundheit des ganzen Menschen.

Bevor das alles losgeht, hier zunächst drei eher allgemeine Anmerkungen zum Thema:

› Zahnärzte – und natürlich auch Zahnärztinnen – tun ihren Job nicht, weil sie eine sadistische Ader haben (ich habe jedenfalls noch keine/n getroffen), auch wenn Patienten das manchmal, hoffentlich ein wenig scherzhaft, vermuten. Motivationsquellen sind da schon eher die Rückmeldungen der Patienten, und einfach die Freude daran, eine Behandlung möglichst perfekt abgeschlossen zu haben. Auch das selbstständige Arbeiten ohne Vorgesetzten hat seinen Reiz. Und man kann, natürlich, von dem Beruf gut leben, auch wenn die Bäume hier schon lange nicht mehr in den Himmel wachsen.

› Zahnmedizin ist Präzision. Ohne einen deutlichen Hang zum Perfektionismus geht gar nichts. Häufig entscheiden Zehntelmillimeter, ein wenig Feuchtigkeit am falschen Ort, ein übersehenes Detail, ein leicht verfehlter Arbeitswinkel oder ein falsches Timing über Erfolg und Misserfolg. Deshalb braucht eine gute Behandlung ihre Zeit und hat ihren Preis.

› Bei aller berechtigten Kritik an den Mängeln unseres Gesundheitssystems sollte man nicht aus den Augen verlieren, dass es neben Deutschland kaum ein Land gibt, in dem insbesondere die zahnmedizinische Behandlung in vergleichbarem Ausmaß bezuschusst wird.

Thomas Murphy

INDIVIDUELLER REISESERVICE FÜR DUVENSTEDT



„Wir möchten unseren Kunden ein verlässlicher und vertrauensvoller Reisebegleiter sein“ – Holger Wilke und Oliver Martin.

Reisen von Duvenstedtern für Duvenstedter, das ist das Motto von Holger Wilke und Oliver Martin, die am 1. Oktober mit „Panatlantic-Reisen“ ein neues Reisebüro in Duvenstedt eröffnen. „Wir möchten unseren Kunden ein verlässlicher und vertrauensvoller Reisebegleiter sein, der im Vorwege mit persönlicher und individueller Beratung die schönsten Wochen des Jahres zum Genuss werden lässt“, fasst Holger Wilke zusammen.

Nicht nur er, auch sein Schwager Oliver Martin verfügt über eine langjährige Expertise in der Tourismus-Branche, und so war es ein Wunsch von beiden irgendwann „etwas zusammen zu machen“. Die Möglichkeit hat sich nun mit der Übernahme des örtlichen Reisebüros im Duvenstedter Damm 66a ergeben. Gemeinsam mit Mitarbeiterin Ellen Greßmann legen die beiden Inhaber großen Wert auf ausführliche Beratung ohne Zeitdruck – und ohne ständigen Personalwechsel. Auch auf die Bedürfnisse begleitender Kinder wird eingegangen: Sie können sich am iPad oder an einer PlayStation „austoben“, während sich ihre Eltern in Ruhe informieren lassen. Darüber hinaus profitieren Kunden von äußerst flexiblen Öffnungszeiten: Außerhalb der Bürozeiten von 11 bis 17 Uhr können bereits ab 9 Uhr und bis 20 Uhr individuelle Termine vereinbart werden.

Neben der Zusammenarbeit mit namhaften und bewährten Veranstaltern ist „Panatlantic-Reisen“ spezialisiert auf hochwertige Kreuzfahrten und Familien-Reisen, Wellness-Trips sowie ärztlich begleitete Rundreisen weltweit. „Darüber hinaus bieten wir exklusiv zugeschnittene Angebote im hochklassigen Segment, die von der Anreise per Privatjet bis zum persönlichen Butlerservice reichen“, erklärt Oliver Martin.

Als begeisterter Hundehalter sieht er zudem eine verstärkte Nachfrage nach Reiseumöglichkeiten mit dem Vierbeiner. „Von der Ostsee bis nach Sizilien gibt es hervorragende Ferienzele, an denen Herr und Hund herzlich willkommen heißen werden“, weiß Martin. Sein Geheimtipp lautet nicht nur in diesem Segment: Kroatien. „Nicht nur für Sonnenanbeter und Segelfreunde, sondern auch für Gourmets ein Reiseziel erster Güte; schließlich warten an der Adria-Küste hervorragende Trüffel und hochprämierte Weine auf Verkostung.“

Gerne organisieren die Experten außerdem Fahrten zu Sportevents sowie Reisen für Individualsportler und arrangieren Mannschaftstrainingslager ebenso wie Klassenfahrten. Zusätzlich zum umfangreichen Reisespektrum bietet das modern ausgestattete Reisebüro auch eine überregionale Theaterkasse an, die Kartenwünsche im gesamten Bundesgebiet erfüllt.

Am 1. Oktober ab 11 Uhr feiert „Panatlantic-Reisen“ große Neu-Eröffnung im Duvenstedter Damm 66a. Auf die Gäste warten Getränken, Snacks und einige Überraschungen. „Wir laden alle Duvenstedter herzlich ein, uns kennenzulernen und auf unseren Neustart anzustoßen“, sagen Holger Wilke und Oliver Martin mit Vorfreude.

die Redaktion



PANATLANTIC-REISEN

KERNÖFFNUNGSZEITEN: 11.00 BIS 17.00 UHR

INDIVIDUELLE TERMINE: 9.00 BIS 20.00 UHR

DUNKLE JAHRESZEIT = EINBRUCHSZEIT

VIELE HAUSBESITZER UND MIETER MACHEN ES EINBRECHERN ERSTAUNLICH LEICHT.

ANZEIGE

Bei der Auswahl ihrer Ziele richten sich die Kriminellen nicht allein danach, wo es am meisten zu holen geben könnte. Einbrüche in Villenvierteln sind zwar lukrativ, aber auch schwierig, schließlich sind sich die Bewohner des Risikos bewusst und entsprechend vorbereitet. Ein durchschnittlicher Reihenhausbewohner weiß dagegen oft gar nicht, welche Werte in seinen vier Wänden liegen. Es muss ja nicht der Familienschmuck sein – technische Ausstattung wie Fernseher, Laptops oder Smartphones sind für Diebe ebenfalls attraktiv. Auch die Vorstellung, dass Einbrecher am liebsten nachts ans Werk gehen, gehört ins Reich der Mythen. Die meisten Wohnungseinbrüche ereignen sich zwischen 6 und 21 Uhr und in der Urlaubszeit, wenn niemand zu Hause ist.

SCHWACHSTELLE FENSTER UND TERRASSENTÜREN.

Terrassentüren liegen oft verdeckt und sind einfach aufzuhebeln. Auch über ungesicherte Fenster, womöglich in Kippstellung, finden die Kriminellen schnell Zugang. Bei Mehrfamilienhäusern sind nicht nur Erdgeschosswohnungen gefährdet. Vor allem die oberen Etagen sind beliebte Ziele. Hier werden Einbrecher schließlich nicht von vorbeigehenden Hausbewohnern gestört.

EINFACHE GRUNDREGELN BEACHTEN.

- Beim Verlassen der Wohnung immer abschließen, am besten zweimal – auch, wenn man nur kurz weg will.
- Bei Türen mit nicht durchbruchssicheren Glaseinsätzen nicht den Schlüssel von innen stecken lassen.
- Keine Schlüssel draußen deponieren. Einbrecher spüren

auch trickreichere Verstecke auf als den Platz unter der Fußmatte.

- Fenster und Terrassentüren auf Kippstellung sind eine Einladung für Einbrecher. Wenn niemand da ist, gehören Fenster und Türen einfachgeschlossen.
- Rollläden nachts herunterlassen, aber nicht tagsüber. Das würde deutlich machen, dass niemand zu Hause ist.
- Wertgegenstände, Sparbücher und wichtige Unterlagen sollten nicht in der Schublade liegen, sondern im Tresor.

NACHRÜSTUNG VON SICHERHEITSTECHNIK

Wer es Einbrechern zusätzlich schwer machen will, sollte in Sicherungsmaßnahmen investieren. Am besten sind natürlich, etwa mit Gitter für leicht zugängliche Kellerfenster oder einbruchhemmenden Türen und Fenster. Absperrbare Fenstergriffe allein reichen nicht aus, weil Fenster oft einfach ausgehebelt werden. Sinnvoll ist hier ein zusätzlicher Aushebelerschutz mit Fensterstangenverschlüssen oder sogenannten Pilzkopfzapfen. Für die Haustür empfiehlt sich ein Schloss mit geschütztem Profilzylinder, wie z. B. von der A. Fitz GmbH. Ein selbstverschließendes Mehrfachriegelschloss, welches das Eigenheim schützt und thermisch schließt, kann von der A. Fitz GmbH nachträglich in fast alle Türen eingebaut werden. Ein zweites Schloss, möglichst mit Sperrbügel, bringt bei normaler Türausstattung zusätzliche Sicherheit. Schließbleche sollten im Mauerwerk verankert sein und die Bandseite sollte auch nicht ungesichert bleiben. Eine gut verschlossene Haustür nützt allerdings wenig, wenn sich Einbrecher über schlecht gesicherte Nebeneingänge Zugang verschaffen können. Gerade ältere Balkon- und Terrassentüren wirken einladend, weil sie so leicht zu öffnen sind.

EINBRUCHMELDEANLAGEN (ALARMANLAGEN)

Am besten signalisiert man potenziellen Einbrechern von vornherein, dass sie kein leichtes Spiel haben werden. Viele Hausbesitzer scheuen die Installation einer Alarmanlage, weil sie befürchten, dadurch erst recht die Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Die Realität zeigt aber: Die Angst ist unbegründet.

Alarmanlagen fachmännisch durch die A. Fitz GmbH installiert, wirken eher abschreckend als reizvoll.

die Redaktion

HighTech und Tradition – Ihre Druckerei seit 1919!



- **Offsetdruck**
- **Digitaldruck**
- **Verarbeitung**
(Nuten; Prägen;
Stanzen; Perforieren;
Falzen; alle Bindearten)
- **Veredelung**
(Heißfolienprägung;
Folienkaschierung)
- **Lettershop**

MAXSIEMEN KG
PRINTPRODUKTION

Oldenfelder Bogen 6 · 22143 Hamburg
Tel.: 040/675 621 0 · Fax: 040/675 621 15
info@siemendruck.de · www.siemendruck.de

MIETEN ODER VERMIETEN



DIE MIETPREISBREMSE

FAKTEN UND TIPPS FÜR MIETER UND VERMIETER

Seit dem 1. Juli 2015 gilt in Hamburg die Mietpreisbremse, die sprunghafte Mieterhöhungen verhindern soll. Die Verordnung gilt zunächst für das gesamte Stadtgebiet sowie für die maximal zulässige Dauer von fünf Jahren. Das bedeutet: Neumieten dürfen nur noch maximal zehn Prozent über der ortsüblichen Vergleichsmiete liegen. Ausgenommen sind Neubauwohnungen oder umfassend modernisierte Wohnungen. Gewerberäume sind von der Regelung generell nicht betroffen.

Die ortsübliche Vergleichsmiete wird über den Hamburger Mietenspiegel ermittelt. Dieser berücksichtigt neben der Wohnlage zum Beispiel die Baualtersklasse der Wohnung und die Ausstattung des Bades. Eine neue Version des Mietenspiegels (Stand 2015) wird zum Jahresende erscheinen.

Während Hamburgs Senat und Mieterverein die Preisbremse als gute Nachricht für Mieter begrüßen, kritisieren Opposition und Wohnungswirtschaft die Verordnung in ihrer jetzigen Form. Denn laut Mietnovellierungsgesetz des Bun-

destags soll die Mietpreisbremse nur für Wohnungen in „wohnungsknappen Gebieten“ gelten. Nach Einschätzung der Wohnungswirtschaft ist der Hamburger Wohnungsmarkt jedoch nicht in allen Stadtteilen angespannt.

Ein Gutachten soll nun klären, welche Quartiere tatsächlich betroffen sind. Aus den Ergebnissen will der Senat die entsprechenden Konsequenzen ziehen und die Verordnung für Gebiete ohne Wohnungsknappheit zurücknehmen. „So ist es zum Beispiel durchaus möglich, dass die Walddörfer ausgenommen werden“, erklärt Sandra Tesch, Geschäftsführerin von Immobilien Hansa. Erste Daten aus dem Gutachten sollen spätestens im Frühjahr 2016 vorliegen.

Sandra Tesch



IMMOBILIEN HANSA

FON: 040 / 41093250

INFO: WWW.IMMOBILIEN-HANSA.DE



TIPPS FÜR MIETER

Da dem Vermieter laut Gesetz keine Sanktionen drohen, wenn er sich nicht an die Mietpreisbremse hält, empfiehlt der Mieterverein: Wer eine neue Wohnung anmietet, sollte überprüfen, ob seine Miete auch rechtens ist. Stellt ein Mieter dabei fest, dass seine Miete um mehr als zehn Prozent über der ortsüblichen Vergleichsmiete liegt, kann er die zu viel verlangte Miete einbehalten. Darauf muss er seinen Vermieter aber erst in Form einer „qualifizierten Rüge“ aufmerksam machen. Ist die Rüge erteilt, kann der Mieter die ab diesem Zeitpunkt zu viel gezahlten Beträge zurückfordern.



Sandra Tesch,
Immobilienfachwirtin (IHK),
Geschäftsführerin
IMMOBILIEN HANSA



TIPPS FÜR VERMIETER

Vermieter weist der Verband der Grundstückseigentümer auf die Möglichkeit der Staffelmiete hin, mit der sich der Zeitpunkt der Mieterhöhung nach hinten verschieben lässt. Dies ist vor allem in Stadtteilen sinnvoll, die nach dem Gutachten von der Mietpreisbremse ausgenommen werden könnten. Für alle anderen Gebiete muss auch eine Erhöhung per Staffelmiete im Rahmen der Mietpreisbremse bleiben. „Wichtig ist es, immer den Einzelfall zu betrachten, um die beste Lösung finden“, erklärt Sandra Tesch von Immobilien Hansa. Sinnvoll könne zum Beispiel auch die Vereinbarung einer Indexmiete sein. Weiter gut zu wissen für Vermieter, so die Immobilienfachwirtin: „Lag die bisherige Miete schon über der Mietpreisgrenze, gilt Bestandsschutz.“ Das bedeutet: Hat der Vermieter bereits mehr als die laut Mietpreisbremse zulässigen zehn Prozent über dem Mietenspiegel gezahlt, gilt dieser Preis auch für den neuen Mieter. Tesch: „Vermieter werden nicht gezwungen, eine frei gewordene Wohnung unterhalb der bisherigen Miete anzubieten. Eine Erhöhung ist jedoch ebenfalls nicht möglich.“

Weinreise durch das RHEINGAU

DEN GEHEIMNISSEN DER WINZER AUF DER SPUR

**ROBERT
WEIL KG**


WEINREISE DURCH DAS RHEINGAU

Sie kennen das sicher auch. Immer wieder kommt der Satz, wir sollten dies oder das unbedingt demnächst mal machen.

Die Zeit vergeht – es gibt immer irgendwas, was dazwischen kommt und was wichtiger ist. Wir werden älter und merken, dass wir so vieles noch nicht gesehen und erlebt haben. Somit haben wir uns entschlossen, die lang geplante Weintour durch den Rheingau zu machen.

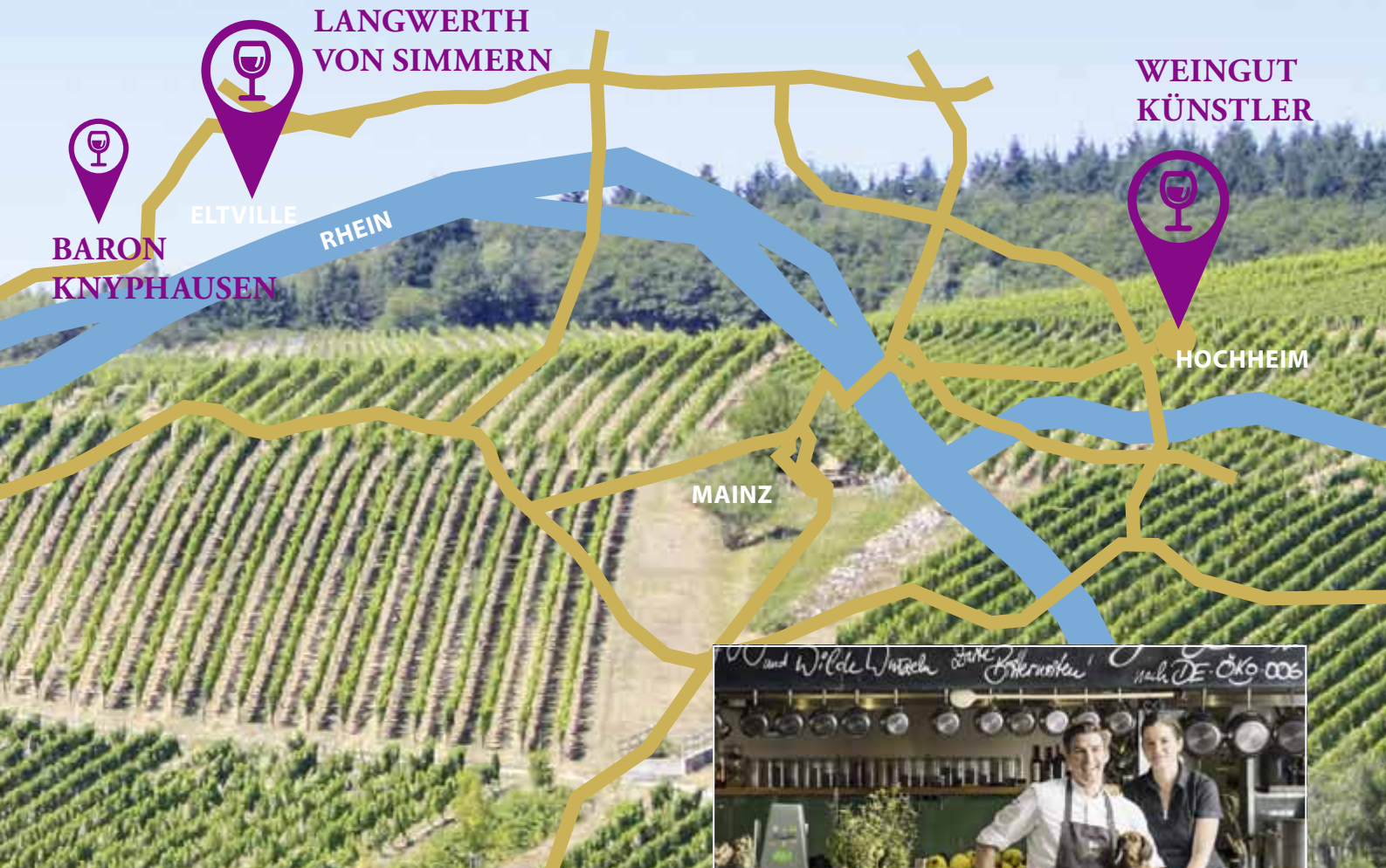
Da wir absolute Rieslingfans sind, hat der Sommelier Ondrej Kovar diese Weinreise für uns geplant und uns ans Herz gelegt. Wir waren sehr gespannt. Es ging eine Woche lang durch eine der schönsten Regionen am Rhein. Sie erstreckt sich hauptsächlich westlich des Rheinknies bei Wiesbaden auf einem schmalen Streifen zwischen dem hier nach Westen fließenden Rhein und den nördlich davon gelegenen Höhen des Taunus, schließt aber auch die Rebflächen in Wiesbaden und am nördlichen Mainufer zwischen Flörsheim und der Mainmündung mit ein.

Wir berichten in diesem Kreisel darüber, um Sie zu begeistern – für diese vorzüglichen Weine. Geschmack – verbunden mit einer tollen Frucht, was für eine unglaubliche Vielfalt.

Tolle Eindrücke boten sich uns von Weingütern, ihren Schatzkammern und den sehr engagierten und freundlichen Besitzern. Wir wurden überall sehr offen empfangen, haben unglaublich viel über Wein gelernt und verstehen jetzt, warum ein Wein auch etwas mehr kosten darf, sogar muss. Das Weingut Korell in der Region Nahe wollten wir unbedingt in unsere Route mit einbinden, da wir einen seiner Weine schon kannten und sehr schätzen.



Gemeinsam im Weingebiet
Rheingau unterwegs – Maïke
Grimm und Thomas Staub



SiteMap
Medien-Design ©

04109 252787

So weit muss es nicht kommen.
Wir gestalten Ihre Werbung.

www.sitemap.de

Vom Logo bis zur Homepage – wir gestalten alles für Sie!



Auf einen goldenen Herbst



17. Oktober

Die SH-Käsestraße zu Gast in der Gutsküche
3-gänge Käse-Menü inkl. Aperitif 39,50 €



8. November ab 18.00 Uhr

Schleswig Holstein Gourmet-Festival

Festivalpreis p. P. 145,- € (all inkl.) 5 Gänge inkl. Aperitif & korrespondierender Weine, Amuse Bouche, Digestif und Petit Four. Maria Gross & Matthias Gfrörer zeigen Euch „Spürsinn“ für hochwertige Kompositionen sowie „Leichtsinn“ oder „Eigensinn“ in den Festivalgerichten.



Gutsküche Wulksfelde GmbH • Wulksfelder Damm 15 - 17
22889 Tangstedt • Telefon: 040 - 6441 9441 • www.gutskueche.de
eMail: info@gutskueche.de • DE - ÖKO - 006

Was erwartet Sie in dieser und den folgenden Ausgaben

Die Kurfürstliche Burg Eltville in Eltville am Rhein ist das imposante Wahrzeichen der Stadt.

Das Weinbaugebiet Rheingau erstreckt sich zwischen Wiesbaden und Rüdesheim über 3.100 Hektar. Es befindet sich am Nordufer des Rheins, der für das milde Klima des Gebietes ebenso verantwortlich ist wie das Taunusgebirge, das die Weinbergslagen gegen Winde schützt.

Die Karte auf der vorherigen Seite gibt Ihnen einen Überblick, welche Weingüter wir im Rheingau auf unserer Tour aufgesucht haben. Gestartet sind wir in Hochheim bei dem Weingut Künstler. Am nächsten Tag ging es weiter nach Eltville zu Langwerth von Simmern. Die Erlebnisse dieser beiden Weingüter beschreiben wir in dieser Ausgabe des Duvenstedter Kreisel. In der nächsten Ausgabe (Weihnachtsausgabe) wer-

den wir über das Weingut Robert Weil aus Kiedrich, Baron Knyphausen in Eltville und über den Besuch des hessischen Staatsweingutes Kloster Eberbach mit anschließender Klosterführung berichten.

Die Weinreise brachte uns dann nach Oestrich-Winkel zum Weingut Schloss Vollrads inklusive Schlossbesichtigung. Darüber erfahren Sie mehr in der ersten Ausgabe des Jahres 2016. Den Abschluss der einmaligen Weinreise durchs Rheingau und somit auch der Weinberichte machen das Weingut Kessler in Assmanshausen und das Weingut Korrell in Bad Kreuznach, welches nicht mehr zur Region Rheingau zählt, aber von uns mit in diese Weintour integriert wurde. Seien Sie gespannt auf tolle Erlebnisse und tolle Weine. Und auf den Blick hinter die Kulissen der verschiedenen VDP Weingüter (Verband Deutscher Prädikats- und Qualitätsweingüter).

Badausstellung | **Sanitärtechnik** | **Bauklempnerei**
Kundendienst | **Heizungstechnik** | **Bedachung**



WEIL QUALITÄT KEIN ZUFALL IST

Jens Gottschalk GmbH
Niewisch 2 | 22848 Norderstedt
www.jensgottschalk.de
Tel: 040. 528 28 68



ERSCHEINUNGSTERMINE DER WEINGÜTER

17 Ausgabe

♀ **WEINGUT KÜNSTLER**
 ♀ **WEINGUT LANGWERTH VON SIMMERN**

18 Ausgabe

♀ **WEINGUT ROBERT WEIL**
 ♀ **WEINGUT BARON KNYPHAUSEN**

19 Ausgabe

♀ **WEINGUT KLOSTER EBERBACH**
 ♀ **WEINGUT SCHLOSS VOLLRADS**

20 Ausgabe

♀ **WEINGUT AUGUST KESSELER**
 ♀ **WEINGUT KORRELL**

Weingut Künstler

Weingut Künstler

Mitten in Hochheim, im Jugendstilgebäude der früher bedeutendsten deutschen Sektellerei Burgeff, hat das Weingut Künstler seinen Betriebssitz gefunden.

Unsere Reise begann im Weingut Künstler, einem sehr bekannten und nominierten Gut in Hochheim am Main. Das Weingut befindet sich seit 1648 in Familienbesitz und ist seit 2006 in den Gebäuden der ehemaligen Sektellerei Burgeff untergebracht. Die Räumlichkeiten sind sehr stilvoll gestaltet und laden zur Weinverkostung ein. Wir wurden von Kristina Kammer in der Vinothek begrüßt. Familie Künstler hat den Leitspruch: „Wein ist nicht nur Beruf und Berufung, sondern



Verkostung und Wein einkaufen in historischen Räumen.



auch Lebenseinstellung“. Und diese Philosophie merkt man den Weinen auch an. Wir kamen in den Genuss, mehr als 15 phantastische Weine zu probieren. Aus verschiedenen Lagen mit interessanten Namen wie: Kirchenstück, Drachenstein oder die Hochheimer Hölle. Aus 60 Jahre alten Rebstöcken mit kleinen Beeren wurde der Stilweg Riesling gewonnen. Ein eleganter, intensiver Wein mit großer Fruchtfülle. Interessant ist, dass auch Weißweine liegen bleiben dürfen, um zu reifen. Der Name „Große Lage“ verspricht große Weine.

Der Besitzer, Gunter Künstler, der seine erste Lese mit 19 Jahren einbrachte, prämiert jedes Jahr seinen besten Wein und er lässt es sich nicht nehmen, diesen auch selbst auszusuchen. Dieser Wein bekommt dann eine Goldkapsel und ist ganz klar zu erkennen.

Wir hätten sehr gern einen Blick hinter die Kulissen geworfen, aber leider fiel unser Besuch auf einen Samstag.



UNSERE TIPP

Wir haben uns nach der Weinprobe für zwei Weine entschieden, die wir Ihnen empfehlen möchten:

KÜNSTLER RIESLING FEINHERB

Jahrgang 2014

HOCHHEIMER STIELWEG RIESLING

Alte Reben, Jahrgang 2014

Weingut

Langwerth von Simmern

Die Historie der Freiherren Langwerth von Simmern im Rheingau datiert zurück bis in das Jahr 1464. Johann Langwerth von Simmern wurde für seine Verdienste als Kanzler des Herzogs Ludwig von Pfalz-Zweibrücken mit 32 2/3 Morgen „Hattenheimer Mannberg“ belohnt. Wir waren neugierig, wie wir das zweite Weingut erleben würden.

Wir wurden empfangen von Freifrau Langwerth von Simmern, in stetiger Begleitung Ihrer zwei Hunde. Sie hat uns in beeindruckender Manier über die Geschichte der Familie informiert und uns die gute Stube (Probierstube) mit alten Kacheln aus dem Jahre 1868 gezeigt, die heute für Händler und Firmen genutzt wird. Dieser Raum ist wunderschön, mit einem alten Fasstisch, den man auseinanderbauen und auch mal mit in den Keller nehmen kann. Im Laufe des Jahres macht das Weingut verschiedene Veranstaltungen. Es werden z. B. Schlenderweinproben angeboten, mit einer Führung durch den historischen Keller und den Betrieb, außerdem gibt es im

Oktober eine Veranstaltung mit dem Namen „Herbstgeflüster“, wo eine Jahrgangverkostung stattfindet und vieles mehr.

Ihr Mann hat das Weingut 1996 von seinem Vater geerbt und sehr viel investiert und modernisiert. Seit 1998 betreibt das Ehepaar das Weingut gemeinsam. Für Freifrau von Simmern war es eine ganz neue Erfahrung. Sie hat BWL studiert und in einer Bank gearbeitet. Hinzu kam, dass sie aus einer Bier- und Schnapsgegend gekommen ist. Sie lernte ihren Mann bei einem Sektfest in Eltville kennen und lieben. Das Geschäft des Weines musste sie sich sehr hart erarbeiten. Sie begleitete den Altkellermeister bei den Weinproben, probierte viel, las viel Fachliteratur. Es gab viel zu lernen. Wir hatten den Eindruck, dass sie jetzt ihren Wein lebt und ihn liebt, so begeistert, wie sie ihn uns präsentiert hat.

Heute gibt sie vor, wie die Struktur des Weines sein soll, muss sich dabei auch manchmal gegen den Kellermeister durchsetzen. Am Ende zählt aber das Ergebnis und das ist dann eben „DER Wein“.

**Heiß auf Eis
Eisgarten-Duvenstedt**

**Jetzt gibt es
wieder unsere
beliebten Heißen Waffeln**



**Duvenstedter Damm 56 / Ecke Farkenwisch
22397 Hamburg | Telefon 040-60558727**

www.Eisgarten-Duvenstedt.de



Persönliche und geschmackvolle Weinverkostung in der Vinotheca mit Freifrau Langwerth von Simmern.



Der Langwerther Hof – lädt zu vielen Veranstaltungen ein.



Fast ausschließliche Gärung der Rieslinge in Stahlfässern.



Alte Holzfässer, die aber nicht mehr genutzt werden.



Der uralte Gewölbekeller mit der Schatzkammer – viele sehr alte Weine werden hier gelagert. Der älteste davon ist aus dem Jahr 1893.

Früher wurde im Fass gereift – heute wird der Riesling ausschließlich im Edelstahl gereift, da er sich dort am besten entwickelt. Der Wein wird handverlesen und regelmäßig vom Weinbauamt kontrolliert. Das Qualitätsniveau des Weins ist sehr hoch – so ist es auch verständlich, dass der Wein nicht für 3 Euro zu haben ist. Es ist wie bei einem Gourmet-Essen, es braucht Zeit und gute Zutaten. So ist es auch mit dem Wein.

Noch bis 1996 wurden die Weine komplett im Keller gereift und auch dort gelagert. Wenn der Platz nicht reichte, wurde ein neuer Gang gegraben. Wir lieben diese Keller – sie haben einen Charme, den man kaum beschreiben kann. Es gibt Pilzkulturen namens Teppich und Schnodder, die an den Decken der Keller hängen. Sie sind wichtig, um die Feuchtigkeit der Keller zu regulieren.

Dann gibt es die Schatzkammer – ein Lager, welches wir gern mit nach Hause genommen hätten. Fast jedes Weingut ist in Besitz solch einer Schatzkammer. Hier werden alte Jahrgänge und Spätesen gelagert, um beständige Werte zu schaffen. Wenn es mal keine Ernte gibt, kann man auf diese Reserven zurückgreifen. Es werden auch Jahrgänge des Geburtsjahres der Kinder oder andere wichtiger Ereignisse, wie z. B. der Hochzeit, zurückgelegt und nur zu besonderen Anlässen getrunken. Ganz alte Tropfen können auch mal in die Versteigerung gehen. Langwerth von Simmern hat z. B. einen Wein aus dem Jahr 1893 für 13.500 DM versteigert. Der älteste Wein, den Freifrau von Simmern getrunken hat, stammt aus dem Jahre 1953. Sie beschrieb ihn als fast honigartig.

Wir können abschließend sagen, dass wir sehr viel gelernt haben, die Vinothek lädt sehr zum Verweilen ein. Noch dazu bekamen wir eine sehr ausführliche Weinprobe persönlich begleitet von Freifrau Langwerth von Simmern, bei der wir 11 Weine verkostet haben. Alle Weine sind sehr zu empfehlen.

Der Ort Eltville, den man übrigens nicht „Eltvill“ ausspricht, ist immer ein Reise wert. Und wenn Sie auch in den Genuss von Weinen aus dem Weingut von Langwerth von Simmern kommen, schreiben Sie uns, ob Sie genauso begeistert davon sind, wie wir. In der nächsten Ausgabe geht es weiter mit den Weingütern Robert Weil und Baron Knyphausen.

Maike Grimm



UNSERE EMPFEHLUNG

ERBACHER MARCOBRUNN

Riesling Kabinett, Jahrgang 2014

RAUNTHALER BAIKEN

Riesling Kabinett trocken, Jahrgang 2014

~~sollte~~
~~hätte~~
~~könnte~~
~~würde~~
MACH ES!

Wir Menschen neigen dazu, alles auf beliebige Zeitpunkte auf unserer Lebensachse zu verschieben.

GET UP, STAND UP! WER WARTET, VERPASST!

Ich traue es mich ja kaum zuzugeben, aber ich habe meine guten Silvestervorsätze noch immer nicht umgesetzt. Ich bin richtig sauer auf mich selbst und könnte mir eigentlich selber „in den Arsch“ beißen. Eigentlich hatte ich mir vorgenommen, mein Gewicht in diesem Jahr zu reduzieren, durch Sport. Aber ich wiege jetzt 104 statt 102 kg an letztem Silvester. Die Silvestermotivation mit „ab morgen mach ich es anders“ klappt also scheinbar doch nicht. Nein, stattdessen ruhe ich mich lieber weiter auf meinem Allerwertesten aus und denke: Nächstes Jahr wird alles anders.

Wir Menschen leiden an „Aufschieberitis“. Wir erfinden immer wieder neue Ausreden und reden uns alles schön, nur um nicht das Heft des Handelns in die Hand nehmen zu müssen. Wir wollen es weiter durchdenken, vorbereiten und außerdem, es ist ja noch nicht der richtige Zeitpunkt gekommen. So ein Quatsch! An guten Vorsätzen mangelt es uns nie. Da ist der Wunsch nach einer Weltreise, vielleicht komplett aussteigen und mit einem Segelboot einmal um die Welt segeln, da ist der Marathonlauf im kommenden Jahr, für den ich trainieren sollte, da ist vielleicht auch nur der Wunsch, ein wenig in unserem Leben verändern zu wollen. Wie gesagt, an guten Vorsätzen mangelt es nie.

Die Umsetzung fällt uns ungleich schwerer. Wir zaudern, zögern und verzagen, wir schieben die Dinge vor uns her, solange es geht, und sabotieren damit unsere schönsten Dinge.

Am Ende des Lebens nehmen wir die Liste der Dinge mit, die wir immer wieder verschoben haben, die Dinge, die wir uns nicht getraut haben anzugehen. Der traurigste Ort der Welt ist der Friedhof. Hier finden wir all die Wünsche, Träume und Ziele, die nie verwirklicht wurden.

Unsere Lebensuhr tickt unaufhaltsam. Wir, Du und ich, haben nur dieses eine Leben. Statistisch gesehen, wenn man den aktuellen Stand der Wissenschaft zu Grunde legt, zwischen 70 und 80 Jahre. Diese Zeit können wir nutzen. Gekürzt wird diese Zeitspanne durch die Zeit des Heranwachsenden, des Lernens, die ca. 20 Jahre in Anspruch nimmt. Eine weitere Verkürzung ist dann das hohe Alter, ca. zehn Jahre, in dem wir vielleicht aus gesundheitlichen Gründen schon nicht mehr alles machen und umsetzen können. Es bleibt also tatsächlich nicht allzu

viel Zeit. Aber, wir tun immer so, als bliebe uns unendlich viel Zeit. An dieser Stelle möchte ich den Dalai Lama zitieren, der sagte: „Der Mensch lebt als würde er nie sterben und schließlich stirbt er, ohne jemals wirklich gelebt zu haben.“ Also, worauf warten wir? Auf schönes Wetter? Auf den richtigen Moment? Auf den richtigen „Arschtritt“? DER perfekte Moment, auf den wir ständig warten, wird nie kommen. Irgend etwas wird uns immer fehlen, um zu starten. Irgend etwas wird uns immer sagen, dass der Zeitpunkt noch nicht perfekt genug ist. Woher nehmen wir die Gewissheit, das wir den von uns selbst suggerierten perfekten Zeitpunkt zur Umsetzung überhaupt erleben werden? Was bringt es uns, wenn wir noch das eine oder andere Jahr mit der Umsetzung unserer Ideen und Träume warten? Wenn wir diese nicht umsetzen, werden wir nicht wissen, ob wir diese „Investition“ für uns nutzen können. Dabei ist es völlig egal, ob es

MACKENS + SOHN GMBH

SANITÄR- U. HEIZUNGSINSTALLATION
WASSER- U. SIELANSCHLÜSSE DACHARBEITEN

KUNDENDIENST TELEFON 040/60 87 25-0

FAX 040/606 10 04

E-MAIL INFO@MACKENS-SOHN.DE

POPPENBÜTTELER BOGEN 17 · 22399 HAMBURG

sich hier um berufliche, materielle Ideen oder aber um rein emotionale Träume handelt. Der Unterschied zwischen der „teilnahmslosen Masse“ und den „sprudelnden Machern“ ist der, das die Macher erst gar nicht fragen, wann der richtige Zeitpunkt da ist, oder wie er beschaffen sein muss. Sie tun es einfach, jetzt, heute, sofort.

Also, wenn wir Träume, Ziele oder Ideen haben, dann sollten wir sie angehen, und zwar genau jetzt. Nicht verschieben! Es ist doch nicht völlig egal, ob wir heute oder später damit anfangen. Verschwenden wir weitere Zeit vor der Umsetzung, fehlt sie uns am Ende zum Genießen und Erleben unserer Träume. Im schlimmsten Fall haben wir keine Zeit mehr, den Traum überhaupt noch umzusetzen, weil wir dann schon tot sind. Wenn Du jetzt davon träumst, einmal einen Fallschirmsprung zu machen, dann musst du das jetzt tun. Wenn Du eine zündende Geschäftsidee hast, dann gehe sie jetzt an, oder glaubst du, dass Steve Jobs und Make Zuckerberg es anders gemacht haben? Keiner von denen hat gewartet, um den perfekten Zeitpunkt zu finden, keiner von denen hat gesagt, dass er erst die anderen Dinge des Lebens erledigen muss. Sie haben das Heft des Handelns einfach in die Hand genommen und sind gestartet. Also kannst Du, können wir das auch. Jetzt hast Du die eine zündende Idee, jetzt hast Du den einen Traum. Dann setze dieses auch jetzt um. Du kannst Deine Ideen aussitzen oder jahrelang vorbereiten, es ändert nichts am Erfolg. Der stellt sich nur ein, wenn Du es jetzt machst, wenn Du es ausprobierst und daraus resultierend Erfahrungen sammelst. Wachse mit Deinen Ideen und Träumen.

Wir Menschen neigen dazu, alles auf beliebige Zeitpunkte auf unserer Lebensachse zu verschieben. Dabei machen wir uns was vor und bemerken nicht, dass die Zeit massiv gegen uns arbeitet. Wir sollten nicht warten, wir sollten handeln. Wir sollten unsere Wünsche und Träume sofort angehen, wenn sie da sind. Vertage Deine Ideen und Träume nicht, nimm sie jetzt an. Es gibt keinen besseren Zeitpunkt zur Umsetzung als das Jetzt, wenn Du den Wunsch verspürst, wenn die Idee in Deinem Kopf ist. Sei den ewig Wartenden um Meilen voraus, indem du einfach startest. Komm in die Puschen, Mann!

Udo Cordes (muc)



„Bei uns zu Hause geht es ganz schön rund!“

Modernste Fenstertechnologie im schwungvollen Design mit runder Optik: So schön können Energiesparfenster sein. Aber unsere individuell gefertigten Fenster aus hochwertigen VEKA SWINGLINE Profilen in RAL-A-Qualität sehen nicht nur gut aus, sie sind auch extrem langlebig und stabil.

 Das Qualitätsprofil

Wir beraten Sie gerne ausführlich!

Besuchen Sie unsere Musterausstellung



**Fenster + Türen + Rollläden
Reparaturservice für alle Fabrikate
Oststr. 34 • 22844 Norderstedt
Tel. (0 40) 52 68 90-0 • Fax 52 68 90 25
www.noetzel-fenster.de • info@noetzel-fenster.de**

KURZ & KNAPP

AKTUELLES AUS DEM STEUERRECHT



Sascha Spiegel

Während die Sommerpause für gewöhnlich gesetzgeberisch keine Veränderungen bringt, haben sich in diesem Jahr steuerlich doch einige Anpassungen ergeben. Und das auch noch rückwirkend zum 01.01.2015. Deshalb kann es also durchaus noch zu späten Änderungen für das laufende Jahr kommen.

Eltern erhalten schon einmal 4 EUR mehr Kindergeld pro Kind pro Monat. Nachzahlungen für das laufende Jahr erfolgen sukzessive.

Ein großes Plus kommt auch für Alleinerziehende. Der Entlastungsbetrag steigt von EUR 1.308 auf EUR 1.908. Das macht im besten Fall fast EUR 300 an Steuern aus.

Auch alle anderen werden von einem von EUR 8.354 auf EUR 8.472 erhöhten Grundfreibetrag profitieren. Hat ein Rentner beispielsweise bisher mit seinem zu versteuernden Einkommen gerade so den Grundfreibetrag überschritten und musste jährlich 15 EUR Steuern nachentrichten, so könnte sich nach der Erhöhung die Situation ergeben, dass er gar keine Steuererklärung mehr einreichen muss.

Arbeitnehmer spüren die Erhöhung erst mit der Dezember-Gehaltsabrechnung, in welcher die Anpassung rückwirkend für das ganze Jahr berücksichtigt wird. Soweit man dann natürlich noch bei demselben Arbeitgeber beschäftigt ist.

Ganz wichtig ist abschließend auch die Einführung des ab 17.08.2015 gültigen Erbrechts innerhalb der EU. Es gilt ab sofort das Erbrecht des momentanen Aufenthalts. Lebt ein deutscher Rentner also in Spanien, dann gilt spanisches Recht. Das anzuwendende Erbrecht kann aber testamentarisch bestimmt werden. Nur leider wurde natürlich in den bisher verfassten Testamenten eine solche Bestimmung nicht getroffen, da früher niemand die neue Rechtslage erahnen konnte.

Sascha Spiegel



ZWIE ZÄHNE, ZORN UND ZYPERN. GANZ NORMALER FAMILIENWAHNSINN

Um schon mal das Fazit vorwegzunehmen: Es war ein toller Urlaub.

Wir sind gerade aus unserem Sommerurlaub zurückgekehrt. Ja, richtig. Sommerurlaub im September. Das hat viele Vorteile: Die Hauptsaison ist vorbei – die Strände sind nicht mehr so voll, da in den meisten Bundesländern die Sommerferien zu Ende sind. Außerdem gibt es vielerorts schon günstigere Preise für Unterkünfte (Nebensaison).

Wir sind in der Vergangenheit eigentlich immer Anfang oder Mitte September in den Urlaub gefahren. Entweder, um den

Sommer für uns zu verlängern bzw. seitdem wir in Hamburg wohnen: um überhaupt etwas länger Sonne zu tanken. In diesem Jahr war ohnehin klar, dass wir nicht früher hier weg kommen, da meine Probezeit am 31. August endete und ich, bis auf einzelne Tage, vorher keinen Urlaub nehmen konnte.

Mal wieder verschlug es uns ans Mittelmeer – Mallorca, Sardinien und Korsika kennen wir schon. Also entschlossen wir uns, nach Zypern zu fliegen. Auf die Insel mit der Sonnengarantie. Während es dort im Juli und August meist über 40 Grad sind, kann man es im September bei 31 bis 32 Grad ganz gut aushalten. Und das Meer ist noch schön warm.

Um schon mal das Fazit vorwegzunehmen: Es war ein toller Urlaub und fühlte sich fast ein bisschen an wie eine kleine Elternzeit. Seitdem mein Mann und ich wieder beide Vollzeit arbeiten und wir nur an den Wochenenden ganze Tage gemeinsam verbringen, sind zwei Wochen Urlaub eine (gefühl) sehr lange Zeit. Wir haben es z. B. unglaublich genossen, jeden Morgen alle gemeinsam zu frühstücken. Zumal es schon morgens um die 25 Grad warm war und wir eine großzügige Terrasse mit Meerblick hatten.

Und obwohl auf unserer Erlebnisliste ein Quallenbiss (ich), ein kaputter Reifen am Mietwagen (mein Mann), ein Darminfekt und Zahn(ungs)schmerzen (jeweils Mona) zu verbuchen sind, ist die Urlaubsbilanz trotzdem äußerst positiv. Und das, obwohl wir das erste Mal überhaupt nichts unternommen haben. Na gut, wir haben uns den Ort, an dem wir waren, ein bisschen angesehen. Also, wir waren am Hafen spazieren. Für eine Stunde.

Eigentlich wollten wir endlich wieder wandern gehen. Die Temperaturen und auch Mona belehrten uns vor Ort aber eines Besseren. Und so verbrachten wir die meiste Zeit am oder im „Meerdada“.

Uns hielten aber nicht nur die Temperaturen vom Wandern ab, wir hätten ja auch mit dem klimatisierten Mietwagen ein bisschen die Gegend erkunden können.

Mona sitzt momentan allerdings nicht gern Auto. Das ist bisweilen ziemlich anstrengend. Die Strecke von Duvenstedt

pc-service
VOLKER F. MEYER

Der Computer ist auch nur ein Mensch!

Mobil 0170 467 14 28

PC-Hilfe

Hard- und Software

DSL-WLAN

Datensicherung - Datenrettung

Hilfe iPhone-iPad-Smartphone

Systembereinigung

Viren-Trojaner BKA-GEMA-GVU

www.pcservice-hamburg.de

Neu in Duvenstedt

ergoSMART

Praxis für Ergotherapie und Prävention
Claudia ter Fehr

- Behandlung von Kindern und Erwachsenen
- Neurofeedback-Training
- Entspannungskurse
- Gruppen- und Einzeltherapie
- Heim- und Hausbesuche u.v.m.

www.ergo-smart.de

Tel: 040/547 565 32

Poppenbütteler Chaussee 37 • 22397 Hamburg-Duvenstedt

zum Timmendorfer Strand ist noch gerade so zu bewältigen – mit Ablenkungsmanövern wie Bücher angucken, Autos und andere Dinge zählen, einen Keks essen, was trinken usw.

Meist geht das Gequengel aber nach 20 bis 30 Minuten los und wird zum richtigen Drama, wenn wir nicht relativ schnell anhalten (was auf der Autobahn manchmal schwierig ist). Darauf hatten wir im Urlaub keine Lust – selbst wenn die Autofahrt problemlos verlaufen wäre. Mein Mann und ich konnten uns einfach nicht vorstellen, dass Mona Spaß gehabt hätte. Rumlaufen bei 30 Grad. Wahrscheinlich wäre das nächste Drama vorprogrammiert gewesen.

Dramen lauern momentan sowieso überall. Sie können wie aus dem Nichts plötzlich auftreten. Die Kommunikation zwischen Mona und uns ist ohnehin oft sehr kräftezehrend. Mona liebt es, sehr laut nach uns zu rufen: „Mama!“ „Papa!“ „MAAAAMAAA!“ „PAAAPAAAA!“ Dabei ist es egal, ob wir uns in einem anderen Raum befinden als sie oder neben ihr stehen/sitzen. Die Lautstärke ist immer die gleiche.

Darüber hinaus scheint sie so großen Spaß daran zu haben, dass sie nicht nur ein oder zwei Mal nach uns ruft – sie tut es gern 20 Mal. Immer und immer wieder. Es geht schon morgens nach dem Aufwachen los. Am Ende eines Tages hat sie gefühlt 200 Mal die Wörter Mama und Papa benutzt. Seufz. Aber wenn es nur das wäre...

Mona quietscht und kreischt bei jeder Kleinigkeit, da sie noch nicht richtig sprechen kann. Wenn sie was haben will, wird rumgequietscht. Wenn sie spielt und etwas nicht so funktioniert, wie es ihrer Meinung nach soll, wird rumgequietscht. Am schlimmsten ist es jedoch, wenn Mona etwas anderes möchte als wir – dann wird der süße kleine Mausebär zum Rumpelstilzchen.

Es wird gewütet und mit den Füßen gestampft – gern auch mal gebissen. Und geschrien. Und auch wenn Mona bei vielen Dingen sehr ungeduldig ist – beim Schreien besitzt sie große Ausdauer. Das macht es manchmal sehr, sehr schwer, konsequent zu bleiben. Bisher sind uns glücklicherweise solche Wutanfälle in der Öffentlichkeit einigermaßen erspart

geblieben – bis jetzt.

Man liest ja immer wieder, dass dieses Verhalten in dem Alter durchaus normal ist. Und dass man auf die Bedürfnisse des Kindes eingehen soll und bei den Dingen, die nicht verhandelbar sind, konsequent bleiben. Wir vermeiden, so gut es eben geht, das Wort „Nein“, sondern verwenden je nach Situation die Worte „Stop“, „Achtung“ oder „Hör auf“.

Darüber hinaus lassen wir Mona, wie empfohlen, bei vielen Dingen die Wahl: Wasser oder Milch, die blaue oder die grüne Haarspange. Ihre Jacke und die Schuhe darf sie sich auch jeden Morgen selbst aussuchen. Auch die „Wenn-Dann-Sätze“ versuchen wir zu vermeiden, was nicht immer gelingt. Und trotzdem komme ich momentan öfter Mal an meine Grenzen.

Natürlich versuchen wir so gut es geht, auf Mona einzugehen, Wutanfälle zu vermeiden, wo es möglich ist. Allerdings besteht Monas späteres Leben auch aus Regeln und sie muss lernen, dass es Grenzen gibt. Genauso wichtig ist es aus meiner Sicht, dass Mona zeigen darf, dass sie gerade etwas doof findet. Da sie verbal noch sehr eingeschränkt ist – außer „Nei“ kommt da noch nicht viel – transportiert sie ihren Frust natürlich auf der emotionalen Ebene.




Ihr Spezialist in Sachen...

- Heizung
- Sanitär ■ Solar
- Badsanierung

KEVIN FLOHR
MEISTERBETRIEB






KEVIN FLOHR
Sanitär- und Heizungstechnik Beratung | Planung | Ausführung

Lohe 64 a • 22397 Hamburg • Tel. 040-64 50 63 31 • flohr-heizung.de • info@flohr-heizung.de



**ZAHNARZTPRAXIS
MURPHY**

GEBEN UND NEHMEN

-  Wir nehmen uns viel Zeit für eine umfassende Beratung.
-  Wir geben Ihnen Alternativen für Ihre Behandlung – für das größere und für das kleinere Budget.
-  Wir nehmen Sie an – auch die Angsthasen, auch die, die schon „ewig“ nicht mehr beim Zahnarzt waren, und all die anderen sowieso.
-  Wir geben alles, damit unsere Füllungen und unser Zahnersatz lange halten.
-  Sie nehmen uns beim Wort !

Zahnarztpraxis Thomas Murphy

**professionelle Prophylaxe * maximale Zahnerhaltung *
metallfreier Zahnersatz * Implantate * und vieles mehr**

Poppenbütteler Chaussee 45 (über REWE)
22397 Hamburg - Duvenstedt
Tel. **040 - 607 41 51** Praxis@Murphy-Hamburg.de

www.duvenzahn.de



Der ein oder andere nicht ganz so gesunde Snack wurde nachmittags an der Strandbar doch verdrückt.

Ist so ein Wutanfall dann wirklich da, ist es (leider) wirklich so, dass er am schnellsten vorüber geht, wenn man Mona einfach wütend sein lässt und die Kommunikation vorübergehend einstellt. Ist der Wuttopf dann geleert, kann man trösten, erklären und ein neues Angebot machen. Das klappt nicht immer, aber oft. Trotzdem graust es mir etwas vor den nächsten 1 bis 2 Jahren. Man sagt ja, dass sich die Trotzphase durchaus bis zum vierten Lebensjahr hinziehen kann. Puh, da ist langer Atem gefragt.

Auf Zypern war Mona auch einige Male etwas übellaunig. Das lag allerdings zum Teil daran, dass sie in den ersten Tagen einen kleinen (fieberfreien) Darminfekt durchgemacht hat. Wobei wir uns nicht sicher waren, ob es vielleicht am Zahnen lag. Denn nach einer Woche blitzten auf einmal die Spitzen von zwei neuen Zähnen in Monas Unterkiefer auf. (Da waren's nur noch sechs. Die noch fehlen...)

Innerhalb dieser Woche hatte sie nachts wieder wie ein kleiner Maulwurf das ganze Bett umgegraben – auf dem Bauch liegend mit dem Po in der Luft war sie, im Schlaf wimmernd und schimpfend, durchs ganze Bett gerobbt. Kein Wunder, dass man nach so einer unruhigen Nacht am nächsten Tag „zart besaitet“ ist.

Aber wir hatten auch richtig viel Spaß im Urlaub. Mona ist eine richtige Wasserratte geworden, sowohl das Meer als auch die Dusche auf der Terrasse unserer Ferienwohnung fand sie super. Natürlich hatten wir Eimer, Förmchen und Schaufel mitgenommen. Die standen ebenfalls hoch im Kurs. Dicht gefolgt von Pommes mit Ketchup, Chicken Nuggets (ebenfalls mit Ketchup) und Eis.


Da unserer Ferienwohnung wirklich sehr gut ausgestattet war, haben wir bis auf drei Ausnahmen unser Mittagessen selbst gekocht. Aber der ein oder andere nicht ganz so gesunde Snack wurde nachmittags an der Strandbar (siehe oben) doch verdrückt. Und Mona hat das sehr genossen.

In den Momenten, in denen sie genüsslich und mit vielen Geräuschen („nam nam nam“) ihre Chicken Nuggets in den Ketchup tunkte, übers ganze Gesicht strahlte und mit ihrem kleinen Patschefinger aufs „Meerdada“ zeigte, knutschte ich sie innerlich von oben bis unten ab. Und tankte Kraft für den nächsten Wutanfall.

Teresa Stockmeyer

Der Meisterbetrieb in Ihrer Region.


Wir schaffen mit Farbe und Struktur echtes Wohngefühl.



Außen. Innen. Böden.
Individuelle Wandgestaltung und mehr.

Persönlich gut beraten.
Telefon: 040-608 05 22
www.malermeister-steffen.com
Brookring 45 22889 Tangstedt

MALERMEISTER
GÜNTER STEFFEN



Wintergärten und Terrassendächer

Aktions-Wintergarten
ab 12.000 € incl. Montage




Tel. 040 606 52 74
www.wintergarten-lounge-hamburg.de




ALLES, AUSSER GEWÖHNLICH



ANZEIGE

Gesa Siem erwartet Sie – eine Kosmetikerin mit einer unkomplizierten und fröhlichen Art.

Endlich ist die erfolgreiche und anerkannte Anti-Aging-Spezialistin Gesa Siem aus Hamburg mit ihrem Studio und über 60 Behandlungsarten im Gepäck nach Henstedt-Ulzburg, auf den Rhen, Wittmoortwiete 5b gezogen.

Die Kosmetikerin bietet von der klassischen Gesichtsbehandlung bis hin zur Spezialbehandlung mit medizinischem Sauerstoff auch die Weiterentwicklung der Meso I Beautybehandlung Pora Pur an. „Ich gehe auf die Wünsche der Kundin ein und analysiere zunächst, was an der Haut verbessert werden könnte“, sagt die Expertin, die seit Ende der 80er Jahre in der Kosmetik und seit über zehn Jahren im vormedizinischen Anti-Aging-Bereich tätig ist.

„Nach verschiedenen Hauttests wird dann das genaue individuelle Pflegeprogramm gestartet“, erklärt die Fachfrau für junges Aussehen, der man kaum glauben mag, dass sie selbst bereits die 55 überschritten hat.

Das Ziel jeder Behandlung ist ein deutlich verbessertes Hautbild. Ob bei Problemen mit Fältchen, Altersflecken, Couperose, vergrößerten Poren oder schlichtweg, um die Haut gesund zu erhalten – bei Gesa Siem ist man immer in den richtigen Händen.

Die ansprechenden Räumlichkeiten auf dem Rhen und die unkomplizierte, fröhliche Art der kompetenten Kosmetikerin machen jeden Besuch zu einem Wohlfühlerlebnis auf dem Weg zur Traumhaut.

die Redaktion

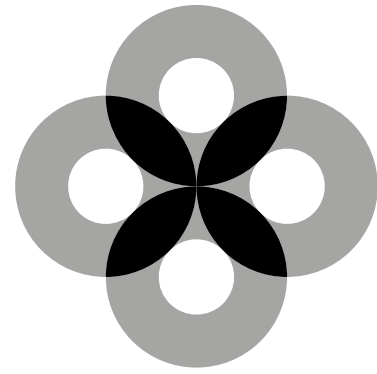


GESA SIEM COSMETICS

ANMELDUNGEN: MO. BIS FR. 10.00 BIS 18.00 UHR

TELEFON: 04193 7504288

NUR 12 MINUTEN VOM KREISEL ENTFERNT



elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

✳ **DIE ERLEBNISAUSSTELLUNG**
RUND UM DIE MODERNE HAUSTECHNIK.
BERATUNG UND VERKAUF BIS HIN ZUM
KOMPLETTSERVICE VON PROFIS AUS
DEM **FACHHANDWERK.**

✳ **ELEMENTS-SHOW.DE**

NIENDORFER STRASSE 179
22848 **NORDERSTEDT**
+49 40 840520-231

HIER BERÄT
DAS FACH-
HANDWERK



LASS DEINE TRÄUME WAHR WERDEN



Sorglose Kindertage, völlig selbstvergessen, glücklich und mit vielen Träumen.

Dieses Jahr war ein seltsamer Sommer. Die Ferien sind nun vorbei, doch der Sommer wollte einfach nicht mitspielen. Die Daheimgebliebenen konnten sich nicht so recht auf ihn verlassen. Eine längere Trockenperiode, richtiges Strandwetter, also Badewetter, wie ich es aus früheren Schulferien erinnere, gab es nicht.

Vielleicht spielt mir ja meine Erinnerung einen Streich. In der lange zurück liegenden Zeit erscheint oftmals alles in rosaroten Farben!

Die Zeit nach dem Krieg, von 1946 bis 1949 hat sich mir besonders eingeprägt. Wir wohnten damals am Stadtpark und der wurde zu unserem liebsten Spielplatz. Dort gab es ein kleines Amphitheater, einen dachlosen Kreis mit stufenweise aufsteigenden Steinplatten, auf denen man sitzen konnte.

Der Kreis war bewachsen mit blühendem Klee, Gänseblümchen und Butterblumen. Rundherum eingewachsen von einer wilden Rosenhecke mit Hagebutten. Wir Mädchen trugen damals lange Haare, saßen in der Mitte des Kreises im Gras und flochten aus den bunten Blumen wunderschöne Kränze.

Es war ein liebliches Bild, das durch die Sonne verzaubert wirkte. Die kleinen Mädchen mit ihren bunten, kurzen Kleidchen, nackten Füßen und den blühenden Blumenkränzen auf dem Kopf sahen kleinen Elfen ähnlich, es fehlten nur die Flügel. Mit zarten Kinderstimmen sangen wir die Kin-

derlieder, die wir im Elternhaus gelernt hatten.

Dieses Bild hat sich tief in mein Gedächtnis gegraben. Wenn ich Kummer habe, kann ich es abrufen, sodass alles nicht mehr so schwer, so bedrückend erscheint.

Sorglose Kindertage, völlig selbstvergessen, glücklich, mit vielen Träumen.

Vor ein paar Wochen las ich eine Geburtsanzeige in einer Zeitung, die mich berührt hat und zugleich wehmütig stimmte. Gerne hätte ich im Nachlass meiner Mutter eine Anzeige mit diesem Wortlaut entdeckt:



Cave teresam!
text & kommunikation

Marketing & Werbung
Print. Online. Social Media.

Beratung | Konzeption & Strategie | Texterstellung

040 / 645 380 29
www.caveteresam.de



HANNES WULFF
Oberalster Immobilien

Ihr Schlüssel für eine erfolgreiche
Immobilienvermarktung!

Vermietung • Bewertung • Verkauf

Duvenstedter Damm 18 · 22397 Hamburg
Telefon 040-60761400
E-Mail info@oberalster-immobilien.de



www.oberalster-immobilien.de

WELCOME LITTLE ONE

Genieße deine Kindheit, klettere auf Bäume, springe in Pfützen und benutze deine Fantasie. Bleib heimlich ganz lange wach, entdecke Tiere in den Wolken, baue Sandburgen und lasse Drachen steigen. Dreh dich, bis dir schwindelig wird und hinterlasse Spuren im Schnee.

Sei laut, sei vorwitzig, aber sei immer du selbst!

Sei glücklich und lass deine Träume wahr werden.

Wir haben dich so unendlich lieb.

Mama und Papa

Auch wenn sich für dieses kleine Mädchen im Leben nicht alles erfüllt, ist es doch eine zauberhafte Idee, die sie im Leben begleiten wird.

Wenn ich so darüber nachdenke, habe ich all diese Dinge als Kind erleben dürfen, trotz Nachkriegszeit mit wenig zu essen, denn es gab immer noch die zugeeilten Lebensmittelkarten. Wir lebten in beengtem Wohnraum, denn ein Zimmer mussten wir für die ausgebombten Menschen zur Verfügung stellen. Unser Vater war aus dem Krieg nicht heimgekehrt, was für Mutter eine schwere Last bedeutete.

Trotz allem haben wir eine glückliche Kindheit erleben dürfen.

Eine Geschichte kommt mir immer wieder in den Sinn, sie liegt etliche Jahre zurück, ist mir jedoch sehr gegenwärtig. Mein Bruder hat sich damals elegant darum gedrückt, nach dem Tode unserer Mutter bei der Wohnungsauflösung zu hel-

fen. Er verreiste nach Spanien und ließ mich mit der Arbeit allein. Eine Wohnung, in der vierzig Jahre nichts entsorgt worden war. Die Erinnerung an eine längst vergangene Zeit hatte mich die ersten beiden Tage gelähmt. Unfähig etwas zu beginnen, schlich ich von einem Zimmer ins andere, fand keinen Anfang. Jedes Teil konnte eine Geschichte erzählen.

Vom Balkon sah ich den Antiquitätenhändler, auf dem Auto-dach unser riesengroßes Ölbild mit der bayerischen Landschaft, davonfahren. Da wurde es mir schon sehr mulmig. Das Bild war ein Vermächtnis von Frau Robinson und Mutter hatte es in Ehren gehalten. Frau Robinson war unsere jüdische Nachbarin, die von den Nazis abgeholt und nach Theresienstadt deportiert worden war.

Nach einer Woche fand ich hinter dem Schlafzimmerschrank einen kleinen, abgewetzten Koffer, der mir völlig fremd war. Darin lag das gesamte Vermächtnis meines Vaters. Briefe meiner Mutter an ihn, sowie Feldpostbriefe, die an Mutter adressiert waren. Unsere Kinderfotos, die er wohl bei sich getragen hatte, sowie einige Kleidungsstücke von ihm. Immer und immer wieder habe ich die Briefe gelesen, mit Tränen in den Augen. Tagelang konnte ich nicht mehr weiter arbeiten. Warum hatte Mutter diesen Koffer vor ihren Kindern versteckt? Vielleicht wollte sie dieses Schatzkästchen für sich alleine haben, hatte es fest im Herzen verschlossen. Vielleicht wäre der Schmerz unerträglich gewesen, wenn sie es geöffnet hätte?

All diese Fragen müssen unbeantwortet bleiben. Lass deine Träume wahr werden, haben die Eltern für ihre eben geborene Tochter gewünscht. Sie ist in eine Zeit ohne Krieg, Flucht und Vertreibung hineingeboren, die längste Zeit, siebzig Jahre. Man kann ihr nur wünschen, dass eine wundervolle, glückliche Kindheit mit zauberhaften Träumen auf sie wartet.

Wenn man an die traumatisierten Kinder der Flüchtlinge denkt, die im Moment aus den Kriegsgebieten zu uns kommen, wird man doch sehr nachdenklich.

„Nichts bleibt, wie es ist. Alles ist vergänglich, alles fließt“, sage ich leise zu mir selbst.

Marlis David



MARLIS DAVID,

geboren 1940 in Hamburg, war nach kaufmännischer Ausbildung in mehreren großen Firmen tätig. Seit dem Ruhestand widmet sie sich ihrem Hobby, dem Schreiben. Es bedeutet für sie Glück und Berufung. Im Jahr 2011 veröffentlichte sie zwei Bücher mit Kurzgeschichten. Auch in verschiedenen Anthologien sind Kurzgeschichten von ihr zu finden. Zu Weihnachten konnte man Geschichten von ihr im Radio hören.

JONATHAN

AMBULANTER PFLEGEDIENST



Topteam sucht Verstärkung

Bist Du es?

- unsere Beständigkeit im Team
- der gute Ruf
- der enorme Zulauf neuer Patienten

Die Zufriedenheit der Patienten spiegeln unsere Werte und den Sinn in unserem Tun wider.

Wir haben Lust und vor allem Zeit am Patienten etwas zu bewegen. Damit es so bleibt, brauchen wir Verstärkung im Team. Wir haben bisher in 23 Jahren immer Personal gefunden, welches zu uns passt.

Wenn Sie **Altenpfleger/in, Krankenpfleger/in oder Arzthelfer/in** sind und sich angesprochen fühlen, freut sich Frau Mähl auf Ihren Anruf.

- Die Stundenzahl ist variabel
- Diverse Extras bieten wir auch

☎ 040 / 60 70 917

Unser Einzugsgebiet ist Duvenstedt und Umkreis (Walddörfer).

Büro: Poppenbütteler Chaussee 5 • HH-Duvenstedt (am Kreisel)

ZWISCHEN SCHWARZMARKT UND TAUSCHZENTRALE? FRÜHER WAR ALLES BESSER?

Um zu überleben, war angesichts der katastrophalen wirtschaftlichen Situation, Eigeninitiative und Selbsthilfe gefordert.

In den Ausgaben 15 und 16 des Duvenstedter Kreisel habe ich Ihnen über Elend und Not während der Nachkriegszeit in Deutschland, besser: dem Rest Deutschlands, berichtet. Wir hatten zwar den Krieg überlebt, sahen aber unsere Hoffnung, noch einmal davongekommen zu sein, täglich aufs Neue in Frage gestellt. Um zu überleben, war angesichts der

katastrophalen wirtschaftlichen Situation, Eigeninitiative und Selbsthilfe gefordert. Es dauerte nicht lange, bis – bei ständig steigender Nachfrage und versiegender Angebot aller lebensnotwendigen Güter – drei Variationen einer uralten Handelsform, des Tauschhandels, ausprobiert wurden. Offenbar erfolgreich. 1. das ‚Hamstern‘, 2. der Warentausch auf dem sogenannten ‚Schwarzen Markt‘ und 3. in den Tauschzentralen.

Beim sogenannten ‚Hamstern‘ ging es – so habe ich schon in der Ausgabe 15 des ‚Duvenstedter Kreisel‘ berichtet – nicht um die Anlage von Lebensmitteldepots, sondern lediglich darum, von den Bauern in näherer Umgebung Hamburgs kleine Mengen von Lebensmitteln im Austausch für entbehrliche Gebrauchsgegenstände, auch Schmuck und Kleidungsstücke, zu ergattern. Anstatt sich darüber zu freuen, dass die Menschen in unserem Lande unter erschwerten Bedingungen versuchten, sich selbst zu helfen, wenn es schon kein anderer tat, wurde das Unternehmen ‚Hamstern‘ von der deutschen Obrigkeit als illegal eingestuft und durch den Einsatz von Polizeikräften versucht, diese eigentlich doch lobenswerte Form von Eigeninitiative zu unterbinden. Bei dem



Highlights im Spätsommer

- Knuspriger Entenbraten
- Heimisches vom Wild
- Leckerer vom Kürbis
- hausgemachte Rouladen
- und weitere saisonale Klassiker

Ob unsere feine, frische Küche mit regionalen Gerichten, leckerer Kuchen und duftender Kaffee oder auf ein Glas Wein ...



bei uns fühlen Sie sich wohl!

Mühlenredder 38 • 22397 Hamburg-Wohldorf • Mi.-So. ab 12:00 Uhr
040/6076650 • www.die-muehle-hamburg.de



EGGERS

EGGERS GRUPPE

Container

von 1 bis 30m³

ab 59,50 € inkl. MwSt.

Abfuhr/Entsorgung von:

**Bauschutt, Bauabfällen
Dachpappe
Gartenabfällen, Holz**

Zusätzlich Lieferung von:

Sand, Kies & Mutterboden

Wir beraten Sie gern:

04109/27 99-23

www.eggers-container.de


Versuch, der Waren habhaft zu werden, gingen die Polizisten mit den ‚Hamsterern‘ nicht gerade zimperlich um. Aber nicht allein aus diesem Grund suchten die Menschen nach anderen Möglichkeiten, sich Lebensmittel zu beschaffen: Auch die anstrengende Reise in die Umgebung der Stadt und der Rückweg schreckten sie ab. Nach kilometerlangen Fußmärschen, häufig, sofern man Erfolg gehabt hatte, mit gefüllten Rucksäcken, Körben, Eimern, Taschen, Einkaufsnetzen und Beuteln auf dem Trittbrett eines völlig überfüllten Zuges gelandet, waren die städtischen Tauschhändler immer wieder weit über Soll belastet worden und in lebensgefährliche Situationen geraten. Eine offene, hin und her schwingende Tür eines mit voller Fahrt entgegen kommenden Zuges fegte einmal sieben, auf dem Trittbrett kauernde und an Türgriffen hängende Menschen kurz vor Hamburg vom Zug in den Tod. Um diesen strapaziösen und gefährlichen Unternehmungen – im Sinne des Wortes – ‚aus dem Weg zu gehen‘, versuchten die Menschen immer häufiger, Tauschgeschäfte vor der eigenen Haustür zu betreiben, so entwickelte sich – auch außerhalb der Legalität – der Schwarzmarkt. Oder: der Schwarze Markt.


Das konnte in Hamburg an jeder Straßenecke sein. Kaum waren sich zwei Menschen auf der Straße handelseinig, gesellte sich ein dritter und vierter hinzu, und im Handumdrehen war ein neuer Schwarzmarkt entstanden, der sich in




Lebensmittelmarken werden in der Regel in Notzeiten, vor allem im Krieg, an die Bevölkerung ausgegeben.

kürzester Zeit, durch Mund-zu-Mund-Propaganda, unbegrenzten Zulaufes sicher sein durfte. Auf dem Schwarzmarkt wurde alles getauscht oder ge- und verkauft. Lebens- und Genussmittel ebenso wie Klamotten, Schmuck und Gebrauchsgegenstände, alles, was man unauffällig transportieren konnte. Ein mit Schnapsflaschen beladener Handkarren wäre auffällig gewesen, einen Teppich oder einen Anzug konnte man schon mal aus der Reinigung geholt haben, sofern man ihn nicht gerade genau dorthin bringen wollte. So die Ausreden.









Sie möchten Mollwitz-Häuser besichtigen?
Vereinbaren Sie mit uns einen Besichtigungstermin.

Wir suchen Grundstücke
für unsere Bauherren, prüfen die **Bebaubarkeit** und helfen bei der **Abwicklung**.

MehrWert mit Mollwitz!

- **durchdachte Planung** – entwickelt von unseren Architekten, Ingenieuren und Innenarchitekten
- **funktionales Design** – garantiert durch unser Know-how und die Auswahl hochwertiger Materialien
- **verantwortungsvolle Ausführung** – realisiert durch unsere Bauleiter und ausgewählte Handwerksbetriebe
- **faire Zusammenarbeit** – gesichert durch jahrzehntelange Erfahrung und die Mollwitz-Festpreisgarantie

www.mollwitz.de

Mollwitz Massivbau GmbH Schleusenredder 17a 22397 Hamburg **040 645 395 - 0**

Marlene Dietrich singt in dem Film „A Foreign Affaire“ den Black Market Blues, und man erfährt vieles über Angebot und Nachfrage auf dem Schwarzmarkt. Vom Mikroskop bis zum Unterseeboot bekommt man sozusagen alles: Zigaretten für einen Kuss, Kaugummi für ein Lächeln, auch ein Rembrandt wäre zu haben, schwarze Damenunterwäsche, Kuckucksuhren, Eheringe, zerbrochene Ideale und Illusionen, um nur einiges zu nennen.

Auch dieser Handel war, wie gesagt, illegal und wurde durch massive Polizeieinsätze, Razzien genannt, erheblich gestört und erschwert. Erfreulicherweise wechselten Händler, Käufer und Tauschspiranten blitzschnell die Örtlichkeiten, wenn sich die Razzien in ihrem Revier häuften und hatten dann eine Weile Ruhe, bevor ihnen die Polizei wieder auf die Schliche kam, aber gab es für die Polizei in jenen wildbewegten Zeiten eigentlich keine anderen, wichtigeren Aufgaben? Politiker hatten offenbar immer schon Probleme damit, Wichtiges vom Unwichtigen zu unterscheiden.

In den Tauschzentralen war der Tausch von Waren – und nur der Tausch, kein Kauf – in geordneten und, im Gegensatz zu den Geschehnissen auf dem Schwarzmarkt, auch legalen Verhältnissen organisiert. Ich kann nicht mehr sagen, wo, wann und wie Geschäftsinhaber – denen, weil es nichts mehr zu verkaufen gab, der wirtschaftliche Ruin drohte – auf die

Idee gekommen waren, ihre Läden in Räume umzuwandeln, in denen Waren ausgestellt und getauscht werden konnten. Aber das geschah schnell nach Ende, vielleicht sogar noch während des Krieges. Diese Zentralen entwickelten eine große Attraktivität, nicht zuletzt deswegen, weil hier alles ganz rechtmäßig zugeht und man vor unliebsamen Polizeieinsätzen sicher war. So standen oder lagen hinter den Schaufenstern der Geschäfte plötzlich wieder Handelsgüter aller Art, vom Radio bis zum Grammophon, von der Wolldecke bis zu langschäftigen Stiefeln, von Schallplatten über Hemden bis zu Teppichen. Neben oder auf den Artikeln lagen Zettel, auf denen die gewünschten Tauschobjekte notiert waren: „Biete Staubsauger, suche Bügeleisen“, „Biete Teppich, suche Fahrrad“, für ein paar braune Halbschuhe meines 1944 verstorbenen Vaters erhielt ich meine ersten Fußballstiefel, für einen seiner Anzüge bekamen wir ein Radio. Aber auch Vorsichtige, die sich nicht trautes, ihre Waren in einer Tauschzentrale zu deponieren, erhielten ihre Chance: Sie konnten Angebot und begehrtes Tauschobjekt auf einen Zettel schreiben und diesen am ‚schwarzen Brett‘ aushängen.

Die Besitzer oder Geschäftsführer der Tauschzentralen waren an jedem abgeschlossenen ‚Geschäft‘ prozentual beteiligt. So war allen geholfen. Parallel zu diesem, von der Obrigkeit ‚erlaubten‘ Tauschhandel, lief, außerhalb der Legalität, das Geschäft auf dem sogenannten ‚Schwarzen Markt‘ weiter, nur, dort wechselten auch Nahrungs- und Genussmittel den Besitzer. Nicht so in den Tauschzentralen, dort konnte man sich noch nicht einmal eine Tafel Schokolade ‚ertauschen‘, von Alkohol und Rauchwaren ganz zu schweigen. Früher war alles besser? Jedenfalls gibt es heute weder Schwarzmarkt noch Tauschzentralen!

Abbi Hübner

DITTRICH-BAU

- Schlüsselfertige Häuser – vom Rohbau bis zur Komplettlösung
- Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen
- Dachausbauten, Hausanbauten und Durchbrüche
- Fassadensanierungen

Dittrich-Bau GmbH

- Wragekamp 1 ▪ 22397 Hamburg
- Telefon: 040 / 602 12 13 ▪ Fax: 040 / 602 73 70
- E-Mail: info@dittrichbau.de ▪ www.dittrichbau.de

Beate Rudloff
OPTIK

Duvenstedter Damm 62a - 22397 Hamburg - Tel: 040-6071025 - www.duvenstedt-aktiv.de

PRÄSENTIERT
EXKLUSIV:

NUTZEN SIE IHR PERSÖNLICHES
SEHPOTENZIAL. ZU 100%.

Die Impression® 2 Brillengläser von Rodenstock mit der neuen DNEye® Augenvermessung.
haus-des-besseren-sehens.com

GUTSCHEIN

Für eine individuelle Augenvermessung.
Anmeldung unter 6071025

RODENSTOCK
See better. Look perfect.

RUCKSÄCKE UND MEHR

KOLUMNE VON VERA KLOSE



Ein Höllenlärm drang aus dem kleinen Andenkenladen in der Einkaufszone des beschaulichen Ferienortes. Zuerst war das Klirren von zerspringendem Glas zu vernehmen, dann das weinende Aufheulen eines Kleinkindes und zu guter Letzt empörtes Stimmengewirr. Der Grund der allgemeinen Aufregung: Ein Herr hatte zuerst sauber ein Regal mit touristisch attraktiven Porzellanfiguren abgeräumt, um sich dann umzudrehen in der Absicht, den Schaden zu sichten, dabei aber völlig die Mutter mit dem Kind auf dem Arm übersehen und im Herumdrehen das Gesicht des Kleinen gestreift.

Womit? Mit seinem Rucksack, den er auf dem Rücken festgeschnallt hatte. Also, ich muss ja sagen, so ein Säckl ist eine großartige Erfindung, in welchem Zeitalter auch immer das Teil erfunden wurde. Jedenfalls lag so eine "Kraze" – Vorgänger des Rucksackes – auch schon neben Ötzi, der Mumie, im Tauwasser des angeblich ewigen Eises. Aber auch neuzeitlichen Wanderern wie geneigten Radfahrern ist das Teil heutzutage höchst dienlich. Keine Frage. Warum aber vergessen die meisten stets, dass sie einen mehr oder weniger dicken Rucksack auf dem Rücken haben und somit der Oberkörper manchmal den Umfang eines ausgewachsenen Braunbären annimmt? Klar hat man hinten keine Augen. Nichts Neues. Aber wäre es nicht angemessen, rücksichtsvoll darüber nachzudenken, dass man mit so einem Behältnis unter dem Nacken quasi dicker geworden ist, zumindest oben herum? Für uns kann das nur heißen wenn Rucksackträger/innen in Menschenmengen auftauchen: Abstand halten! Im obigen Fall passt das Sprichwort: Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste.

Vera Klose



**Top-
Beratung
in Duvenstedt**

Besser Kochen + Kühlen + Waschen + Spülen

Vertraute Geräte. Geringer Verbrauch!
Markenprodukte aller Preisklassen auf
über 400 qm warten auf Sie. Und wenn Sie nur
eine der zahlreichen TV-Kochsendungen verfolgen,
wird Küchenmodernisierung auch bei Ihnen zum Thema.
Fragen Sie unsere Berater und fordern Sie unsere Fachkräfte, die
Ihre Küche mit Strom sparenden Geräten auf Vordermann bringen.



ellerbrock bad & küche in duvenstedt · Puckaffer Weg 4
T 040 6 07 62-0 · www.ellerbrock.com

Miele **LIEBHERR**
SIEMENS **Constructa**

-ellerbrock

FACHBERATUNG · LIEFERUNG · ENTSORGUNG · MONTAGE · REPARATUR



NERD, DER ... ANSICHTEN EINES NERDS

Ich muss Ihnen ein Geständnis machen. Ich bin gar kein Nerd. In Wahrheit bin ich ein unterbezahlter Laien-Darsteller, der sich als Statist und mit kleineren Nebenrollen durchschlägt. Als mich die Redaktion des Duvenstedter Kreisels bat, für diese Kolumne den Nerd zu geben, hatte ich lange mit mir zu hadern. Die Aussicht, in der Öffentlichkeit als Nerd dazustehen, empfand ich als nicht besonders erstrebenswert. Meine Lebensumstände waren schon verkorkst ge-

nug. Nun auch noch den Stempel des technikaffinen, sozial isolierten Sonderlings zu erhalten, war mir, gelinde gesagt, zu viel des Guten. Zudem, mich in die Rolle einzuleben, würde mir, so befürchtete ich, ausgesprochen schwer fallen. Heute – über ein Jahr später – gehen mir Artikel über automatische Updates und Speicherlösungen schon recht locker von der Hand. Mein Klingonisch ist zwar noch ausbaufähig, aber mein Bart meistens ungepflegt und der Kühlschrank stets gut mit Mate-Limonade bestückt. Anders ausgedrückt: Ich habe deutlich die professionelle Distanz zu meiner Rolle verloren.

Die Herkunft des Wortes "Nerd" ist nicht zweifelsfrei geklärt. Angeblich wurde es in einem Gedicht des amerikanischen Kinderbuch-Autors Dr. Seuss zum ersten Mal verwendet, wo es aber etwas vollkommen anderes bezeichnete als das, was wir heute unter dem Begriff verstehen. Ab wann es für schrullige, tendenziell introvertierte aber fachlich hoch begabte oder belesene Eigenbrötler stand, ist ebenfalls nicht ganz klar. Dieser schwammige Hintergrund passt jedoch ganz hervorragend, denn ob es gut oder schlecht ist, ein Nerd zu sein, dass hängt vom Standpunkt des Betrachters ab. Während Nerds sich selbst als Nerd und andere Nerds in der Regel ganz gut finden, finden Nicht-Nerds Nerds nicht unbedingt gut. Wenn Ihnen das noch nicht kompliziert genug ist, dann können Sie gerne einmal versuchen einen, "Nerd"

Szenen Wechsel



Herbstidyll

Statt Herbsttristesse, frische Farben für Balkon, Terrasse und Gartenplätze. Lassen Sie sich inspirieren.

Schon unser Opa wusste, daß der Herbst die Pflanzzeit ist. Deshalb haben wir natürlich weiterhin eine große Auswahl an Stauden, Gehölzen und Bäumen und allem, was in den Garten gehört.



Heideflair



JENKEL

Wilstedter Gartenbau

- Gärtnerei
- Gartengestaltung
- Baumschule
- Floristik

Henstedter Weg 33
22889 Tangstedt
Tel.: 04109 / 25 27 - 0
www.gaertnerei-jenkel.de

Service mit Leidenschaft im Dienst unserer Kunden!



**Nutzen Sie Ihren Vorteil
beim Immobilienverkauf
durch uns denn
Wir machen den
Unterschied aus!**

Lehnen Sie sich entspannt zurück während wir erfolgreich für Sie arbeiten. Für unsere gute Dienstleistung durch jahrelange Erfahrung und regionale Kompetenz als inhabergeführter Immobilienmakler erhalten wir regelmäßig von unseren Kunden herausragende Bewertungen!

Wir leben hier
Wir arbeiten hier
Wir kennen „hier“!
040 – 531 31 05
alstertalmakler.com



von einem "Geek" zu unterscheiden. Nichtsdestotrotz kann man wohl festhalten, dass dem Begriff etwas leicht Spöttisches und Mitleidiges anhaftet. Hätte der Nerd nicht sein beeindruckendes, technisches Know-How und Talent, dann hätte er schließlich rein gar nichts oder nur sehr wenig. Oder anders ausgedrückt: Wenn der Computer noch funktioniert und kein Telefon-Joker für die Star-Trek Frage im Familien-Quiz benötigt wird, kann man mit so einem muffeligen, kleinen Nerd eigentlich nichts anfangen. Das ganze hat nur einen Haken: "Wenn".

Wir leben in einer durch-technisierten Welt, in der sich selbst in Küchengeräten zunehmend internetfähige Computer befinden. Die Zeiten, in denen Papa mit einer Büroklammer, etwas Geschick und viel Mut einen Fernseher mit Wackelkontakt selbst hat reparieren können, die sind ein für alle Mal vorbei. Das oberflächliche Wissen darum, dass "der Strom da einfach irgendwie durch muss" reicht heute nicht mehr. Gefragt sind Menschen, die sich in die Materie einarbeiten, tief in sie eintauchen und elektromagnetische Wellen surfen können. Menschen, die sich von Bits und Bytes ernähren, Schaltpläne auswendig lernen und sich von Bedienungsanleitungen und dem Begriff "Zweckbestimmung" nicht einengen lassen. Das ist schwer. Sehr schwer sogar und verlangt daher Fokussierung. Das Problem und dessen Lösung muss wichtiger sein als der Mensch, das Essen, der Bart, das

Wetter, ob man als erster oder letzter in die Fußballmannschaft gewählt wird oder mitleidige Blicke erntet, weil man offen seine Liebe zu Sven-Of-Nine gesteht. Der Wind hat sich gedreht, die Machtverhältnisse haben sich geändert. Die Papierkügelchen auf Streber werfenden Klassen-Lieblinge von damals sind heute des Nerds Kunden.

Im Grunde genommen ist es also eigentlich ganz schön cool, ein Nerd zu sein. So cool, dass sogar Geld damit verdient wird. Denn das Nerd-tum ist im Mainstream angekommen.

Große und kleine, echte und Möchtegern-Nerds kleiden sich freiwillig mit Atari-Shirts, hängen Tetriz-Lampen ins Büro und Super-Marios aus Plüsch an den Rückspiegel. Zu erkennen, wer ein Nerd ist oder wer nur so tut als ob, wird immer schwieriger. Übellaunige "There's no place like 127.0.0.1"-Shirt-Träger, die keine Ahnung davon haben, was eine IP-Adresse ist und lebensbejahende System-Programmierer, die ihre Freizeit unter freiem Himmel verbringen, so macht auch das schönste Stereotyp keinen Spaß mehr. Was das für mich und meine Rolle bedeutet, weiß ich noch nicht so richtig. Aber nach diesem Text hier finde ich die Tatsache, dass meine Rubrik "Ansichten eines Nerds" heißt gar nicht mehr so schlimm. In diesem Sinne: "Son 'oH 'ej bIQHa'DIbaH qatlho'."

Sascha Kluger



Sicherheitstechnik
A.FITZ GmbH
Objektschutz

Wir schaffen Sicherheit.
Alarm- und Videoanlagen mit Überwachungszentrale.
Mechanische Sicherungen für Fenster und Türen.
Schließanlagen und Tresore.

Seit über 35 Jahren eine vertraute und verlässliche Adresse.



Ulzburger Str. 314 • 22846 Norderstedt
www.fitz-sicherheit.de

Telefon 040/52 68 67-0



LENZ
RESTAURANT



Achtung!
Kürbissuppe und Vierländer Enten am Tisch tranchiert

Firmen und Weihnachtsfeiern in einmaligem Ambiente

wochentags
12-15 Uhr und ab 17:30 Uhr
sonntags
ab 12 Uhr durchgehend
Dienstag Ruhetag

Poppenbütteler Chaussee 3
22397 Hamburg

 **040-60 55 88 87**
www.restaurant-lenz.de



WEINGUT SCHLOSS PROSCHWITZ

PRINZ ZUR LIPPE



2014 Kloster Heilig Kreuz, Weißburgunder trocken – wunderbare Aromen, die an grüne Äpfel und Birnen erinnern. Die leichte Süße am Gaumen wird von einer dezent-angenehmen bitteren Note begleitet. Preis ab Hof 16,50€

Die Familie zur Lippe geht auf germanischen Adel zurück und wird als landesherrliche Familie erstmals zu Beginn des 12. Jahrhunderts erwähnt. Sie zählte bis 1918 zu den regierenden Fürstenthäusern Deutschlands und ist mit vielen Familien des europäischen Hochadels verwandt.

Heute leitet Prof. Dr. Georg zur Lippe eines der besten Weingüter des Landes. Ihm ist es gelungen, die Weinbauregion Sachsen salonfähig zu machen und er trägt einen großen Anteil an dem Erfolg Sachsens in den letzten Jahren.

Anzeigen-Akquise

Wir suchen dringend Unterstützung für den Bereich Anzeigen-Akquise.

**DUVENSTEDTER
KREISEL**

04109 25 27 87
staub@sitemap.de



Schloss Proschwitz, erbaut in den Jahren von 1701 bis 1704, ist ein privates Schloss, das für Gäste gern geöffnet wird.

SACHSEN

In der Geschichte des deutschen Weinbaus gehört das sächsische Anbaugebiet zu den jüngsten und ist mit ca. 450ha das kleinste Anbaugebiet Deutschlands.

Das vorherrschende Kontinentalklima mit 1800 Sonnenstunden und ca. 600 mm Niederschlag im Jahr birgt immer

RESTAURANT

STÜFFEL

FRISCHE KÜCHE AUS REGIONALEN
PRODUKTEN ZUBEREITET

UNSERE STÄRKE IST DIE REGIONALE KÜCHE
KREATIV ZUBEREITET. PROBIEREN SIE EINEN VON 160
SORGFÄLTIG AUSGESUCHTEN WEINEN. QUALITÄT SPIELT
BEI UNS DIE HAUPTROLLE. WIR MÖCHTEN WISSEN,
WOHER UNSERE PRODUKTE KOMMEN.




BUCHEN
SIE IHRE
WEIHNACHTSFEIER
BEI UNS!

MO & DI GESCHLOSSEN · MI - SO VON 12-23.30 UHR · KÜCHE 12-14 UHR & 17.30-21.30 UHR

Stüffel 8 · 22395 Hamburg · Tel.: 040 / 60 90 20 50
Web: www.restaurantstueffel.de · E-Mail: info@restaurantstueffel.de
Ondrej Kovar · Geschäftsführer



die Gefahr von Spätfrösten und kräftigen Winterfrösten. Die Weinberge liegen knapp über dem des 51. Breitengrad und sind somit die nördlichsten Deutschlands.

Mit der Säkularisation der Klöster als Ergebnis der Reformation, erfolgte ein Besitzerwechsel der Anbauflächen und der sächsische Weinbau erlebte eine unvorstellbare wirtschaftliche Blüte mit einer Ausdehnung der Rebfläche auf 6000 ha.

Aus politischen und wirtschaftlichen Gründen verkleinerte sich im 19. Jahrhundert die Rebfläche auf etwa 1700 ha. Danach besiegelten eingeschleppte Feinde des Rebstocks das Ende des sächsischen Weinbaus: Perenostra, Oidium und die Reblaus. Die Rebfläche verringerte sich so stark, dass der sächsische Weinbau ökonomisch bedeutungslos wurde.

Erst ab 1963 wurde der Weinbau in der DDR verstärkt Bedeutung geschenkt und mit Beginn der 80er Jahre wurden im Elbtal zahlreiche brachliegende und verödete Flächen wieder aufgerebt. Seit der Wende nutzen neugegründete Privatbetriebe ihre wirtschaftliche Chance und sind dabei recht erfolgreich – so wie das Weingut Schloss Proschwitz.

Ondrej Kovar



ONDREJ KOVAR

Nach 23 Jahren Erfahrung in der Spitzengastronomie Deutschlands und Österreichs eröffnete Ondrej Kovar sein eigenes Restaurant Stüffel in Bergstedt.

Unter anderem war er als Chefsommelier im Hotel Adlon, Berlin, im Landhaus Scherrer, Hamburg, und auf dem Süllberg, Hamburg, tätig und leitete die Gastronomie im Red Bull Hangar 7 in Salzburg.

Zuletzt leitete Kovar die Gastronomie in Tim Mälzers Betrieben „Bullerei“ und „Altes Mädchen“ in Hamburg.



Haus Nr. 1
im Alstertal



Hauptsitz Sasel

Witthöft Immobilien GmbH
Saseler Chaussee 203 · Hamburg

Zweigstelle Wellingsbüttel

Rolfinckstr. 15 · Hamburg

Telefon: 040-63 64 63-0

Telefax: 040-63 64 63-33



info@witthoeft.com
www.witthoeft.com



GEBRATENES ZANDERFILET MIT KÜRBIS-APFELRAGOUT-CRÊPE

KÜCHENNOTIZEN AUS DEM LENZ



1. ~ KÜRBIS-APFELRAGOUT ~



ZUBEREITUNG

Das Olivenöl in einem Topf erhitzen. Die geschnittenen Kürbis- und Apfelwürfel anschwitzen. Danach das Tomatenmark hinzugeben und mit Essig, Noilly Prat und Weißwein ablöschen. Einkochen, bis die Flüssigkeit reduziert ist.

ZUTATEN

FÜR VIER PERSONEN

SCHWIERIGKEITSGRAD: MITTEL

400 G MUSKATKÜRBIS (IN 1 CM GROSSE WÜRFEL GESCHNITTEN)

300 G APFELWÜRFEL (IN 1 CM GROSSE WÜRFEL GESCHNITTEN)

20 ML ESSIG (WEISSER BALSAMICO)

50 ML APFELSAFT

20 ML NOILLY PRAT

20 ML WEISSWEIN

30 G TOMATENMARK

1 MSP CURRY

2 EL KÜRBISKERNE

OLIVENÖL, PIMENT D'ESPELETTE, SALZ

100 ML KÜRBISSUPPE



HAUSVERKAUF?

Bestens mit unserer
erstklassigen Interessentenkartei.

ANJA VON WAGNER
IMMOBILIEN ALSTERTAL



Telefon 81 95 74 61
www.vonwagnerimmobilien.de





2. ~ DAS ZANDERFILET ~

ZUTATEN

FÜR VIER PERSONEN

SCHWIERIGKEITSGRAD: MITTEL

4 STK ZANDERFILET A 180 G

OLIVENÖL

SALZ

30 G BUTTER

ZUBEREITUNG

Das Zanderfilet vorsichtig mit einem scharfen Messer kreuzweise auf der Haut einschneiden.

Die Filets von beiden Seiten leicht salzen und in einer heißen Pfanne mit etwas Olivenöl auf der Hautseite bei mittlerer Hitze ca. 6-8 Minuten braten und anschließend wenden. Dann ca. 2 Minuten weiter garen, bis der Fisch fertig ist. Zum Ende hin die Butterwürfel dazugeben und das Zanderfilet mit der aufgeschäumten Butter begießen.

Herausnehmen und auf einem vorgewärmten Teller anrichten.



Anschließend mit Apfelsaft und Kürbissuppe angießen und bei mittlerer Hitze ca. 8 Minuten köcheln lassen, bis das Gemüse weich gekocht ist.

Mit Curry, Salz und Piment d'Espelette abschmecken, Kürbiskerne unterheben und danach das Ragout beiseite stellen.



3. ~ CRÊPE ~

ZUTATEN

FÜR VIER PERSONEN (VIER STÜCK)

SCHWIERIGKEITSGRAD: LEICHT

100 G MEHL

200 ML MILCH

2 EIER (MITTLERE GRÖSSE)

20 ML FLÜSSIGE BUTTER

SALZ

MUSKAT

50 G FLÜSSIGE BUTTER ZUM AUSBACKEN

ZUBEREITUNG

Alle Zutaten in einer Schüssel zu einem Teig verrühren. Nun in eine mit flüssiger Butter gefettete, heiße Pfanne geben und dünn ausbacken. Den Crêpe mit dem heißen Kürbis-Apfelragout belegen, vorsichtig einrollen, aufschneiden und auf dem Teller anrichten.

Cestie Brandelieber



TIPP

DER GEFÜLLTE CRÊPE EIGNET

SICH AUCH HERVORRAGEND

ALS EIGENSTÄNDIGES VEGETARISCHES GERICHT.

EBENSO KÖNNTE AUCH DER KÜRBISCHAUM ALS SAUCE FÜR DEN CRÊPE DIENEN.



KÜRBISUPPE

DAS REZEPT FINDEN SIE AUF DER WEBSITE DES DUVENSTEDTER KREISEL UNTER:

WWW.DUVENSTEDTER-KREISEL.DE/ZEITSCHRIFT/KULINARISCHES/747/



Das Team vom Rio Grande – immer freundlich und zuvorkommend

14. GEBURTSTAG

RIO GRANDE FEIERT

Das Rio Grande ist der Treffpunkt in Duvenstedt. Ob auf ein Feierabendbier und kleine Snacks, zum Familientreffen, Geschäftsessen oder Stammtisch – die Gastronomie am Kreisel bietet stets den passenden Rahmen in gemütlich-rustikalem Ambiente. Und nun feiert das Restaurant den eigenen Geburtstag – den 14.! Noch bis Ende Oktober erwarten die Gäste vier verschiedene Drei-Gänge-Menüs zum Geburtstagspreis von günstigen 14 Euro. Gleiches gilt für die Weinempfehlung inklusive einer Flasche Mineralwasser – passend zum Schlemmer-Menü.

Ohnehin steht das Rio Grande für ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis, passend für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel. Und für hervorragende Qualität. Nur bestes argentinisches Rindfleisch kommt auf den beliebten Lavastein, auch Fisch- und Pasta-Fans sowie Vegetarier kommen angesichts der vielfältigen Speisekarte auf ihre Kosten. Doch Stammgäste wissen: Der erste

Blick sollte immer den bedruckten Tischsets gelten, denn dort gibt es saisonale Empfehlungen und Aktionsgerichte zu entdecken wie jetzt im Herbst Pfifferlinge in vielen Variationen oder Kalbsleber mit Röstzwiebeln.

Beliebt ist auch der günstige Mittagstisch, der rein zeitlich weit über die üblichen Grenzen hinaus reicht. Von Montag bis Samstag zwischen 11.30 und 17 Uhr wählen die Gäste unter drei wöchentlich wechselnden Gerichten oder entscheiden sich für eines der beliebten Highlights wie etwa den Mix-Grill-Teller.

Neben Angeboten für geschlossene Gesellschaften und einem Lieferdienst im nahen Umkreis Duvenstedts bieten die Brüder Zivko und Ljubo Bilic seit kurzem auch einen Catering-Service an. Für externe Veranstaltungen ab 15 Personen bereitet die Küche köstliche Leckereien zu - auf Wunsch auch Speisen, die nicht auf der Karte zu finden sind.

Eine hohe Zufriedenheit steht im Rio Grande an erster Stelle – und das lässt einen das aufmerksame Team jederzeit spüren. Denn wo warten schon die Getränke am Tisch, während der Gast noch kurz sein Auto abstellt? Kein Wunder, dass sich viele Gäste im Rio Grande wie zuhause fühlen und hier ihre Freunde treffen.

die Redaktion

Wohnungsbau - Gewerbebau - Umbau/Sanierung

JÜRJENS PLANUNGS GMBH
ARCHITEKTUR
STATIK
HAUSTECHNIK

WOHNUNGSBAU
GEWERBEBAU
NEU- U. UMBAUTEN

Finkenwisch 2
22307 Hamburg

Tel: 040 - 607 46 05 -0
Fax: 040 - 607 46 05 -20

www.planungs-gmbh.de

Eventlocation • Teambuilding • RennClub

SAWHILL

RACING CENTER

Tolles Ambiente für Ihr exklusives Event. Zwei außergewöhnliche Rennbahnen, Top-Catering, Lounge, Bar, Kicker und Musik bilden einen perfekten Rahmen.

WEIHNACHTS SPECIAL

Glasierter Schweinebraten mit Bratapfelsauce, gegrillte Putenbrust mit Äpfeln & Cranberries, Rotkohl & Kartoffelgratin
★★★
Eingelegte Gemüse in Balsamico & Thymian, Tomatensalat mit Kräutern
Schaufelkäse, Ackersalat mit Speckcroutons & Kartoffelvinaigrette
★★★
Weihnachts-Tiramisu
inkl. Getränke* ab 14 Personen
mindestens 838,60 Euro gesamt

AB 59,90 EURO PRO PERSON

Preise zzgl. MwSt.
* Softdrinks, Bier, Kaffee & Tee. Weitere Getränke-Pakete gegen Aufpreis buchbar.

Das Highlight im Norden Hamburgs.
Segeberger Straße 16 | 23863 Kayhude | Fon 04535.297 110

sawhill.de

MENSCH MUTT DE MENSCH SIEN

EGOL WAT FÖR TIEDEN, DE DÜBEL MOKT, WO HE KANN SIEN SPEEL

As wi Kinner weern, door harr de Dübel lichtet Speel. De Siegermächte harrn Dütschland no denn verloren 1. Weltkrieg gedemütigt. Se hebbt Dütschland Land und Maschinen wegnohmen und wi schulln allns betolen wat wi im Krieg kaputt makt hebbt. Een Kaiser harrn wi ok nich mehr. Dor hett de Dübel segt, lot juch dat nich gefallen, de Siegermächte möt ji mit Gewalt ton Dübel jogen und hett uns een heel verückten Führer ut Österreich obschwatz. De Dübel hett recht, hett uns Führer segt und hett schon uns as Kinner anstachelt de Utländer und alle Juden to hassen. Uns Faddern schüllt as Soldaten de Utlänner dotscheeten denn hebt se wat Goodes dohn. As Kinner hebt wi dacht, denn mut dat wohl so sien.

Denn keem de 2. Weltkrieg und de englischen Bomber hebbt uns Wohnung in Trümmer legt. Wi müssen mit veele utgebomte Lüüd in uns lüttes Wochenendhuus trechkomen. All uns Speeltüch wer obbrennt und in de Trümmer kunnen wi nix mehr finnen. Klassenkameraden sünd bi de Angriffe ümkomen. Ob de Strooten hebbt wi as Kinner tosomeschrumpelte verkohlte Lieken sehn. Een Stahlhelm und ne Gasmaske kreenge wi, wenn wi bi Bombenalarm in Bunker müssen. Groten Hass ob de englischen Bomber und so ob de Engländer käm bi uns ob. Dat de Nazis veel Schuld an all dat Leid harrn, dat hett uns nümms segt.

Nu harr bi uns in de Stroot een Froo een Fründ dat weer een Halfjud. De Froo wull em heiraten, door hebbt uns Öllern to de Froo segt: Do dat nich, se ward em gewohr, se holt em aff, beeder is, he geiht so gau as möglich no Amerika. Se wull em hierbehollen und hett em im Bootsschuppen versteeken. Wenn de Polizei uns Kinner fragen wör, wo de Mann von de Froo bleeven is, schulln wi seggen, he is no Amerika gohn. Ob keenen Fall dörben wi nich an denn Bootsschuppen ran. Warum dat so streng verboten weer, dat wüssen wi nich. Wi hebbt bloots hört as uns Öllern seggen, dat is heel gefährlich,

wi schulln ok nich seggen, dat uns Öllern de Froo mitünner för twee Lüüd Eeten röber bringen wörn. Mudder hett segt, Mensch mutt de Mensch sien, ok wenn dat mitünner gefährlich is, blots de Dübel hört dat nich girn. Ob denn Sportplatz hebbt wi marschieren öft, denn wi wull'n goede Soldaten warden und uns Führer ton Endsieg helpen. Wi hebbt ok sehn wo veele Lüüd ob de Stroot danzt hebbt as dat Attentat ob uns Führer scheef gohn is. Wi hebbt dacht, dat is de Grötste de ward uns to'n Sieg führn. Denn kreenge wi tohör'n de Krieg is verlorn und de Engländer kommt mit Panzern no Hamburg rin. Allns ward se uns wegnehmen und uns, wenn wi nich dot wat se seggen, dotscheeten.

Wi kreenge grote Angst und hebbt allns wat wertvoll weer versteeken und wüssen nich ob wi dat überleben wörn, denn wi harrn lehr't, du schast dien Feind dotscheeten und nu weern wi an de Reech. Dree Dog müssen wi in uns Huus bleeven, ob de Stroot warst dotscheeten, hebbt se im Radio segt. Dorno weern wi überrascht dat de Engländer uns nix andon hebbt. Jo se dörfen een heele tiedlang nich mit uns snaggen. Mit min öllere seute Süster hebbt se denn toerst snaggen wulln. Worum wüss ik nich. Een half Johr harrn wi gorkeen Schoolünnericht, uns School weer Lazarett. Mit de Engländer kämen wi jümmer beeder trech, komisch, dat weern jo Menschen wie du und ik.

Wi müssen zwangswies Flüchtlingslüüd obnehmern und de Kartöfeln und Steckrüben mit jem deelen, dat weer beeder as wenn se uns dotscheeten harrn, wer uns Meenung. De Nobarsfroo harr ehrn Fründ ut denn Bootsschuppen holt und em freet. Später hebbt wi Filme sehn wo schlimm de Dütschen mit Utländer und Juden ümgohn sünd. Dor hebbt wi verstohn worüm de Froo ehrn Fründ, denn Halfjud, versteeken harr. Wi kunnen dat nich glöben, de Dübel harr veele Menschen total versaut, Mensch mutt de Mensch sien, hett dat bi veele in de Teid nich mehr geeven.

Nu bin ik een olen Mann und les in de Zeitung wo in Afrika de Dübel sien Speel wedder drieven deit und Hass seit, dormit de Menschen dor ob Lust hebbt sik gegensietig ümtobringen. Veele Menschen müssen dor hüt wedder von tohuus flüchten, dormit se nich dotschooten warnn und wüllt bi uns ünnerkrupen, denn hier hebbt wi de Nees full von denn Dübel sien Speel. Veele weeten noch, wo de Dübel bi uns sien Speel drieven hett und weeten ok, dat gegen dat Speel vom Dübel blots Goodes helpen deit. Nu is dat wedder sowiet, Mensch mutt de Mensch sien und wenn, mutt man toerst nu de Flüchtlinge helpen und denn an sik denken.

Ik meen, dat Dütschland dorbi is sehr veele Flüchtlinge obtoehmen, hett sien Grund.

Hans-Hinrich Jürjens

Tradition verpflichtet

BESTATTUNGEN

Eggers

Ohlendieck 10
22399 Hamburg

Telefon 040 602 23 81

POPPENBÜTTEL

info@bestattungen-eggers.de

www.bestattungen-eggers.de

TÖVV MAL EVEN!

Die Aktiven Senioren Tangstedt schätzen sich glücklich einen wunderschönen Nachmittag mit Mr. Plattdeutsch, Gerd Spiekermann, anzukündigen. Er wurde 1952 in Ovelgönne/Kreis Wesermarsch geboren und ist mit der niederdeutschen Sprache groß geworden.

Er mag Hamburg, seine Wahlheimat, und erzählt gerne Geschichten von „em un ehr“. Kein Wunder, dass die Arbeit als Plattdeutsch-Redakteur bei NDR 90,3 für Gerd Spiekermann der Traumberuf war. Nun ist er Rentner und „ward uns fix wat vertellen“.

Der 11. plattdeutsche Nachmittag des AST findet in der Tangstedter Mühle statt. Die Veranstaltung wird umrahmt vom Akkordeon-Orchester „Ohne Noten“.

Raymund Haesler



11. PLATTDEUTSCHER NACHMITTAG

TERMIN: 28. OKTOBER UM 16.00 UHR

ORT: TANGSTEDTER MÜHLE

INFO: WWW.AKTIVE-SENIOREN-TANGSTEDT.DE

ROSENTHAL
Bäder & Wärme



Ihr neues Bad vom Bäderprofi!

Alles aus einer Hand:
Staubfrei-Fixpreis-Fixtermin!
Besuchen Sie unsere große Ausstellung!

Ulzburger Str. 350, 22846 Norderstedt · Tel. (040) 5 22 21 20

Mo.-Fr. 9.30 - 18.00 Uhr, Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

und nach Vereinbarung

www.rosenthal-bad.de

SNACK MOL WEDDER PLATT



1. Plattdeutsche Kulturtage in Hamburg

Aus einer vagen Idee, die Ende 2013 bei einem Treffen von Mitgliedern einiger Walddorfer Vereine geboren wurde, ist innerhalb kürzester Zeit ein sehens- und hörenswertes Programm entstanden: In der Zeit zwischen dem 25. September und 4. Oktober 2015 finden in den hamburgischen Walddörfern und Umgebung die ersten Plattdeutschen Kulturtage statt.

Viele Vereine, Organisationen und Privatinitiativen werden in dieser Zeit mit einer Fülle von unterschiedlichen Beiträgen die Aufmerksamkeit auf diese lebendige Sprache lenken, die im Alltag nur noch eine untergeordnete Rolle spielt. Die Bandbreite der Veranstaltungen reicht dabei von der klassischen Theaterkomödie über musikalische Beiträge zwischen Balladen und Blues, Lesungen und Poetry-Slam bis zu Filmvorführungen und einem Gottesdienst – alles „op Platt“. Einer der Höhepunkte wird am 3. Oktober das Konzert des bekannten Moderators Yared Dibaba sein, der mit seiner Band im Walddorfer Sportforum in Volksdorf auftritt.

Eine Broschüre mit detaillierten Informationen und Programm ist bei den teilnehmenden Vereinen und an anderen Auslagestellen in den Walddörfern erhältlich und können auch unter www.plattdeutsche-kulturtage.de heruntergeladen werden.

Dr. Andreas Valjavec



PLATTDEUTSCHE KULTURTAGE IN HAMBURG

INFO: WWW.PLATTDEUTSCHE-KULTURTAGE.DE

DE LÜTTE-LÜÜD-HOCHTIED

DIE KLEINBÜRGERHOCHZEIT



Die Darsteller (v. l.): Wilfried Garz, Hans Brix, Lisa Schmolting, Karen Neuhaus, Jan Fikota, Stephan Ledderer, Veronika Knebel, Roland Seifert und Marie-Luise Engelhardt

EINE BITTERBÖSE KOMÖDIE VON BERTOLT BRECHT

Plattdeutsch von Willi Köhl, Regie: Willi Köhl

Ein Brautpaar und sieben Gäste sitzen bei Tisch und essen Kabeljau. Der Anfang vom Ende einer hoffnungslos scheiternden Hochzeitsfeier. Zunächst lassen sich die Sticheleien noch durch schale Witze überspielen. Man gibt sich höflich, wenn der Brautvater seine unsäglichen Geschichten zum Besten gibt. Doch die Katastrophe ist nicht aufzuhalten. Mehr und mehr offenbart sich das marode Innenleben der Festgesellschaft, die krampfhaft zu vertuschen sucht, was die biedere Fassade längst nicht mehr verbirgt: Die Braut ist schwanger und auch sonst das (klein-)bürgerliche Leben ein verlogenes Spiel. Bürgerliche Werte werden im wahrsten Wortsinn demontiert, bis am Ende die Festgäste zerstritten und die vom Bräutigam heimgewerkelten Möbel in ihre Einzelteile zerlegt sind.

Für das ebenfalls streitende Brautpaar bleibt inmitten von Trümmern nur noch der Alkohol - und das zweifelhafte Vergnügen einer Hochzeitsnacht im selbstgezimmerten Ehebett. Bitterböse, schräg, bunt, komisch, erotisch, schrill.

Dieses Stück hat keine Pause, aber ein launiges Vorprogramm: Lassen Sie sich überraschen!

Das Amateurtheater Duvenstedt wartet im Herbst mit einer Premiere der besonderen Art auf: Bertolt Brechts „Kleinbürgerhochzeit“ wurde von Willi Köhl, der auch die Regie führt, in Plattdeutsch übersetzt und zur „De Lütte-Lüüd-Hochtied“. Dem etwas ungewöhnlichen Vorhaben ging natürlich - über den Verlag - eine Anfrage bei der Brechts-

chen Familie voraus, die unserem Regisseur dann auch das ersehnte „go“ erteilte. Dem schloss sich dann allerdings ein ziemlich schwieriges und umfangreiches Unterfangen an: nämlich die Sprache Brechts ins Plattdeutsche zu formen. Eine Aufgabe, die Willy Köhl, unseren Zuschauern bestens bekannt als Darsteller in den Erfolgsstücken „Kerle, Kerle“ und „Opa ist die beste Oma“, mit viel Fingerspitzengefühl, Liebe zum Detail und Bravour gemeistert hat.

Susanne Iden



DAS AMATEURTHEATER DUVENSTEDT

ORT: MAX KRAMP HAUS, DUVENSTEDTER MARKT 8

TERMINE: (SIEH VERANSTALTUNGEN)



TENNIS IM EICHENHOF

SPORT ERLEBEN IN DUVENSTEDT

Mit gelenkschonendem
Gummigranulat-Teppichboden

Jetzt Hallenplätze buchen
Telefon: 040 - 446760

Tennis im Eichenhof · Puckaffer Weg 18 · 22397 Hamburg

GUTER START IN DIE HERBST – WINTER – SAISON

Der Duvenstedter Salon startete am 2. September in die Herbst-Winter-Saison. Es war, als habe das „Salonpublikum“ bereits ungeduldig darauf gewartet, dass es nun endlich wieder los geht. In der Tat war der Vortrag von Prof. Ernst Schaack über die „Prinzipien der Harmonie in der Natur, der antiken Kunst und in der Musik“ ein Thema, für das sich eine große Anzahl von Interessierten erwärmen konnte. Der kleine Saal des Max-Kramp-Hauses war fast zu klein für diesen Andrang.

Prof. Ernst Schaack machte in seinem Vortrag deutlich, wie sehr diese Prinzipien des „goldenen Schnitts“ oder der geheimnisvollen Zahl „Phi“ mit der belebten und der unbelebten Natur verbunden sind. Überall dort, wo diese Prinzipien der Harmonie keine Beachtung finden, entstünden Disharmonien oder Störungen. Auch in der Musik finden diese Prinzipien ihre Anwendung. Die veranschaulichte Prof. Schaack, selbst ein leidenschaftlicher Musiker, an Hand verschiedener Beispiele seinen Zuhörern sehr deutlich.

Anhaltender Beifall war der Lohn für einen beeindruckenden Vortrag. Der „Salon“ veranstaltet nun im Oktober ein gänzlich anderes Programm. Die Vielfalt der Themen ist ein Prinzip der Veranstalter. So treten am 7. Oktober „Die Tüdelboys“ im Max-Kramp-Haus auf. Die dreiköpfige Gruppe kommt mit einer musikalischen Lesung der besonderen Art daher: Es sind mit Elbwasser getaufte – und mit Alsterwasser nachgespülte – Hamburger gesetzteren Alters und Charakters:

Jürgen Rau kennt die Hamburger Musikszene wie kaum ein Zweiter. Er arbeitete sehr eng mit vielen Musikern und Bands zusammen. In seinem Buch „Hamburg, deine Perlen“ hat er die für ihn wichtigsten Künstler aus rund 200 Jahren Hamburger Musikgeschichte porträtiert. Am 7. Oktober erzählt er seine Lieblingsgeschichten aus dem „Backstage-Bereich“



Referent des Abends, Prof. Ernst Schaack am Vibraphone

Konrad Lorenz begeistert das Publikum in Lesungen aus dem Roman „Rohrkrepieler“ über seine Kindheit auf St. Pauli in der Nachkriegszeit. Wir erfahren eine Menge von der Liebe des Protagonisten Kalle zur Musik, den Hamburger Jazzclubs der 60er Jahre – und was Tante Hermine in ihrer Hafenkneipe damals alles so mit Louis Armstrong besprochen hat.

Mit dem Gitarristen Jürgen Frese sind die Tüdelboys komplett. Jürgen oder „Goofy“, wie seine Freunde ihn nennen, steht seit seinem 17. Lebensjahr auf der Bühne und hat in vielen Bands die verschiedensten Musikstile perfektioniert, u.a. in der phantastischen Roy Orbison Revival Band. Bei den Tüdelboys bringt der Allrounder die Hamburgische Musikgeschichte zum Klingen. Seit Ende 2014 mit dem Hang zum Jodeln (nach eigener Aussage)...

Es wird sicher wieder ein sehr unterhaltsamer Abend im „Duvenstedter Salon“!

Heinrich
Engelhardt

Ihr Vorwerk Kundenberater

Zuständig für die Gebiete:

Ammersbek, Duvenstedt, Lemsahl-Mellingstedt und Ohlstedt




Ralf Flade

Mobil: 0172 516 93 58
ralf.flade@kobold-kundenberater.de

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG
Mühlenweg 17-37, 42270 Wuppertal · Tel. 0202 564-3727




Wir freuen uns auf
Ihren Besuch

Kachelofen & Kamin

Meisterbetrieb
Dieter Brose Innungsmittglied

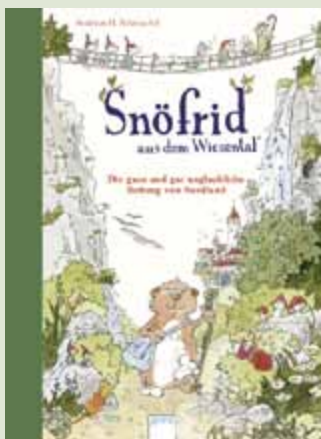
Langenhorner Chaussee 691a
(Ecke Segeberger Chaussee)
Norderstedt · Tel. 040 - 529 47 66
Buchenweg 26
25479 Ellerau · Tel. 04106 - 797 85 52

www.kachelofen-und-kamin.de

BUCHTIPPS

VON HEIKE KLAUDER

Es steht allen Bücherfans ein toller Herbst bevor. Darauf können wir uns freuen. Und weil Kinder auf dieser Seite oft ein wenig zu kurz kommen, stelle ich für sie die ersten drei Bücher vor ...



ANDREAS SCHMACHTL:
Snöfrid aus dem Wiesental, viele Illustrationen, Arena Verlag, € 14,99

„Snöfrid findet sein ruhiges Leben in der kleinen Höhle wunderbar. Er sammelt tagsüber Holz für seinen Ofen und was er sonst so im Wald findet. Er liebt seine Ruhe und ... Haferflocken! Doch mit dem gemütlichen Leben ist es vorbei, als die

drei Feenmännlein vor Snöfrids Tür stehen und ihn um Hilfe bitten. Denn Prinzessin Gunilla wurde entführt und er soll genau der Richtige sein, um sie zu retten. Andreas Schmachtl, bekannt durch seine Figur «Tilda Apfelkern», hat sich ein neues Abenteuer ausgedacht, Spannung auf Snöfridsche Art für Kinder ab vier Jahren.

JOHN/BARNETT:
Miles & Niles. Hirnzellen im Hinterhalt. cbt Verlag, € 12,99

Wenn es etwas gibt, das Miles Murphy perfekt beherrscht, dann ist es Streiche spielen, Unfug treiben, Leute austricksen. Keine Frage, er ist der beste Trickser, den seine alte Schule gesehen hat. Nun wohnt er aber in einem langweiligen Kuh-Kaff. Und er geht davon aus, dass er auch an der neuen Schule der beste Trickser sein wird. Aber da gibt es schon einen – und der ist unglaublich gut. Die witzigen Abenteuer von Miles und Niles machen superviel Spaß für Kinder ab neun Jahren.



NICOLA YOON:



Du neben mir und zwischen uns die ganze Welt. Ab 14 Jahren. Dressler Verlag, € 16,99

Für Madeline ist jeder Tag gleich, denn sie hat einen seltenen Immundefekt und ihr Leben lang das Haus nicht verlassen. Als nebenan eine neue Familie einzieht, nimmt sie über Blicke am Fenster und Mails Kontakt zu dem geheimnisvollen und gleichzeitig anziehenden Jungen auf. Als Madelines Krankenschwester einen Besuch erlaubt, ist sie bereit, alles zu riskieren. Und sei es nur für einen Tag!

SYBIL VOLKS:
Wintergäste. dtv. € 14,90

Die Nachricht von Inge Boyssens Tod war ein Fehlalarm. Doch alle Kinder und Enkel sind bereits eingetroffen in dem Elternhaus auf der kleinen Nordseeinsel. Inzwischen schneidet der Schneesturm das Haus und seine Bewohner von der Außenwelt ab. Und während draußen die Welt vereist, lebt die Familie zwischen Entzugserscheinungen und jeder Menge Kurzschluss-handlungen. Eine poetische Geschichte über drei Generationen in ihrer ganzen Tragik, Komik und Magie.



Heike Klauer



BUCHHANDLUNG KLAUDER
ORT: DUVENSTEDTER DAMM 41, 22397 HH
INFO: WWW.BUCHHANDLUNG-KLAUDER.DE

Ihre Buchhandlung in Duvenstedt

Schneller geht es nicht:
Bücher, CDs, DVDs, Tolino und vieles mehr
bis 18.25 Uhr bestellen und
am nächsten Tag morgens abholen!

Viele Infos und die Bestellmöglichkeiten unter
www.buchhandlung-klauer.de

Buchhandlung Klauer
Duvenstedter Damm 41, Tel. 040.694 64 094
mail@buchhandlung-klauer.de

BUCHHANDLUNG

KLAUDER

PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE

DR. MARC CORD RODERJAN

ENDODONTIE, IMPLANTOLOGIE UND ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE

POPPENBÜTTLENER CHAUSSEE 37
22397 HAMBURG

TEL: 040 / 22 62 99 27

INTERNET: WWW.ZAHNARZT-RODERJAN.DE



DIE SAISON BEGINNT

DER THEATERBUS NACH HAMBURG FÄHRT WIEDER!



Der moderne Reisebus fährt Sie direkt zur Spielstätte, anstrengende Anfahrten und Parkplatzzuche gehören der Vergangenheit an.

inkultur-Hamburger Volksbühne e.V. begleitet Sie auch in der neuen Spielzeit 2015/16 preisgünstig und bequem im modernen Reisebus in die Hamburger Theater, die Laeiszhalle und die Staatsoper. Der Theaterbus fährt die Strecke Wohldorf-Ohlstedt, Duvenstedt und Lemsahl-Mellingstedt und hält an insgesamt 14 Stationen. Sie werden an einer dieser Haltestellen abgeholt, direkt vor das Theater in Hamburg ge-

fahren und nach der Vorstellung sicher wieder nach Hause gebracht. Anstrengende Anfahrten und Parkplatzzuche gehören der Vergangenheit an. Sogar die lästige Wartezeit im Gedränge vor der Garderobe entfällt, denn Sie können Ihre Mäntel einfach im Bus lassen. Nutzen Sie die Möglichkeit, bequem und entspannt die kulturellen Leckerbissen in Hamburg zu erleben.

Ingrid Melzer, die den Theaterbus ehrenamtlich betreut, freut sich schon jetzt auf die fünf großartigen Aufführungen an renommierten Hamburger Bühnen:

„Mit dem Theaterbus können wir das Kulturangebot in unserer Gegend attraktiv erweitern.“

Und welche Aufführungen erwarten Sie in der neuen Spielzeit? Shakespeares letztes Werk, das märchenhafte Drama „Der Sturm“, wird von Luftgeist Ariel am 31.10.2015 auf die Bühne des Ernst Deutsch Theaters geweht. Etwas ganz Besonderes erwartet Sie am 10.12.2015 in der Hamburgischen Staatsoper. Korngolds Meisterwerk „Die tote Stadt“ lässt streckenweise schon die Zukunft des Künstlers als erfolgreicher Komponist von Filmmusik erahnen. Peter Handkes schrägkomische Utopie „Die Stunde da wir nichts voneinander wussten“ kommt am 18.01.2016 im Thalia Theater auf die Bühne und das Ohnsorg Theater beleuchtet am 7.03.2016 im turbulenten „Jümmmer Arger mit Wotan“ mit viel Witz das heutige Landleben. Am 17.04.2016 schließlich feiert das Orchester 91 mit einem Jubiläumskonzert in der Laeiszhalle sein 25-jähriges Bestehen, bei dem unter anderem Gershwin und Ravel ein Stelldichein geben.

Sie buchen dieses Theater-Arrangement mit fünf Aufführungen inklusive Hin- und Rückfahrt für nur € 191,50 pro Person. inkultur kümmert sich um die gesamte Organisation Ihrer Theaterabende und schickt Ihnen die Eintrittskarten vor der jeweiligen Vorstellung per Post zu. Wenn Sie einmal verhindert sein sollten – kein Problem, denn die Karten sind übertragbar und bieten Gelegenheit, einem lieben Mitmenschen eine Freude zu machen.

die Redaktion

ANZEIGE

„Mit dem Theaterbus nach Hamburg.“

Ab Wohldorf-Ohlstedt, Duvenstedt und Lemsahl-Mellingstedt

Nur
191,50 €
inklusive
Busfahrt

Buchen Sie jetzt ein komplettes Kulturprogramm mit 5 Vorstellungen!



ERNST DEUTSCH THEATER

DER STURM

Mit Frank Röder u.a.

31. Oktober 2015
Samstag, 19.30 Uhr



STAATSOOPER HAMBURG

DIE TOTE STADT

Oper von Erich Wolfgang Korngold

10. Dezember 2015
Donnerstag, 19.30 Uhr



THALIA THEATER

DIE STUNDE DA WIR NICHTS VONEINANDER WUSSTEN

18. Januar 2016
Montag, 20.00 Uhr



OHNSORG THEATER

JÜMMER ARGER MIT WOTAN

Mit Jasper Vogt, Uta Stammer u.a.

7. März 2016
Montag, 19.30 Uhr



LAEISZHALLE HAMBURG, GROSSER SAAL

ORCHESTER 91 - JUBILÄUMSKONZERT

17. April 2016
Sonntag, 15.30 Uhr

Fotos: Frank Röder, Bernd Uhlig, Armin Smalonic, Torsten Kalliner, Orchester 91

Jetzt anmelden:
Tel.: 040 - 227 006 - 66
E-Mail: theaterbus@inkultur.de
www.inkultur.de/duvenstedt

inkultur
BÜHNE FREI FÜR MEHR HAMBURG
Ein Service der Hamburger Volksbühne e.V.



INFORMATIONEN "INKULTUR" (THEATERBUS)

TEL.: 040 - 227 006 66

E-MAIL: THEATERBUS@INKULTUR.DE

WEB: WWW.INKULTUR.DE/DUVENSTEDT

DIASPOREN IM BROOKHUS



Eine Ausstellung über „DIASPOREN“ von Gert Koch

Der NABU lädt zur Ausstellung und Vernissage ins Duvenstedter BrookHus ein: Fotografien von Samen wildwachsender Pflanzen

Vom 11. September bis 13. Oktober 2015 zeigt der NABU Hamburg im Duvenstedter BrookHus, Duvenstedter Triftweg 140, die Ausstellung „DIASPOREN“ von Gert Koch. Der Hamburger Künstler gibt mit seinen Fotografien detailreiche Einblicke in die Samen und Früchte einheimischer Wildpflanzen. Die feierliche Eröffnung der Ausstellung findet am Sonntag, 13. September, um 12 Uhr im BrookHus statt. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Gert Koch beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit der Pflanzenwelt und speziell mit den Samen wildwachsender Pflanzen. Bei seinen ausgestellten Arbeiten handelt es sich um Fotografien in Form von Bildtafeln. Auf diesen arrangiert Koch verschiedene Pflanzenteile und stellt sie in unterschiedlichen Zuständen dar. In dieser Anordnungen werden Unterschiede innerhalb der gleichen Art, aber auch ähnliche Formen verschiedener Arten erkennbar. Trotz der wissenschaftlichen Genauigkeit sollen die bildnerisch gestalteten Tafeln auch Betrachter ohne botanische Kenntnisse visuell ansprechen.

NABU Hamburg

24. KUNSTHANDWERKERMARKT



Klaus Backhaus fertigt handgeformte Figuren aus Metall

Der November zeigt sich in Duvenstedt wieder mit großer Vielfalt, denn der traditionelle Kunsthandwerkermarkt findet am 14. und 15. November zum 24. Mal im umgebauten Max-Kramp-Haus statt. Viele neue und „altbekannte“ Aussteller bringen mit ihren liebevoll gearbeiteten Werken Farbe in den trüben Monat. Die Arbeiten der Künstler und Kunsthandwerker zeichnen sich durch Qualität, künstlerischen Anspruch, solides handwerkliches Können und eigenwilligen Ideenreichtum aus.

Klaus Backhaus zeigt handgeformtes Metall, das zu Figuren, Garten- und Fassadendekor verarbeitet ist. Matthias Venus wird wieder schwere Massivholztische aus Olive und Eukalyptus mitbringen. Christiane Adria ist mit zauberhaften Mini-Filzwichteln vertreten und Loulou l'etoile zeigt wunderschönes Modedesign aus besonderen Stoffen. Auch die vielfältigen Gürtelschnallen von Susanne Clausjürgens erfreuen sich immer großer Beliebtheit.

Ein Highlight ist auch der Stand von Jürgen Hochfeld. Er ist Flötenbauer und stellt indianische, asiatische und europäische Flöten aus Bambus in unterschiedlichen Designs her. Er lädt die Besucher zum Zuhören und Ausprobieren ein. Interessant sind auch die Lichtobjekte aus Treibholz von Herrn Kaulbars. Ebenfalls zeigen Sabine Sillinger und Brigitte Leider Lichtobjekte aus schöner Lampenfolie und handgeschöpftem Papier. Unter anderem findet man außergewöhnliche Holzarbeiten, kreativ gestalteten Schmuck, adventliche Accessoires, farbenfrohe Bilder und Dekoratives aus Papier, Keramik, Stoff und Glas für Heim und Garten.

In der Cafeteria, deren Erlös an das Duvenstedter Blasorchester geht, stehen Kaffee und leckerer Kuchen bereit. Das Max-Kramp-Haus ist ein Kulturzentrum mit Angeboten wie Kindergarten, Theaterwerkstatt, Musikschule und Blasorchester, Sport und Kreativität, Märkte und Ausstellungen sowie vieles mehr.

Hanne Weber

Bendig
individuelle Wohnberatung

Einrichtungsberatung
Service vor Ort
Farb- & Raumkonzepte



Christina Höger Inneneinrichterin
mobil: 0173 819 84 18
www.christina-bendig.de

„Im Januar bin ich 44
geworden. Jetzt bin
ich 39.“

Über 50 % unserer Mitglieder reduzieren ihr biologisches Alter um
3 Jahre oder mehr in den ersten 10 Monaten ihrer Mitgliedschaft*.
Das können unsere Experten auch für Sie tun.

Treffen Sie die Aspria Experten

Überzeugen Sie sich jetzt von unserem einzigartigen
Gesundheitsprogramm: Wir laden Sie herzlich zu einer
kostenfreien AspriaPro Beratung inklusive Personal Training ein.
Denn wir sind stolz auf die Resultate und glauben, dass Sie
es auch sein werden.

Registrieren Sie sich schnell
auf aspria.com/experten
oder unter Tel. 040 520190-10.

#meettheexperts

* Biologisches Alter ermittelt mit dem AspriaPro Test. Basierend
auf den Testresultaten von 100 Aspria Mitgliedern
mit regelmäßiger Clubnutzung.

Habe mehr Energie

Wurde befördert

Europe's Finest Members Clubs
BERLIN BRUSSELS HAMBURG HANNOVER MILAN

ASPRIA
Be More

› DANKE, DU MICH AUCH!

KOLUMNE VON DANIEL HOPE

Daniel Hope gehört zu den wichtigen Namen der klassischen Musik. Nicht nur, weil er ein hervorragender Geiger ist, sondern auch, weil er ein charismatischer Botschafter seines Genres ist.

Wie ich in Frankreich einmal lernte, dass Musiker vor keinem Kraftwort zurückschrecken, um böse Geister zu bannen.

Kommt alles Gute von oben, wie es in der Bibel heißt? Lässt es sich herbeifließen, durch fromme Wünsche oder Beschwörungsformeln? Niemand weiß es. Trotzdem hat sich die Menschheit nie von dem Versuch abhalten lassen, dem Schicksal in die Karten zu sehen. Lang ist die Kette von vermeintlich sicheren Methoden, den Schleier des großen Geheimnisses zu lüften, angefangen beim Orakel in Delphi bis zum Horoskop in der Tageszeitung. Und immer wieder gab es Wahrsager und Wunderheiler, denen man übersinnliche Fähigkeiten zutraute, ob es die Vogelbeschauber im alten Rom waren oder der unheimliche Rasputin.

Dass man Musikern und besonders Komponisten eine besondere Anfälligkeit für alles Übernatürliche zuschreiben muss, will ich nicht behaupten. Aber Beispiele hat es zweifellos gegeben. Es bleibt schwer zu beurteilen, ob es sich dabei um Grenzfälle geistiger Verwirrung handelte. Bei Musikern ist es üblich, dass wir uns Sprüche überlegen, um den bösen Geistern aus dem Weg zu gehen. Neulich, kurz vor meinem Auftritt in Moskau, sagten mir meine russischen Freunde, dass man zum Schulterklopfen „geh zum Teufel!“ antworten müsse und sich niemals bedanken dürfe.

Irgendwann in Frankreich hatte mir ein Mitstreiter auf dem Weg zur Bühne „Je vous dis merde“ zugerannt. Ich glaubte,

NUTZEN SIE UNSERE **PRÄVENTIONSKURSE!**
RÜCKENSCHULE FÜR KINDER - NEU AB HERBST 2015



PHYSIO AM KREISEL

Diana Reher

Poppenbütteler Chaussee 5 · 22397 Hamburg

www.physioamkreisel.de · Tel. 040 / 64 50 68 05

PHYSIOTHERAPIE ERWACHSENE KINDER SÄUGLINGE NEUROFEEDBACK-TRAINING

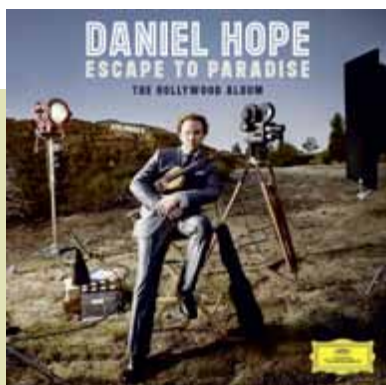
mich verhört zu haben. Er wünschte mir Scheiße? Nicht viel besser erging es mir in Italien. „In bocca al lupo!“, rief mir jemand vor einem Konzert zu. Als ich ihn völlig verständnislos ansah, sagte er nur, ich müsse mit „Crepì il lupo!“ antworten. Hinterher habe ich im Wörterbuch nachgeschlagen und begriffen, dass er mir das „Maul des Wolfes“ an den Hals gewünscht hatte und ich daraufhin mit der Parole „Tod dem Wolf“ zu reagieren hatte. Angeblich geht der Spruch auf die kapitolinische Wölfin zurück, von der Romulus und Remus gesäugt wurden. Verglichen mit Exkrementen, Raubtieren und Satan, kommt mir das im deutschen Sprachraum übliche „Hals- und Beinbruch“ sehr zivil vor.

Am besten, so die abergläubische Theorie, führt man die Dämonen dadurch in die Irre, dass man das Gegenteil von dem sagt, was man meint. Das funktioniert deshalb leicht, weil die unliebsamen Gesellen nicht nur böse, sondern oben-drein von sehr begrenzter Intelligenz sind.

Wünscht man also einem Musiker vor dem Auftritt nicht Glück und Erfolg, sondern eben Hals- und Beinbruch, halten die Geister eigenes Eingreifen für überflüssig, weil ihnen Schlimmeres als eine Mehrfachfraktur für einen Geiger nicht einfällt. Wobei die Täuschung durch das Wort „Beinbruch“ zu Shakespeares Theaterzeiten eine Spur subtiler war: Üblicherweise warf das Publikum, wenn es mit der Vorstellung zufrieden war, Trinkgelder auf die Bühne. Wenn sich die Schauspieler danach bückten, brachen sie sich zwar nicht die Beine, verrenkten diese aber, um an das Kleingeld zu kommen. Je häufiger sie es tun konnten, desto höher waren ihre Einnahmen. Zum Glück ist diese Art der Abendgasse passé.

Daniel Hope

(Erschienen zuerst als „Hopes Welt“ im Monatsmagazin „Cicero“. Abdruck mit freundlicher Genehmigung.)



DANIEL HOPE

ist Violinist von Weltrang. Sein Memorienband „Familienstücke“ war ein Bestseller. Zuletzt erschienen sein Buch „Toi, toi, toi! – Pannen und Katastrophen in der Musik“ (Rowohlt) und seine neue CD „ESCAPE TO PARADISE The Hollywood Album.“

Im Herbst werden wir

wild...



Spezialitäten

vom Wild aus der Region,
Bauernente am Tisch tranchiert.
Gänse im Haus oder „to go“ für
Selbstabholer.

Gastronomie mit Herz für Ihre

Traumhochzeit

Unser Eventknaller –

Gala-Sylvesterball



HOTEL • RESTAURANT
Tangstedter Mühle

Telefon: 04109 9217

Hauptstraße 96 • 22889 Tangstedt

DAS CHARITY-FESTIVAL BEI DUWO 08

FLÜCHTLINGE UND HAMBURGER FEIERN SEITE AN SEITE



Lotto King Karl trotz schlechtem Wetters gut gelaunt bei seinem Auftritt im Sportpark Duwo 08

Die Bilanz ist sonniger als das Wetter, das am Tag des Charity-Festivals bedauerlicherweise nicht mitspielte: viele hundert Nackensteaks und noch mehr Würstchen, Popcorn, Waffeln, Naschitüten und Landjäger fanden an diesem Tag reißenden Absatz.

Der Nachmittag hatte ganz im Zeichen der Kinder gestanden, die zwischen Kick the car, Human Kicker, Torwandschießen, dem Absolvieren des DFB-Sportabzeichens und den zündenden Vorstellungen der freiwilligen Feuerwehr hin- und hergerissen waren. Selbst Petrus hatte Spaß und hielt seine dicken, grauen Wolken meist im Zaum.

Radio HH-Moderator John Ment trug sein Teil zur guten Laune bei: Unermüdlich schlenderte er von einer Station

stupide zu Hause vor dem PC oder dem Fernseher abzuhängen“, erklärte Ment, der sich ab sofort auch ehrenamtlich für die Flüchtlingskinder von Ohlstedt engagiert, denen er mittwochs auf dem Sportplatz des DUWO 08 Fußballtraining gibt. Unterstützung kam auch vom Steigenberger Hotel Treudenberg, das nicht nur 30 Bierzeltgarnituren für das Fest zur Verfügung stellte, sondern auch noch die Tombola mit 40 Kochbüchern und einem exklusiven Frühstücksgutschein für zwei Personen ausstattete.

Lautlos und nahezu unbemerkt gelang um 18 Uhr der Übergang vom Familienfest zum Konzertprogramm – dank der perfekten Organisation von Uwe Conrady und seiner Veranstaltungsagentur CONZIL, die sich um die komplette Planung dieses Events kümmerte.

Shiatsu – Ganzkörper-Massagen nach Chinesischer Tradition

Meine Berührungen werden Sie bewegen. Shiatsu sieht den Körper in seiner Gesamtheit, hilft der seelischen Ausgeglichenheit, stärkt Selbstheilungskräfte und Immunsystem



Hausbesuche nach Vereinbarung

Tel. 0170-4160630

margitta-hofmann@t-online.de

Margitta Hofmann,
geprüfte Shiatsu-Praktikerin

www.shiatsu-marhof.de



Lotto King Karl & die 3 Richtigen versuchten, ihre Fans trotz Regen und Kälte einzuheizen



Abgekämpfte Teenager beim Konzert

Mit Mac Piet sorgte ein ausgelassener Barde im Schottenrock mit der ungewöhnlichen Kombination aus Dudelsack und Gitarre für gute Laune. Anschließend rockte die Hannoveraner Band Planet Emily buchstäblich die Bühne und fand unter den vielen erwartungsvollen Lottofans eine neue Fangemeinde, die lautstark mitfeierte und Autogramme forderte. Als Hauptact des Abends versuchten Lotto King Karl & die 3 Richtigen, ihre Fans trotz Regen und Kälte einzuheizen. Lottos Fazit via Facebook: „Schwierige Bedingungen, tiefer matschiger Boden, aber eine grandiose Party! Danke, Leute, das hat extrem viel Spaß gemacht!!!“ Eingefleischte Fans vermissten allerdings einige ihrer Lieblingssongs.

Alles in allem war die Bilanz angesichts des miserablen Wetters dennoch positiv. Immerhin kam eine fünfstellige Summe zusammen, die dem TSV DUWO 08 seinen Kunstrasen ein Stück näher bringt. „Aber das war erst der Anfang“, so Ulrich Schlottau vom Vorstand, „wir werden uns in naher Zukunft noch viele weitere Events und Aktivitäten einfallen lassen, bis wir unseren Sportpark endlich realisiert haben.“

Fernab von Lotto und Grillwurst sorgte an diesem Tag aber eine ganz andere Geschichte für besondere Stimmung unter den anwesenden Gästen. Über den Tag verteilt waren immer wieder kleine Gruppen von Syrern, Iranern und Irakern aus dem nahegelegenen Flüchtlingscamp gekommen und traurig von dannen gezogen, weil sie den bereits halbierten Eintrittspreis von zehn Euro nicht entbehren konnten. Zu Beginn herrschte Unsicherheit bei den Veranstaltern, ob es für die vollzahlenden Besucher des Charity-Festivals ein Problem wäre, die Flüchtlinge kostenlos einzulassen. Doch dann entschieden die Veranstalter spontan, alle Flüchtlinge zum Konzert einzuladen. Eine großartige Entscheidung, die bei den rund 1600 zahlenden Gästen auf großes Lob und Anerkennung stieß. Seite an Seite standen insgesamt gut 100 Flüchtlinge, Konzertbesucher und die vielen ehrenamtlich helfenden Ohlstedter vor der Konzertbühne und suchten das Gespräch miteinander.

Der 20jährige Mohammed Al Badawi, der als einer der ersten mit seinem Cousin und einem weiteren Bewohner des Flüchtlingscamps die DUWO-Anlage betrat, konnte sein Glück kaum fassen: „Alle sind so unglaublich freundlich



Wachwechsel: John Ment übergibt das Mikro an Vereinsmitglied York Hentz, der mit Mac Piet (hinten rechts) den ersten Act ankündigt

zu uns, spendieren uns Getränke oder etwas zu essen und fragen, wie es uns geht und ob sie etwas für uns tun können. Mit so viel Freundlichkeit haben wir gar nicht gerechnet“, erklärt der Syrer, der davon träumt, in Hamburg sein Chemie-Ingenieursstudium zu beenden.

Genauso beeindruckt formulierte auch ein Konzertgast dieses Zusammentreffens:

„Diese Geste der Menschlichkeit und der nachbarschaftlichen Hilfe ist für mich der eigentliche Gewinn dieses Tages!“

Sabina
Bernhardt

Unglaublich und so nah ...

5 Jahre
Herstellergewährleistung
auf alle Möbel

Individuell geplant

- seit über 50 Jahren
- Küchen in jeder Preislage
- unübertroffene Vielfalt

SIEMENS Ausstattungsgeräte zu Sonderpreisen!
construtta

UKA
Die Marke
KÜCHEN

Ausstellung in Norderstedt
Gutenbergring 20, 22848 Norderstedt
Tel. 040 - 52 87 21-0, www.uka-kuechen.de

Öffnungszeiten:
Mo 10-17 h, Di bis Fr 10-18 h, Sa 10-14 h

VERANSTALTUNGSKALENDER

TERMINE DER REGION VON SEPTEMBER BIS NOVEMBER IM ÜBERBLICK



ZUMBA WILSTEDTER SV

jeden Montag, 20.15 Uhr

Aula Grundschule Tangstedt

jeden Mittwoch, 19.30 Uhr

Halle Grundschule Tangstedt

jeden Freitag, 17.00 Uhr

Clubhaus Wilstedt, Weg am Sportplatz

bis 13.10.

DIASPOREN

Ausstellung von Gert Koch
Duvenstedter BrookHaus
Di. bis Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr,
Sa. 12.00 bis 18.00 Uhr, So. &
feiertags 10.00 bis 18.00 Uhr

SEPTEMBER

Samstag, 26.09.

PLATTDEUTSCHE KULTURTAGE

Musik und Lesung mit
Willie Stembede
19.30 Uhr, Max-Kramp-Haus

Dienstag, 29.09.

DUO KALINOWSKY

Wiener Melange – Kaffeehaus-
musik im Salonorchester-Stil
19.30 Uhr, Ohlendorff'sche
Villa, Volksdorf

Freitag, 2.10.

DISCO IM JUGENDTREFF DUVENSTEDT

Klassenstufen 5 bis 6
18.00 bis 20.00 Uhr
Max-Kramp-Haus

Samstag, 3.10. - 18.10

DE LÜTTE-LÜÜD- HOCHTIET

Herbststück des
Amateurtheaters

Sa., 03.10. um 20.00 Uhr

So., 04.10. um 18.00 Uhr

Sa., 10.10. um 20.00 Uhr

So., 11.10. um 18.00 Uhr

Fr., 16.10. um 20.00 Uhr

Sa., 17.10. um 20.00 Uhr

So., 18.10. um 18.00 Uhr

Max-Kramp-Haus

Sonntag, 4.10.



DER JÜDISCHE FRIEDHOF KÖNIGSREIHE IN WANDBEK

11.00 - 13.00 Uhr
Kulturschloss Wandbek

SEPTEMBER

OKTOBER

Mittwoch, 07.10.



DUVENSTEDTER SALON

Hamburger Musikgeschichte
ab 1950 mit den Tüdel-Boys
19.30 Uhr, Max-Kramp-Haus

Freitag, 8.10.

BILDER-LEBEN

Ausstellung von Sylva Pfen-
nigwerth & Co. 17.00 Uhr
Kulturschloss Wandbek

Freitag, 9.10. - 1.11.

THEATERAUFFÜHRUNG PLATTDÜTSCHER BÜHN' TANGESTEDT E.V.

Fr., 09.10. um 19.30 Uhr

Sa., 10.10. um 19.30 Uhr

So., 11.10. um 16.00 Uhr

Fr., 16.10. um 19.30 Uhr

Sa., 17.10. um 19.30 Uhr

So., 18.10. um 16.00 Uhr

Fr., 23.10. um 19.30 Uhr

Sa., 24.10. um 19.30 Uhr

So., 25.10. um 16.00 Uhr

Fr., 30.10. um 19.30 Uhr

Sa., 31.10. um 16.00 Uhr

So., 01.11. um 16.00 Uhr

Alter Heidkrug, Kayhude

OKTOBER

Freitag, 9.10.



RABEN SIND DIE BESSEREN ELTERN

Vortrag Dr. Jan-Uwe Rogge
20.00 Uhr
Margarethenhoff, Kisdorf

Samstag, 10.10.

BOULE – ZEHNTE GRÜN- DUNGS- UND BENE- FIZTURNIER FÜR DAS HAUS TRILLUP

11.00 Uhr, Boule Anlage am
Eichelhäherkamp 3,
Lemsahl-Mellingstedt

M'BARGO

Konzert des mixed Bargte-
heider Gospelchoir
18 Uhr, Tangstedter Kirche

15 JAHRE WULKSFELDER GUTSBÄCKEREI

Spannende Aktionen in der
Backstube an diesem Tag

Mittwoch, 14.10.

PIPPI LANGSTRUMPF

Kinderkino
16 Uhr, Max-Kramp-Haus

OKTOBER



KIEFERORTHOPÄDIE WALDDÖRFER

Wir wünschen allen klei-
nen und großen Patienten
sowie ihren Familien
einen sonnigen Herbst!
Ihr Praxisteam Kiefer-
orthopädie Walddörfer



Kieferorthopädie Walddörfer
Dr. Jessica Ottogreen

Poppenbütteler Chaussee 37
22397 Hamburg
Tel.: 040/68 98 988 77

www.kfo-walddoerfer.de



Danke für 5 Jahre Liebreiz !!!

Feier mit uns am **01.11.2015**

Wir freuen uns auf Dich !!!

Unsere Schönheiten kommen von sorgenfrei, noa noa, nü by staff, softclox,
noosa, sence, becksöndergaard, rice und vielen anderen

Liebreiz

Dänische Mode & Events
www.liebreiz-hamburg.de

Liebreiz . Duvenstedter Damm 62 a . 22397 Hamburg . Mail: liebreiz@hamburg.de
Fon: 040. 83 98 80 18. Fax: 040. 83 98 80 21. Ö-Zeiten: Mo-Fr 10-18, Sa 10-13 Uhr

Freitag, 16.10.

OKTOBER



MA CAJUN

20.00 Uhr, Kulturschloss Wandsbek

Samstag, 16.10. - 29.11.

ISLAND – EINFACH ANDERS

Fotos v. Heike & Manfred Arlt; Vernissage: 18. Okt. 2015, 12 Uhr, Duvenstedter BrookHus

Samstag, 17.10.



DÜNNES EIS

Improvisationstheater
20.00 Uhr, Kulturschloss Wandsbek

Sonntag, 18.10.

GOTTESDIENST UND 2. FRIEDHOFSLEUCHTEN

ab 18.00 Uhr, Friedhof der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tangstedt

Donnerstag, 22.10.

OKTOBER

NABU – WIR ER-FORSCHEN DEN TEICH

Ferienspaß f. Kinder (Exkursion) ab 11.00 Uhr
Anmeldung bis 21.10.2015 unter 040 6970890 / H. Peper

Mittwoch, 28.10.

PLATTDEUTSCHER NACHMITTAG DER AKTIVEN SENIoren TANGSTEDT

16.00 Uhr in der Tangstedter Mühle

NABU – DAMHIRSCHBRUNFT IM DUVENSTEDTER BROOK

(Exkursion) Anmeldung bis 27.10. 2015 beim NABU: 040 6970890 / H. Peper

Mittwoch, 4.11.

NOVEMBER

DUVENSTEDTER SALON

"Über die Schädlichkeit des Tabaks" und „Tragödie wider Willen“
19.30 Uhr, Max-Kramp-Haus

ab Freitag, 6.11.

ZUMBA- KIDS-JUNIOR WILSTEDTER SV

von 5 bis 7 Jahren um 15.15 Uhr v. 8 bis 12 Jahren um 16.10 Uhr; Anmeldung erforderlich:
familie.weitzel@web.de

Samstag, 7.11.

NOVEMBER

PREISSKAT UND KNIFFEL

18 Uhr, Max-Kramp-Haus

Sonntag, 8.11.



AKKORDEONKONZERT DER MUSIKSCHULE SCHNEIDER

16 Uhr, Kirche der Gemeinde Tangstedt

DUO PER TUTTI

Von Liebe und Liebesleid
18 Uhr, Broder Hinrick Kirche, Tangstedter Landstr. 220

Dienstag, 09.11 und 10.11.

VORSTELLUNG NEUERSCHINUNGEN 2015

Montag, 09.11., 20.00 Uhr
Dienstag, 10.11., 20.00 Uhr

Bitte reservieren Sie rechtzeitig.
Buchhandlung Klauder

Mittwoch, 11.11.

HIER KOMMT LOLA KINDERKINO

16 Uhr, Max-Kramp-Haus

Freitag, 13.11.

NOVEMBER



NOVOCENTO

Die Legende vom Ozeanpianisten Thomas Borchert / Hamburger Kammerspiele
20.00 Uhr, Margarethenhoff, Kisdorf

vom 14. - 15.11.

KUNSTHANDWERKERMARKT

11.00 - 18.00 Uhr,
Max-Kramp-Haus

Mittwoch, 25.11.

MADSINOS PUPPENREVUE

Puppentheater für Kinder ab 2 Jahren um 16.30 Uhr, im Max-Kramp-Haus

Samstag, 28.11.

DUVENSTEDTER LICHTERMEER

ab 16.00 Uhr,
Duvenstedter Marktplatz

Höhepunkte Litauens, Lettlands & Estlands
Das Baltikum erleben



Tag 1 Linienflug nach Vilnius, wo Sie von der deutschsprachigen Reiseleitung empfangen werden. Tag 2 Stadtrundfahrt durch Vilnius vorbei an unzähligen Kirchen. Weiter geht es mit einer Besichtigung der zweitgrößten Stadt Litauens, Kaunas. Anschließend Fahrt nach Trakai, zu der aus dem 14. Jahrhundert stammenden einzig erhaltenen gotischen Wasserburg Europas. Tag 3 Heute wird Sie der Naturpark Kurische Nehrung (UNESCO-Weltkulturerbe) faszinieren, bei einer ca. 1-stündigen Bootsfahrt können Sie vom Wasser aus die Landschaft genießen. Weiterfahrt nach Klaipeda,

mit Spaziergang durch den Altstadt kern. Tag 4 Zuerst steht das prächtige Barockschloss Rundale auf dem Programm, bevor Sie weiter nach Riga fahren. Tag 5 Ob Kulturfreund, Architekturfan, Feinschmecker oder Shoppingwütiger – Riga wird Sie begeistern. Sie haben ausreichend Zeit um zusammen mit ihrer Reiseleitung diese faszinierende Stadt zu erkunden. Tag 6 Der Gauja Nationalpark ist ein echtes Naturparadies und für alle Abenteuer- und Tier- und Pflanzenfreunde absolut sehenswert. Anschließend Weiterfahrt nach Tallinn. Tag 7 Den krönenden Abschluss der Rundreise bildet die Hauptstadt Estlands. Tallinn vereint verschlungene Gassen mit Pflastersteinen, gotische Türme und mittelalterliche Märkte mit der modernen Neustadt. Tag 8 Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Termin	Reisetermine	Reise-Nr.:	VNO03AA	Preise
A	11.04. – 18.04.16, 10.10. – 17.10.16			899,-
B	18.04. – 25.04.16, 20.04. – 27.04.16			949,-
C	02.05. – 09.05.16, 26.09. – 03.10.16			999,-
D	23.05. – 30.05.16, 22.08. – 29.08.16			1.049,-
E	27.06. – 04.07.16, 25.07. – 01.08.16			1.099,-

Wunschleistungen p.p.: EZ-Zuschlag Saison A & B 179,-€, Saison C – E 199,-€. Hinweis: Hotelkategorien nach Landeskategorie.

Änderungen vorbehalten, maßgeblich sind die Reisebestätigung und die AGB der TOUR VITAL Touristik GmbH (Einsicht möglich unter www.tourvital.de; auf Wunsch Zusendung der AGB vor Buchungsschluss). Nach Erhalt der Reisebestätigung und des Reisepreis-Sicherungsscheins wird eine Anzahlung von 20% auf den Reisepreis fällig. Restzahlung 30 Tage vor Reiseantritt, danach erhalten Sie Ihre Reiseunterlagen. Reiseveranstalter: TOUR VITAL Touristik GmbH, Kaltenbornweg 6, 50679 Köln.

TEL.: 040-60 750 317

FAX: 040-60 750 319



PANATLANTIC REISEN – Ihr Reishop für Leserreisen, Pauschalreisen, Kreuzfahrten und Flüge. Diese Angebote und viele weitere finden Sie auf der Homepage www.panatlantic-reishop.de.

Bitte bei der Buchung angeben: Kennziffer 20.977

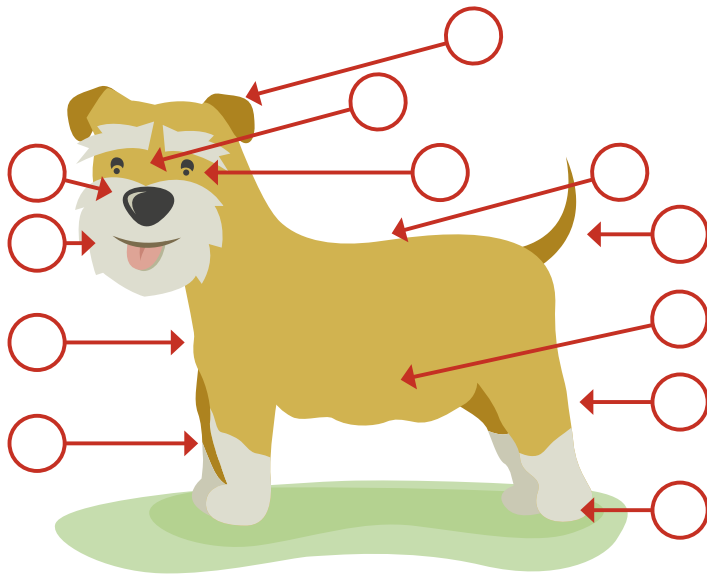
Duvenstedter Damm 66a, 22397 Hamburg
www.panatlantic-reishop.de

8-tägig
ab **899,-**
Preis in € p.P./DZ

Inklusivleistungen p.P.

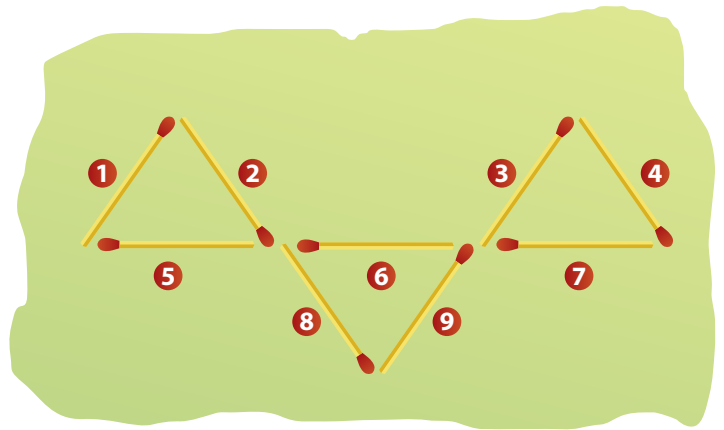
- ✓ Linienflug mit airBaltic ab/an Hamburg nach Vilnius und zurück von Tallinn (über Riga) (Economy-Class)
- ✓ Zug zum Flughafen
- ✓ 7x Übernachtungen im Doppelzimmer in zentralen 4* Hotels mit 7x Frühstück & 4x Abendessen
- ✓ Rundreise und Transfers im modernen Reisebus
- ✓ Besichtigungen und Eintritte laut Programm
- ✓ Reisebegleitung durch einen reisefahrenen TOUR VITAL Arzt ab/an Deutschland
- ✓ Qualifizierte, deutschsprachige TOUR VITAL Reiseleitung

WER KENNT SICH AUS?



STREICHHOLZRÄTSEL

Vier Streichhölzer müssen so umgelegt werden, dass fünf gleichseitige Dreiecke entstehen.

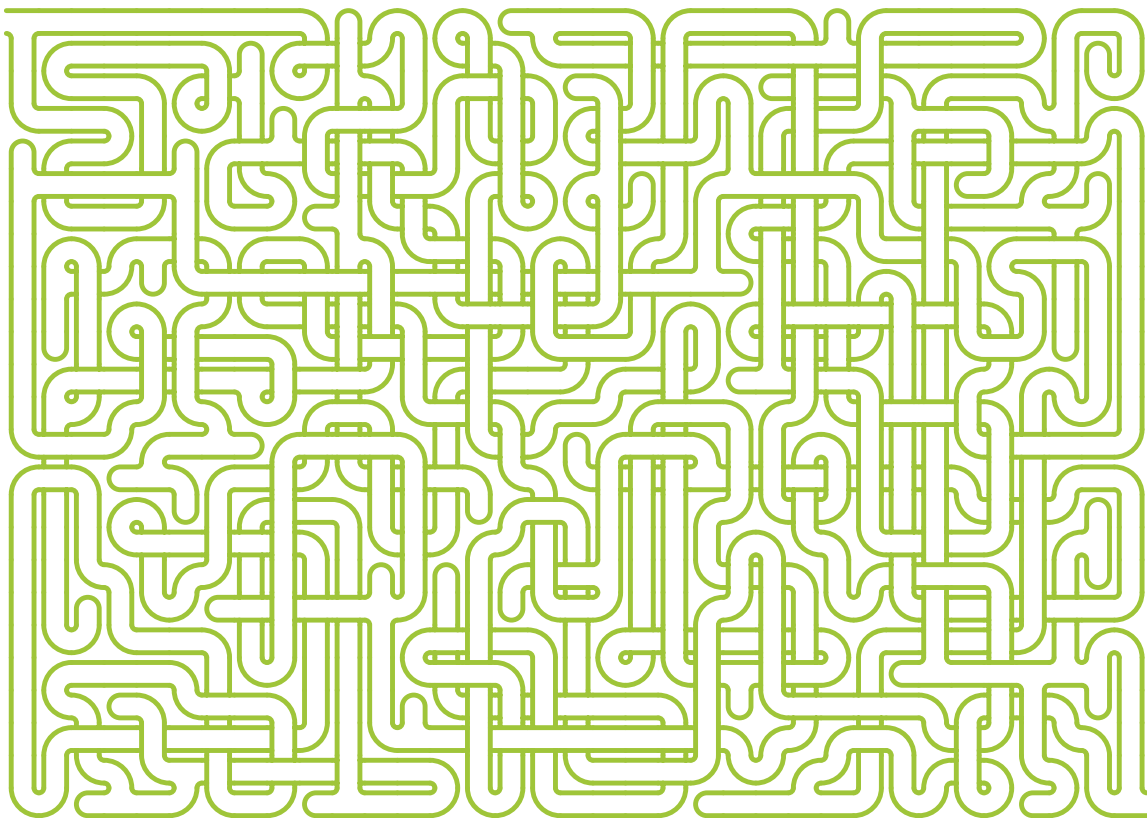


Lilly Wuschelnase hat mehrere Körperteile, schreibe die Zahlen an entsprechender Stelle hin.

- 1. Rute; 2. Nase; 3. Brust; 4. Vorderlauf; 5. Fang;
- 6. Auge; 7. Rücken; 8. Ohr; 9. Hinterlauf; 10. Stop;
- 11. Bauch; 12. Pfote



VERHILF PAUL ZU SEINEN BANANEN



FINDE 7 FEHLER IM UNTEREN BILD




Kinnertied e.V.
 ... Zeit für Kinder ...

Kita- und Krippenplätze in Duvenstedt & Wohldorf-Ohlstedt
 Duvenstedter Berg 58 und Schleusenredder 3b
 Tel. 61 18 99 01 und 60 75 18 74 www.kinnertied-duvenstedt.de



DIE HORNISSE SPURENSUCHE IM BROOK

Viele Menschen haben Angst vor dieser großen Wespe, aber unbegründet. Die Märchen von tödlichen Stichen sind frei erfunden. Am größten ist die Königin, die bis 3,5 cm werden kann, die Arbeiterinnen und Männchen (Drohnen) sind ca. 2,5 cm lang. Trotz der Größe ist die Art viel ruhiger als die anderen, kleineren Wespen, die im Spätsommer unsere Tische mit Süßigkeiten besuchen. Aber auch die Hornissen können angreifen, wenn sie an ihrem Nest gestört werden. Sie suchen Verstecke in Hohlräumen wie Baumhöhlen, Nistkästen und auch auf Dachböden oder Holzschuppen. Nur selten bauen sie ihre Nester unterirdisch. Als Baumaterial wird morsches Holz benutzt, was dem Nest eine gelbliche Farbe verleiht. Im Frühjahr suchen die Königinnen vom Vorjahr geeignete Räume, bauen zuerst alleine das Nest und versorgen die eigene Brut. Nachdem die ersten Arbeiterinnen geschlüpft sind, übernehmen sie die Arbeit und die Königin bleibt im Nest und legt Eier. Die Arbeiterinnen versorgen die Brut mit erbeuteten Insekten (vor allem Fliegen, aber auch Wespen und Bienen) und bauen das Nest weiter aus. In guten Jahren mit zahlreichen Insekten kann das Nest eine Größe von über 50 cm erreichen und bis 1000 Tiere beherbergen. Im September-Oktober lösen sich die Völker auf und die Königin mit allen Arbeiterinnen und Drohnen sterben. Nur die jungen Königinnen gehen noch einige Zeit auf die Jagd und suchen anschließend frostsichere Verstecke für den Winter. Diejenigen, die den Winter überstanden haben, eröffnen dann eine neue Hornissensaison.

Viele Informationen über Hornissen und andere Wespen findet man im NABU-Shop im BrookHus (geöffnet auch am Wochenende) am Naturschutzgebiet Duvenstedter Brook.

Krzysztof Wesolowski



INFORMATIONEN NABU HAMBURG
INFO: WWW.NABU-HAMBURG.DE

KUNSTRASENEINWEIHUNG UND SOMMERFEST BEIM LEMSAHLER SV

WENN EIN TRAUM WIRKLICHKEIT WIRD...



Heute ist der Ascheplatz Geschichte und der Kunstrasenplatz Realität.



Einweihung des neuen Kunstrasens – das erste Spiel wurde angepfiffen!

Gut eineinhalb Jahre ist es her, als zum ersten Mal über den Bau eines Kunstrasens für den Lemsahler SV nachgedacht wurde. Es sollte das größte Projekt seit dem Umzug vom Fiersberg in den Eichelhäherkamp vor über zehn Jahren werden. Möglich wurde das Projekt durch private Darlehensgeber, Spenden, behördliche Zuschüsse sowie durch von S.-O. Stühm organisierte Spendenpartys (u.a. Halloween). Das Projekt war nicht mehr aus den Köpfen zu kriegen war. Sichtbar ist dies nicht zuletzt durch die massive Zunahme der Bandenwerbung. Heute ist der Ascheplatz Geschichte und der Kunstrasenplatz Realität.

Die Aussicht auf einen Kunstrasenplatz in Lemsahl hat im vergangenen Sommer dazu geführt, dass der LSV aufgrund des gestiegenen Interesses eine 1. Herren-Mannschaft melden konnte, die in ihrer ersten Saison unter Trainer L. Schönfeld einen beachtlichen 7. Platz in der Kreisklasse 2 erreichte.

Während der Bauzeit konnte nicht auf der eigenen Sportanlage trainiert werden. S. Bartels (Trainer Senioren) und B. Conrad (Spieler Senioren) haben die Konkurrenten aus Duvenstedt und Hoisbüttel auf entsprechende Ausweichmöglichkeiten angesprochen, die völlig unbürokratisch und spontan zustimmten. Hierfür vielen Dank!

Der Traum vom Kunstrasen in Lemsahl wurde im Sommer 2015 Wirklichkeit und das haben wir gemeinsam am 29. August 2015 auf der Anlage des LSV im Eichelhäherkamp 3 gefeiert. Um neun Uhr ging es los. Alle Vorbereitungen waren rechtzeitig fertig. Zahlreiche Zuschauer hatten sich bereits eingefunden. Das erste Spiel auf Kunstrasen wurde angepfiffen!

Alle Fußballmannschaften des LSV traten jeweils nacheinander an, bis das letzte Spiel um ca. 22 Uhr abgepfiffen wurde.

Kinder und Erwachsene hatten den ganzen Tag bei strahlendem Sonnenschein viel Spaß und gute Laune. Ob auf der von Edeka Sievers gestellten Hüpfburg und am Obstverköstigungsstand, bei der Tombola, an Kuchenständen oder Kuddel's Container – überall ausgelassene Stimmung. Auch die von der Fußballjugend gegen Spenden verteilten kleinen LSV-Grandfläschchen-Souvenirs waren ein echter Renner.

Insgesamt war das Kunstraseneinweihungs- und Sommerfest ein voller Erfolg! Besonders erwähnenswert ist, dass die übrig gebliebenen Kuchen-/Obstspenden von Edeka Sievers eingesammelt und zu den Neuankömmlingen am Ohlstedter Platz gebracht wurden.

Dass dieses Projekt so schnell umgesetzt werden konnte, ist sehr vielen engagierten Menschen zu verdanken. Also noch einmal einen ganz herzlichen Dank an alle, die unseren LSV so tatkräftig bzw. finanziell unterstützt haben und unterstützen!

J. Nottbohm

	Kompetenz in Steuern und Beratung
	<p>Poppenbütteler Chaussee 47 22397 Hamburg (direkt über dem Rewe-Einkaufsmarkt)</p> <p>Tel. (040) 607 2634 Fax (040) 607 1631</p> <p>www.spiegel-hamburg.de e-mail: kanzlei@spiegel-hamburg.de</p>



Seit fünf Jahren spielt die 1. Mannschaft in der Oberliga und seit drei Jahren gibt es eine 2. Mannschaft.

ZEHN JAHRE PETANQUE

DIE BOULE-ABTEILUNG DES LEMSAHLER SPORTVEREINS FEIERT ZEHNJÄHRIGES BESTEHEN.

Mit der Fertigstellung des Vereinshauses und dem Bau der Gesamtsporanlage am Eichelhäherkamp wurde am 31.10.2005 die Boule-Abteilung gegründet. Aus Mitteln des Neubaus und mit Hilfe der Sport/Neubauabteilung des Bezirks Wandsbek konnte eine bis dato im HHer Norden einmalige Boule-Anlage erstellt werden.

Nun bestehen wir schon zehn Jahre und aus anfänglichen sieben Mitstreitern, die sich hauptsächlich aus Ex-Fußballern und verschiedensten Sparten bildeten, ist eine illustre Truppe aus 40 Mitgliedern geworden.

Die Anfänge gestalteten sich sehr interessant, und dass es so viele Boule-Freunde im Norden gibt, haben wir schnell erkannt und schätzen gelernt. Über kleine Turniere in Hamburg und Umgebung lernten wir die Boule-Szene kennen und diese lernte uns kennen. Mittlerweile ist die LSV Boule-Abteilung weit im Norden bekannt.

Der Anfang wurde 2007 in Travemünde gemacht. Hier wird alljährlich Deutschlands größtes Boule-Turnier mit über 1000 Teilnehmern durchgeführt und wir waren damals dabei.

Mittlerweile ziehen sich die Kreise bis nach Flensburg, denn durch den Einstieg in den Liga-Spielbetrieb vor acht Jahren sind inzwischen zwei Mannschaften aktiv unterwegs. Seit fünf Jahren spielt die 1. Mannschaft in der Oberliga und seit drei Jahren gibt es eine 2. Mannschaft.

Eigeninitiative, Selbsthilfe, Engagement und Freude am

Sport hat die Leute mit den Stahlkugeln zusammenschweißt. So entstand 2012 in Eigenarbeit und aus Spenden am Vereinshaus ein zweiter Boule-Platz mit Beleuchtung und selbstgebauten Bänken.

Voll Freude schauen die Hauptinitiatoren, das sogenannte Kleeblatt der Bouletten (THEM), auf ihre Arbeit und das, was sie mit ihren Freunden erreicht haben.

Viele hausinterne Turniere wie Frühjahrsturnier, Double-Turnier und insbesondere das legendäre Mondscheinturnier locken viele Freunde aus der Szene nach Lemsahl, aber auch immer wieder neue, am Boule-Sport interessierte Leute.

Das 10. Gründungsturnier als Benefizturnier für das Haus Trillup am Sarenweg findet am 10.10.2015 um 11.00 Uhr auf der Boule-Anlage am Eichelhäherkamp 3 statt.

Hier treffen sich auch jeden Dienstag ab 18.00 Uhr und sonntags ab 14.00 Uhr die Boule-Freunde zum Spielen, auch für jedermann zum Kennenlernen.

Thomas Engel



LEMSAHLER SPORTVEREIN VON 1967 E.V.
INFO: WWW.LEMSAHLER-SV.DE

Duvenstedter Sportverein von 1969 e.V.



Fit im DSV!

Kleinkindturnen

Singen, laufen, turnen, hüpfen, springen, tanzen,
entdecken und vor allem Spaß haben!

Für Kleinkinder und Krabbelkinder ab ca. 10 Monaten
bis 2 Jahren
dienstags 9:30-10:30 Uhr

Geräteturnen

Das Turnen am Kasten, Bock, Reck, Schwebebalken
und Boden steht hier im Vordergrund. Zum Aufwärmen
gibt es kleine Spieleinheiten.

donnerstags 16-17:00 Uhr für 6-9-Jährige
donnerstags 17-18:15 Uhr ab 10 Jahren

Volleyball

Mit viel Spaß werden Techniken erlernt und diese
dann im Spiel angewendet - gern auch für Anfänger!
mittwochs 18:45 - 20:10 Uhr für Jugendliche von
15-19 Jahren

Fußball

Mitspieler in allen Jahrgängen willkommen!
Mädchenfußball für Jahrgänge 2002-2007

Information und Anmeldung in der Geschäftsstelle des DSV

Telefon: 040 - 607 19 69

E-Mail: service@duvenstedtersv.de www.duvenstedtersv.de



Im Rahmen des Programms AspriaPro führen Experten vor Ort die Club-Mitglieder zu einem verbesserten Lebensstil



Einmal im Jahr darf die ganze Familie mit allen Übungsleitern aus dem Kindersportbereich toben und singen.

GUT ERHOLT IN DIE GOLDENE JAHRESZEIT STARTEN

Der Herbst steht vor der Tür: Die Blätter fallen, die Tage werden kürzer und die beheizten Räume machen träge. Umso wichtiger ist es jetzt, Gesundheit, Bewegung und Ernährung nicht aus den Augen zu verlieren. Bei Aspria warten effektives Training und entspannte Stunden und somit ganz neue Energieschübe. Im Rahmen des Programms AspriaPro führen Experten vor Ort die Club-Mitglieder zu einem verbesserten Lebensstil und somit zur Reduzierung des Körperalters: In den ersten zehn Monaten ihrer Mitgliedschaft haben bereits über 50 Prozent der getesteten Mitglieder ihr biologisches Alter um mindestens drei Jahre verringert.

Jetzt können Gäste ebenfalls von dem Programm profitieren: Bei Registrierung unter www.aspria.com/experten oder telefonisch unter 040 520190-10 haben sie die Möglichkeit, eine AspriaPro-Beratung in Kurzform kostenfrei zu testen. Es stehen nur eine limitierte Termin-Anzahl zur Verfügung.

Das Erfolgsgeheimnis der Experten

Das steckt hinter AspriaPro: Hier geht es um die ganzheitliche Betrachtung von Fitness, Wohlbefinden und Gesundheit. Gemeinsam mit den Experten können Clubnutzer einen persönlichen Trainingsplan erstellen, wobei auch das persönliche Umfeld, der Lebensstil sowie die Work-Life-Balance mit einbezogen werden. Die Trainer wirken unterstützend und motivierend zugleich und begleiten die Mitglieder dabei, ihre persönlichen Ziele zu erreichen. Ein weiterer Kernbereich des ganzheitlichen Programms ist die Entspannung im Spa-Bereich. Auch hier stehen die Experten mit Rat und Tat zur Seite, denn das Angebot ist vielfältig und umfangreich.

die Redaktion



ASPRIA ALSTERTAL
TEL. 040 52 01 90-10
INFO: WWW.ASPRIA.COM

VON KLEIN BIS GROSS

Bei uns im Duvenstedter Sportverein fängt der Sport schon im Krabbelalter an. Sabine Hagelstein tobt schon mit Kids ab zehn Monaten über tolle Aufbauten. Die Kinder lernen dort, sich auf allen Vieren über die Parcours zu bewegen. Im Kleinkindalter werden die Aufbauten etwas schwieriger. Die Kleinen klettern über Kästen, springen Minitrampolin und lernen tolle Spiele und Lieder kennen. Ab vier Jahren dürfen dann die Mamis und Papis vor der Tür bleiben und die Bewegungslandschaften werden allein erkundet.

Wenn die Kids ab einem Alter von sechs Jahren dann das Turnen für sich entdecken und nicht mehr nur über Geräte krabbeln und hüpfen wollen, bieten wir das Geräteturnen unter der Leitung von Syllan Bockwoldt an. Dort stehen dann Reck, Bodenturnen, Kastenspringen und Schwebelbalken im Vordergrund. Schaut einfach mal in den Gruppen vorbei, wir freuen uns auf Euch.

Einmal im Jahr darf die ganze Familie mit allen Übungsleitern aus dem Kindersportbereich (Syllan Bockwoldt, Sabine Hagelstein, Miriam Rasch und Wiebke König) toben und singen. Am Kinderturnsonntag, am 8. November von 10.00-13.00 Uhr, können alle Kinder bis sieben Jahren mit ihren Eltern und Geschwistern in der großen Halle am Duvenstedter Markt über tolle Aufbauten toben und eine Menge Spaß haben. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Sabine Hagelstein und
Syllan Bockwoldt



Wir helfen wenn Freunde gehen.

TIERBESTATTUNGEN

Einäscherungen
Erdbestattungen
Sterbevorsorge für Haustiere
Abholdienst an 365 Tagen
Urnen, Särge & Accessoires

www.anubis-tierbestattungen.de

Tel.: 040 / 769 00 769

ANUBIS-Tierbestattungen
Partner Hamburg · Inh.: J. Schnell
Rüterstraße 92 · 22041 Hamburg



GOLFCLUB HAMBURG-OBERALSTER



„LASSEN SIE SICH ÜBERRASCHEN.“



Ende Oktober 2015 werden **alle 18 Golfbahnen fertiggestellt** und größtenteils schon bespielbar sein.



In Kürze bezieht die **Golf-Akademie** ihr Gebäude mit überdachten Abschlaghütten und Trackman-Video-Räumen etc.

Die erfahrenen Golf Professionals **Gary Hillson** und **Gary Kershaw** garantieren maximalen Lernerfolg auf höchstem Niveau.



NEU:
Greenfee-Spieler sind herzlich willkommen.

Adresse der Clubanlage:
Bäckerbarg 10, 22889 Tangstedt-Wilstedt
Tel. 04109/554 45 46
E-Mail: info@golfclub-oberalster.de



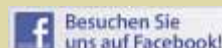
**Immer wieder sonntags:
Tangstedt Open Nine –
die 9-Loch-Kennenlernrunde**

- Nenngeld € 30,- inkl. anschließendem BBQ (ohne Getränke).
 - Abschlag ab 11.00 Uhr. Keine Wertung, keine Preise, nur Spaß!
- Wunsch-Flight-Zusammenstellungen möglich. Nennungen bitte per E-Mail unter info@golfclub-oberalster.de.

**Jahresmitgliedschaften für nur
€ 2.000,- ohne Aufnahmegebühr.**

Jetzt eine Jahresmitgliedschaft für 2016 erwerben und bis Jahresende 2015 kostenfrei golfen. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen unter www.golfclub-oberalster.de



„MENSCHEN – GANZ NAH“

2. FRIEDHOFSLEUCHTEN AUF DEM TANGSTEDTER FRIEDHOF

Wie ist es, wenn ein lieber Mensch stirbt und nicht mehr bei mir ist?

Wie kann ich damit umgehen?

Welche Gefühle sind in mir?

Wie halte ich das aus?

Was tröstet mich?

Wie kann ich trauern und was gibt mir Kraft zum Weiterleben auf dieser Erde?

Wo ist der neue Platz für diesen Menschen in meinem Herzen?

Wir wollen versuchen diesen Fragen gemeinsam nachzugehen; wir werden von Menschen hören, die Trauer erleben oder erlebt haben und wie sie diese oft langwierige und schwierige Aufgabe versuchen zu lösen. Wir werden Geschichten hören, Gedichte und Texte lesen, in denen Menschen versucht haben, der Trauer ein Gesicht zu geben.

Mit dabei ist Pastorin Marianna Nestoris und musikalisch werden wir vom Posaunenchor der Tangstedter Kirchengemeinde unterstützt.

Unser diesjähriges „Friedhofsleuchten“ beginnt mit dem musikalischen Gottesdienst um 18.00 Uhr. Unser schöner Friedhof wird mit Fackeln, Kerzen und Lichtern geschmückt hell erleuchtet sein, denn im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir wieder über die Anlage gehen.

Ich möchte Sie führen und mit wahren und fiktiven Lebensgeschichten von Menschen und über Menschen unterhalten.

A&V Haus Duvenstedt

Privat geführte Senioreneinrichtung im Herzen von Duvenstedt



wohnen, betreuen und pflegen
Ansprechpartner: Imme Voshage
Poppenbütteler Chaussee 23
22397 Hamburg
Tel.: 040/607 64 0
Fax: 040/607 64 160

Das Haus bietet:

- Familiäre Atmosphäre im professionellen Rahmen
- Für Senioren aller Pflegestufen
- Wohnen in hellen und großzügigen Zimmern
- Beschäftigungstherapie
- Individuelle Einrichtung möglich und gewünscht
- geschützter Dementenbereich
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege

ivoshage@hausduvenstedt.de

www.hausduvenstedt.de

Außerdem wollen wir an verschiedenen Stationen Musik genießen.

Lassen Sie sich darauf ein und seien Sie dabei, diesen Abend mit uns gemeinsam zu erleben.

Wir freuen uns auf Sie!

Maren Fuehr



GOTTESDIENST UND 2. FRIEDHOFSLEUCHTEN

ORT: EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE TANGSTEDT

DATUM: 18.10.2015, 18.00 UHR



Für alle denen die Verbundenheit mit dem Meer viel bedeutet – ein Abschied in Würde auf See

Hauke Wulff Bestattermeister
Wir beraten Sie gern

Dorfring 104 · 22889 Tangstedt-Wilstedt
Duvenstedter Damm 18 · 22397 Hamburg-Duvenstedt

Telefon **040 - 607 22 22**

www.wulff-bestattungen.com

IMPRESSUM

Herausgeber/Redaktion: SiteMap Medien-Design ©, Thomas Staub
 Föhrenholt 2, 22889 Tangstedt, Tel.: +49 (0)4109 25 27 87,
 E-Mail: redaktion@duvenstedter-kreisel.de
 Internet: www.duvenstedter-kreisel.de
Konzept und Kreation: SiteMap Medien-Design ©, Tel.: +49 (0)4109 25 27 87,
 Fax: +49 (0)4109 16 50, E-Mail: info@sitemap.de, Internet: www.sitemap.de
 Bankverbindung: SiteMap Medien-Design, IBAN DE71200505501056210899
 BIC HASPDEHHXXX

Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilungsgebiet: Duvenstedt, Wohldorf (teilweise), Tangstedt, Ehlersberg, Wilstedt-Siedlung, Wilstedt, Rade, Wulksfelde, Wiemerskamp, Lemsahl-Mellingstedt, Mehrfachablagen in Ohlstedt, Bergstedt, Glashütte und Norderstedt.

Autoren: Marlis David, Claudia Blume, Hans-Hinrich Jürjens, Udo Cordes, Teresa Stockmeyer, Sascha Kluger, Abbi Hübner und Wulf Rohwedder

Lektorat: Wort-Werkstatt Claudia Blume und Christoph Bauer – Freier Texter

Druck: MAX SIEMEN KG Printproduktion

Oldenfelder Bogen 6 | 22143 Hamburg, Telefon: +49(0)40 - 675 621-19

Weitere Erscheinungstermine: 20. November, Februar, April, Juli, September und November 2016

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den Mediadaten unter: www.duvenstedter-kreisel.de/mediadaten



Nächste Ausgabe: November 2015

Redaktionsschluss: 5. November 2015, Verteilungsbeginn: 20. November
 Der Duvenstedter Kreisel ist eine Zeitschrift, deren Inhalte aus redaktionellen Beiträgen sowie Beiträgen unserer Anzeigenkunden bestehen. Die Inhalte spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wider. Die Verbreitung, auch nur auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet. Für gelieferte Text- und Fotomaterialien wird keine Haftung übernommen.

FOTOS AUF DEN SEITEN:

1, 3 – 123rf; 13, 19, 20, 26, 28, 29, 31, 62 – Fotolia.com; 5 – C. Blume; 4, 10, 11, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 31, 36, 37, 39 – T. Staub; 6, 42 – Elke Harjes; 7 – N. Argubi; 1, 3, 8, 9 – K. Neumann; 21 – S. Spiegel; 22, 24 – T. Stockmeyer; 25 – umschau; 27 – M. David; 32 – S. Kluger; 34, 35 – O. Kovar; 37 – L. Himmelheber; 43 – H. Engelhardt; 45 – Theaterbus; 46 – Gert Koch; 46 – Hanne Weber; 48 – © M. Malandruculo; 50, 51 – S. Bernhardt; 55 – K. Wesolowski; 56 – J. Nottbohm; 16 – T. Enegel; 54, 55 freepik; 57 – T. Engel; 58 – DSV; 60 – M. Fuehr; 47, 58 – Aspria

LÖSUNGEN:

Finde den Fehler: untere Saxophonklappe beim Bären; Wir-
 bel bei der Geige des Hasen; Fliegenpilz beim Baum; Baum-
 blatt Mitte, oben; Astgabel oberhalb des Hirschen; Blume
 beim Fuß des Hirschen; Schlagzeug-Stück bei der Eule.
*Im Uhrzeigersinn von links nach rechts:
 4, 3, 5, 2, 8, 10, 6, 7, 1, 11, 9 und 12*

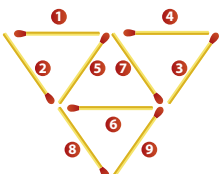
WER KENNT SICH AUS?

Im Uhrzeigersinn von links nach rechts:
 4, 3, 5, 2, 8, 10, 6, 7, 1, 11, 9 und 12

KREUZWORTRÄTSEL

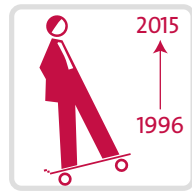
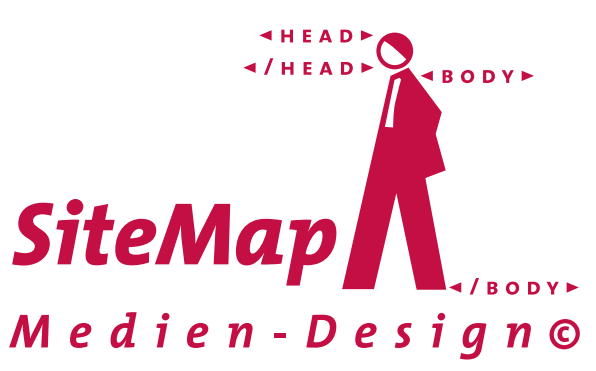
Kürbiskuchen

**STREICH-
HOLZRÄTSEL:**



SUDOKU

1	2	3	4	5	6	7	8	9
7	9	5	2	1	8	3	4	6
4	8	6	9	7	5	3	2	1
8	4	7	6	5	3	2	1	9
9	7	5	4	3	2	1	8	6
6	8	3	7	5	9	4	8	2
2	1	9	8	6	5	4	3	7
5	6	8	4	2	1	3	7	9
3	2	1	9	7	5	8	6	4
8	9	4	6	1	2	3	5	7



Beweglichkeit
 SiteMap gestaltet seit fast 19 Jahren **INTERNET-AUFTRITTE** für die unterschiedlichsten Kunden.



Anpassung
PRINT-PROJEKTE sind eine weitere Stärke unserer Agentur – von der Logoentwicklung bis zum Flyer.



Vielfältigkeit
 Zu unseren **KUNDEN** gehören Namen wie Witthöft, Wickert, Hope, Ellerbrock, Eggers u. v. m.



Kreativität
 Sprechen Sie uns an, und wir entwickeln auch für Sie Ihre individuelle **WERBUNG**.



Kommunikation
 ... und sollte es nicht sofort eine **LÖSUNG** geben, wir kehren Ihnen bestimmt nicht den Rücken zu!

04109 252787

SiteMap – Die Agentur in Ihrer Nähe
 Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern

SiteMap Medien-Design ©
 Föhrenholt 2 • 22889 Tangstedt
info@sitemap.de • www.sitemap.de

JETZT IST ABER SCHLUSS!



Der Schlussverkauf – neudeutsch vom SSV und WSV mutiert zum „Sale“.

Na, heute schon beim Schlussverkauf gewesen? Was, gibt es nicht mehr? Zugegeben – das entsprechende Gesetz ist vor gut einem Jahrzehnt aufgehoben worden. Doch der Schlussverkauf – neudeutsch vom SSV und WSV zum „Sale“ mutiert – geht weiter.

Waren es früher vornehmlich Händler geknüpfter Auslegetware, die fortwährend ihre Geschäfte unwiderruflich und für immer schlossen und Phantasierabatte auf Phantasiepreise boten, so muss heute alles raus. Und zwar immer, überall – und sofort. Da macht es auch keinen Unterschied, ob es der Höker an der Ecke oder der weltweit operierende Internet-Versandkonzern ist. Überall gibt es das WOW-Angebot, Schnäppchen der Woche, des Tages, der Stunde.

Nicht Schluss, sondern immer weiter

Was früher der auf zwei Wochen limitierte Schlussverkauf war, ist heute eine nie endende Abfolge von Pre-, Mid- und Late-Season Sales. Manchmal fragt man sich im Geschäft

unwillkürlich, ob man nicht einfach direkt am Kleiderständer warten sollte, bis jemand mit den „Reduziert“-Aufklebern vorbeikommt: In Zeiten, in denen sich Textil-Discounter mit wöchentlichem Sortimentswechsel rühmen, dürfte die Halbwertszeit von Preisen bald nur noch mit dem Sekundenzeiger messbar sein.

Dann sind da noch die Dinge, die hereingeschafft wurden, um sie wieder herauszuschaffen, bei denen das Etikett mit dem durchgestrichenen Preis schon mitgeliefert wird. Egal wie überflüssig es ist – wenn es nur billiger als vorher aussieht, dann wird es gekauft. Denn die ganze bunte Warenwelt ist irgendwie eine Resterampe. Von den „streng limitierten“ Artikeln, die auf diversen Shopping-Kanälen angeboten werden, will ich gar nicht erst anfangen. Es wird wohl Gründe geben, dass sie meist dort nicht zu kaufen sind, wo man sie ansehen und anfassen kann – und wenn doch, dann oft auf „Bekannt aus dem TV“-Ramschstapeln.

Umsonst, aber alles andere als kostenlos

Was tun? So verlockend ein Angebot auch sein mag – wenn der einmal gekaufte Artikel im Schrank, in der Altkleidersammlung oder gar auf dem Müll landet, dann war er zu teuer. Und jedes Teil, was man dann doch nach wohlüberlegter Abwägung lieber nicht erwirbt, ist am preiswertesten. Für das gesparte Geld kann man sich dann vielleicht doch wieder ein Schnäppchen... aber das müssen Sie selbst wissen.



Wulf Rohwedder

Geldanlage 6 % p.a. fest

Laufzeit 5 Jahre.
Das Kapital dient dem Ausbau einer großen schleswig-holsteinischen Steuerberatungskanzlei. Spezielles Nachrangdarlehen mit einem sog. qualifizierten Rangrücktritt.

Exklusiv nur im finanz-center

Unsere Bürozeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 19.00 Uhr
 finanz-center gmbh Manhagener Allee 4 in 22926 Ahrensburg
 Tel.: 041 02 - 888 968 · www.finanz-center.com

**ARCHITEKTIN
CHRISTINE WAGNER**

INDIVIDUELLE PLANUNG & ENERGIEBERATUNG
Umbau – Anbau – Neubau – Bestandsoptimierung

Steenrögen 8a · 22397 Hamburg · Tel: 040 60761898 · Mobil: 0173 2068929
E-Mail: c.wagner@individuelle-planung.de · www.individuelle-planung.de



Die EDEKA Frischemärkte in der Hamburg Airport Plaza und Wandelhalle: 7 Tage geöffnet von Montag bis Sonntag zu alltäglichen Preisen!

Schnell und frisch – die SB-Theken:
 100 Sorten Wurst, Frischfleisch
 Bio-Fleisch, über 100 Sorten Käse
 und Molkereiprodukte,
 Feinkost, Delikatessen...
**und eine große Auswahl
 an Tiefkühlwaren...**



**Top-Auswahl an Wein,
 Sekt, Champagner und
 Spirituosen aus aller Welt:**
 Deutschland, Frankreich,
 Italien, Spanien, Portugal,
 Übersee...



XXL Obst- und Gemüse-Abteilung:
 frisches Gemüse, Südfrüchte, Trockenfrüchte,
 Nüsse, Exoten, die **Vitamin-Salatbar**
 und frisch gepresste Säfte...



**Große Auswahl an
 Top-Convenience-Produkten:**
 Feinkost-Suppen, Salate,
 Gourmet-Pizza, Pesto, Pasta
 und mehr...
 Dazu **gekühlte Getränke**
 zum gleich Erfrischen oder
 für unterwegs...



**Was man
 immer braucht:**
 Kosmetik-,
 Drogerieartikel,
 Reisebedarf und
 vieles für den
 Haushalt...



**Erleben Sie sieben Tage
 in der Woche frische
 Vielfalt zu alltäglichen
 Preisen...**

Susanne und Lars
 Tamme, Inhaber der
 EDEKA Frischemärkte
 in der Hamburg Airport
 Plaza und Wandelhalle



Der Frischemarkt in der Airport Plaza!

Lars Tamme

Der Frischemarkt in der Wandelhalle!

EDEKA Frischemarkt Hamburg Airport Plaza · Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 6 bis 22 Uhr
 EDEKA Frischemarkt Hamburg Wandelhalle · Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 7 bis 23 Uhr

„Im Januar bin ich 40
geworden. Jetzt bin
ich 35.“

Über 50 % unserer Mitglieder reduzieren ihr biologisches Alter um
3 Jahre oder mehr in den ersten 10 Monaten ihrer Mitgliedschaft*.
Das können unsere Experten auch für Sie tun.

Treffen Sie die Aspria Experten

Überzeugen Sie sich jetzt von unserem einzigartigen
Gesundheitsprogramm: Wir laden Sie herzlich zu einer
kostenfreien AspriaPro Beratung inklusive Personal Training ein.
Denn wir sind stolz auf die Resultate und glauben, dass Sie es
auch sein werden.

Registrieren Sie sich schnell
auf aspria.com/experten
oder unter
Tel. 040 520190-10.

#meettheexperts

* Biologisches Alter ermittelt mit dem AspriaPro Test. Basierend auf den
Testresultaten von 100 Aspria Mitgliedern mit regelmäßiger Clubnutzung.

Ich liebe meine Kinder

Ich liebe es, wie ich mich fühle

Ich liebe Zeit für mich

Ich liebe Aspria

Europe's Finest Members Clubs

BERLIN BRUSSELS HAMBURG HANNOVER MILAN

ASPRIA
Be More